



ATH-Heinl

Deutsch

English

Polskie

Français


Čeština

Español


Nederlands


Slovák


# Bedienungsanleitung / User Manual


Seite 002 **DE** 


page 054 **EN** 


page 158 **FR** 


**CZ** 

**ES** 

**NL** 

**PL** Strona 106 

**SK** 

  
**ATH-Heinl**  
**CHOOSE YOUR LANGUAGE**  
click to select

## ATH-Bike Lift

7  
7F  
7Q  
7QF

Seriennummer/Serial number: B584060803935



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9  
D-92278 Illschwang | Germany | [www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)

Stand: Februar 2022. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.



# Bedienungsanleitung



## ATH-Bike Lift

7  
7F  
7Q  
7QF


Seriennummer: B584060803935


## Inhalt


1.0	EINLEITUNG.....	- 3 -
1.1	Allgemeine Informationen .....	- 3 -
1.2	Beschreibung .....	- 4 -
1.3	Bedienung .....	- 5 -
1.4	Technische Daten .....	- 11 -
1.5	Maßzeichnung .....	- 12 -
2.0	INSTALLATION .....	- 14 -
2.1	Transport & Lagerbedingungen.....	- 15 -
2.2	Auspacken der Maschine .....	- 16 -
2.3	Lieferumfang.....	- 17 -
2.4	Standort .....	- 18 -
2.5	Befestigung.....	- 20 -
2.6	Elektrischer Anschluss.....	- 20 -
2.7	Pneumatischer Anschluss .....	- 21 -
2.8	Hydraulischer Anschluss .....	- 21 -
2.9	Montage .....	- 22 -
2.10	Abschlussarbeiten .....	- 25 -
3.0	BETRIEB .....	- 26 -
3.1	Betriebsanweisung.....	- 26 -
3.2	Grundsätzliche Hinweise.....	- 27 -
4.0	WARTUNG.....	- 28 -
4.1	Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege .....	- 28 -
4.2	Sicherheitsbestimmungen für Öl.....	- 29 -
4.3	Hinweise .....	- 30 -
4.4	Wartungsplan bzw. Pflegeplan .....	- 30 -
4.5	Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe.....	- 31 -
4.6	Wartungs- und Serviceanleitungen .....	- 33 -
4.7	Entsorgung .....	- 34 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 35 -
6.0	ANHANG .....	- 36 -
6.1	Pneumatik-Schaltplan.....	- 36 -
6.2	Elektrik-Schaltplan .....	- 37 -
6.3	Hydraulik-Schaltplan .....	- 38 -
7.0	GARANTIEKARTE .....	- 39 -
8.0	PRÜFBUCH .....	- 41 -
8.1	Aufstellungs- und Übergabeprotokoll .....	- 42 -
8.2	Prüfplan.....	- 43 -
8.3	Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person).....	- 44 -
9.0	NOTIZEN .....	- 50 -

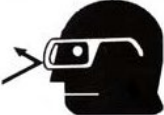
## 1.0 EINLEITUNG

### 1.1 Allgemeine Informationen

	<p><b>DIESE ANLEITUNG IST EIN FESTER BESTANDTEIL DER MASCHINE. SIE MUSS VOM BENUTZER GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN. FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH NICHTBEACHTUNG DIESER ANLEITUNG ODER DEN GÜLTIGEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ENTSTEHEN, WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN.</b></p>
---	--

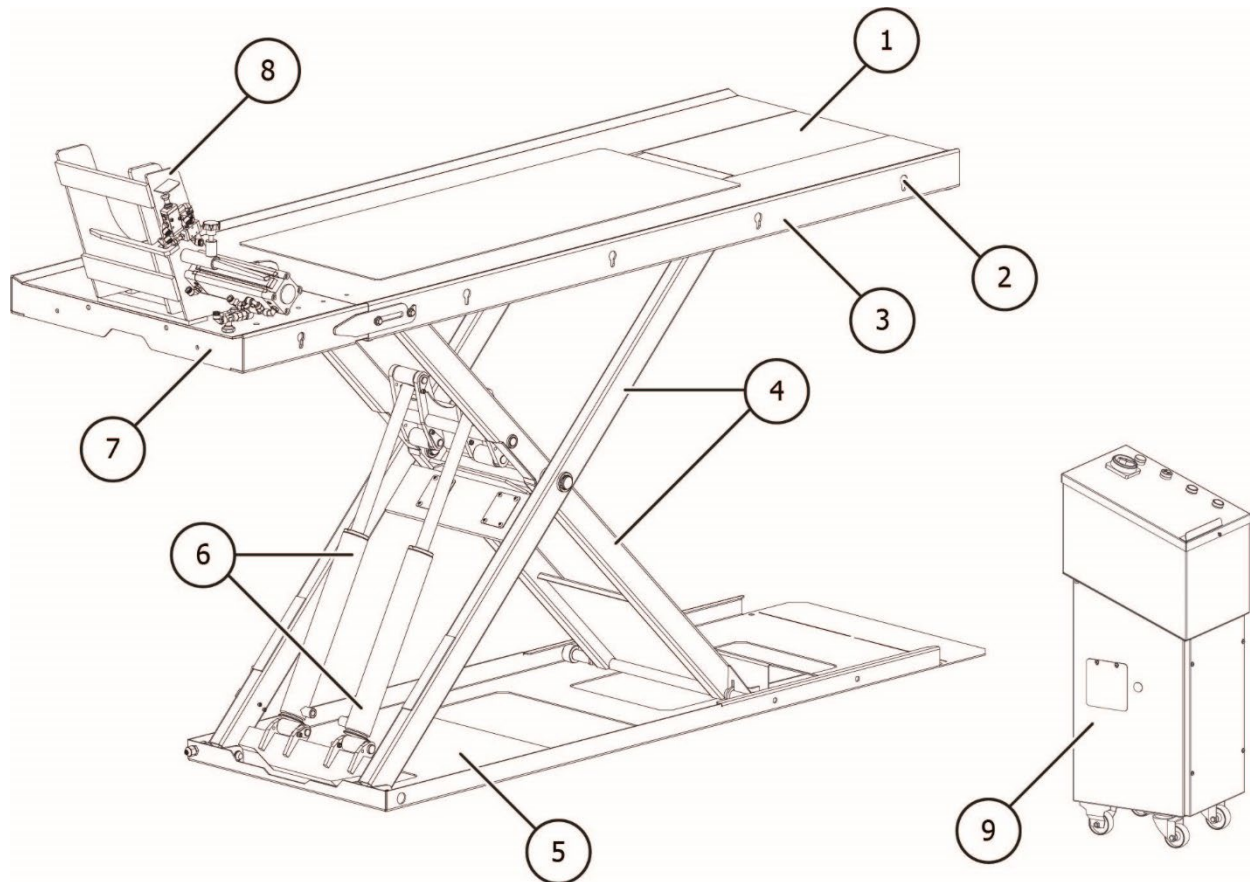
	<p><b>ACHTUNG:</b> Folgen Sie den Anweisungen, um Verletzungen oder Beschädigungen vorzubeugen.</p>
---	---

	<p><b>TIPP:</b> Gibt nähere Informationen zur Funktionsweise und Tipps, um das Gerät effizient zu nutzen.</p>
---	---

	<p>Für alle Arbeiten an der beschriebenen Anlage muss entsprechende Schutzkleidung getragen werden.</p>
--	---

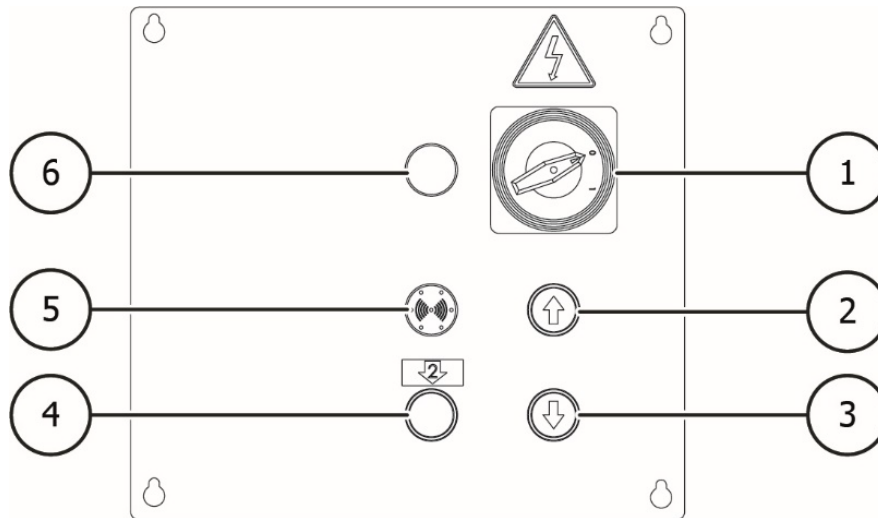


## 1.2 Beschreibung

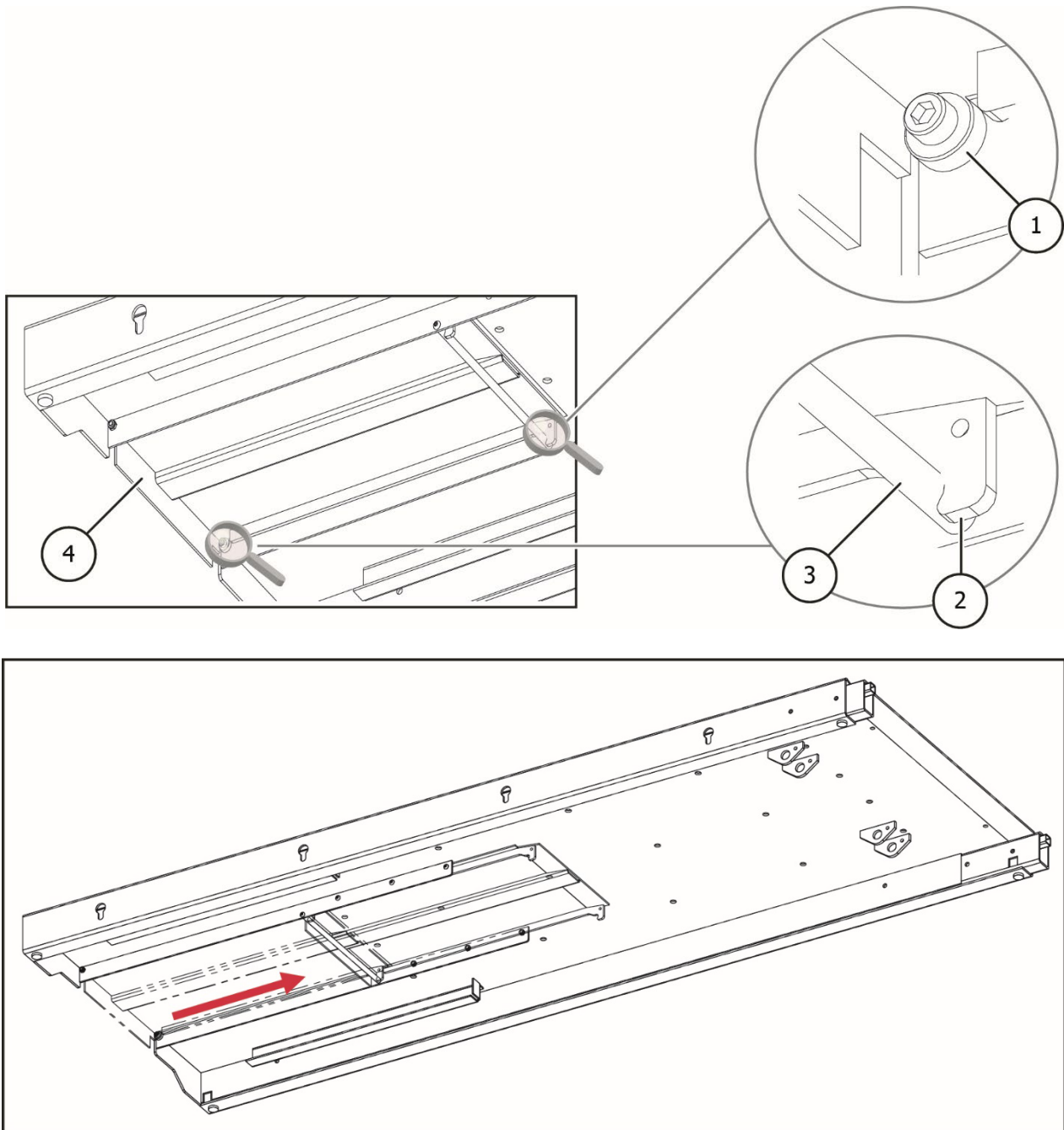


①	Klappbare Hinterradaussparung
②	Das Motorrad kann mit Gurten an den Löchern der Hebebühne befestigt werden
③	Hubplattform Die Plattform wird mittels innenliegender Hydraulikzylinder im Scherenprinzip nach oben bewegt. Die hydraulische Sicherheitseinrichtung verhindert ein unbeabsichtigtes Absenken der Hebebühne
④	Scherenpaar
⑤	Grundrahmen
⑥	Hydraulik-Zylinder
⑦	Klappbare Frontverlängerung
⑧	Radklemme
⑨	Steuerung mit Hydraulikaggregat Dabei wird das Hydrauliköl im Tank über eine Zahnradpumpe, die vom Motor angetrieben wird, zu dem Zylinder geleitet. Über ein Senkventil wird das Öl wieder in den Tank zurückgeleitet.

### 1.3 Bedienung



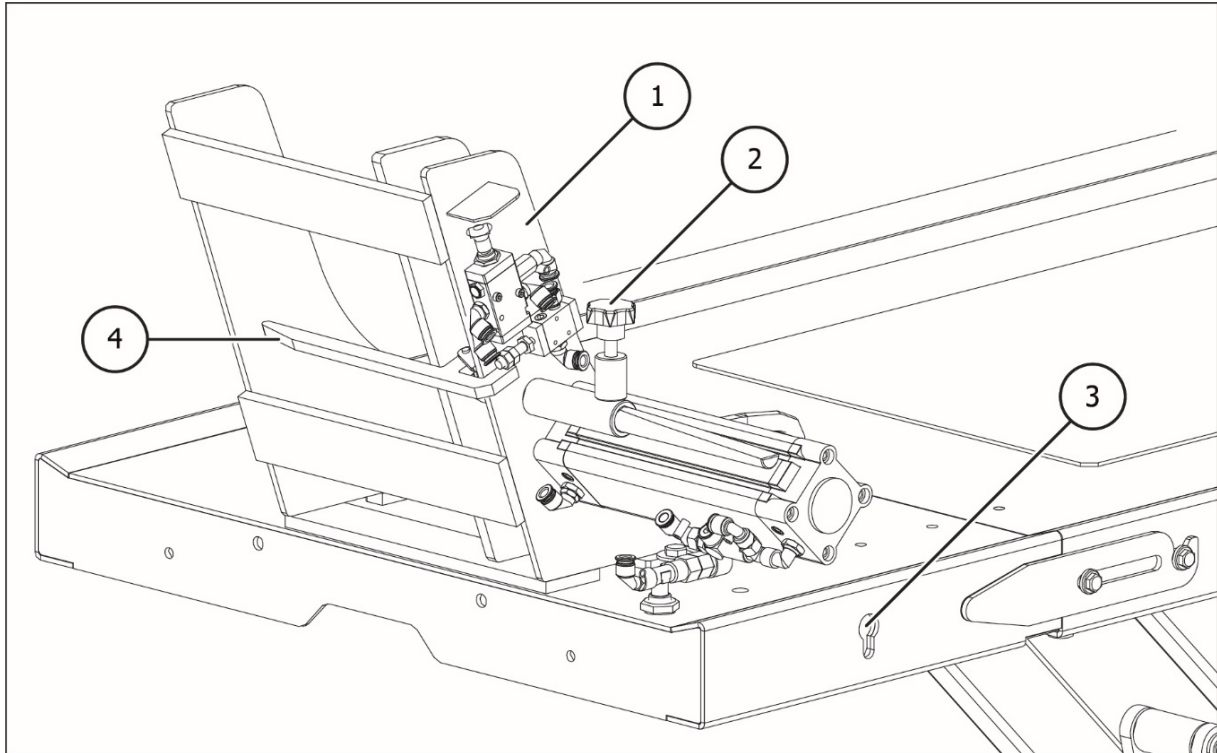
①	Abschließbarer Hauptschalter mit Not-Aus-Funktion. Zum Ein- und Ausschalten der Hebebühne und um unbefugte Bedienung zu verhindern
②	Taster Heben Um Hebebühne zu heben
③	Taster Senken Um Hebebühne zu senken bis CE-Stop Schalter
④	Taster Senken ab CE-Stop Um Hebebühne zu senken nach dem CE-Stop. Stoppt die Bühne bei der Abwärtsbewegung in einer Höhe von 500mm
⑤	Signaltongebner Gibt ein akustisches und optisches Signal nach Erreichen des CE-Stops
⑥	Betriebsleuchte Zeigt an ob sich die Hebebühne im Bereitschaftsbetrieb befindet



## Hinterradaussparung

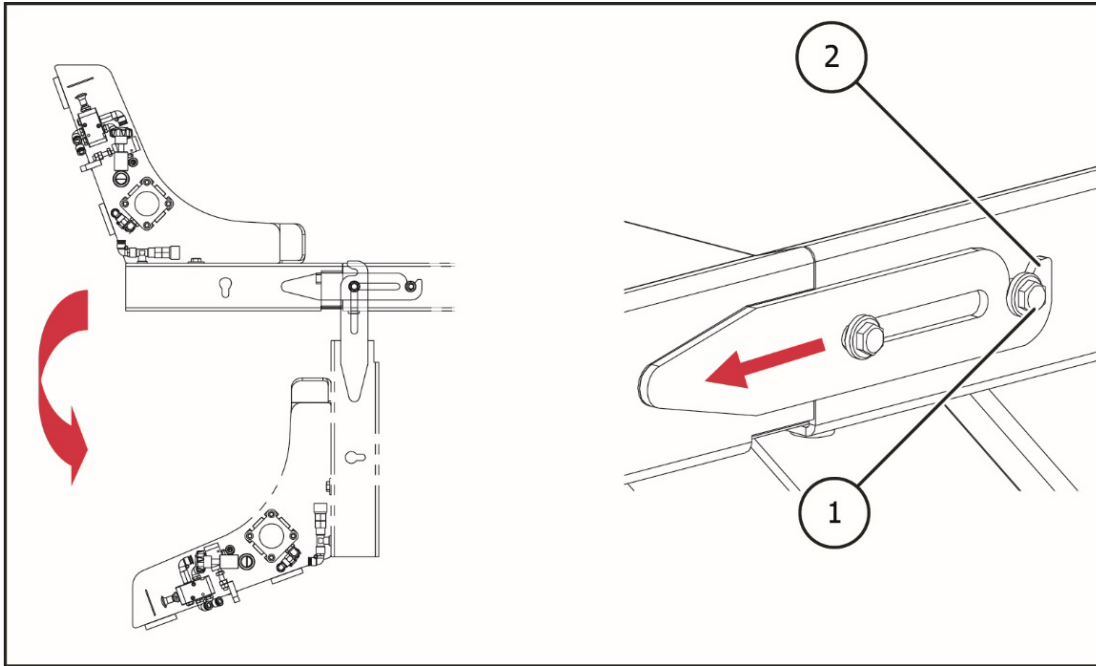
Ursprünglich ist die Hinterradaussparung ④ hinten durch die Stopprolle ① und in der Mitte mit dem Haken ② gesichert.

Um die die Hinterradaussparung in die Plattform zu schieben, ziehen Sie die Rampe nach oben damit sie an der Stopprolle ① vorbeifahren kann und schieben sie dann unter die Hauptplattform, bis sie von der Welle ③ gestoppt wird.



## Pneumatische Radspannung

1. Positionieren Sie das Vorderrad zwischen die Klemmvorrichtung <sup>①</sup>.
2. Fahren Sie vor bis das Vorderrad den Hebel der Radspannvorrichtung betätigt <sup>④</sup>.  
Nun beginnen die Pneumatikzylinder die Klemmplatte <sup>①</sup> gegen das Rad zu drücken und hiermit zu spannen.  
Kontrollieren Sie vor dem Absteigen nochmal ob das Motorrad fest arretiert worden ist und klappen Sie den Seiten- bzw. Hauptständer nach unten.
3. Aus Sicherheitsgründen kann diese Spannvorrichtung durch Drehen der Handrad-Schraube <sup>②</sup> im Uhrzeigersinn bei Luftausfall verriegelt werden.
4. Das Motorrad muss mit Gurten an den Löchern <sup>③</sup> der Hebebühne befestigt werden.



### Klappbare Frontverlängerung

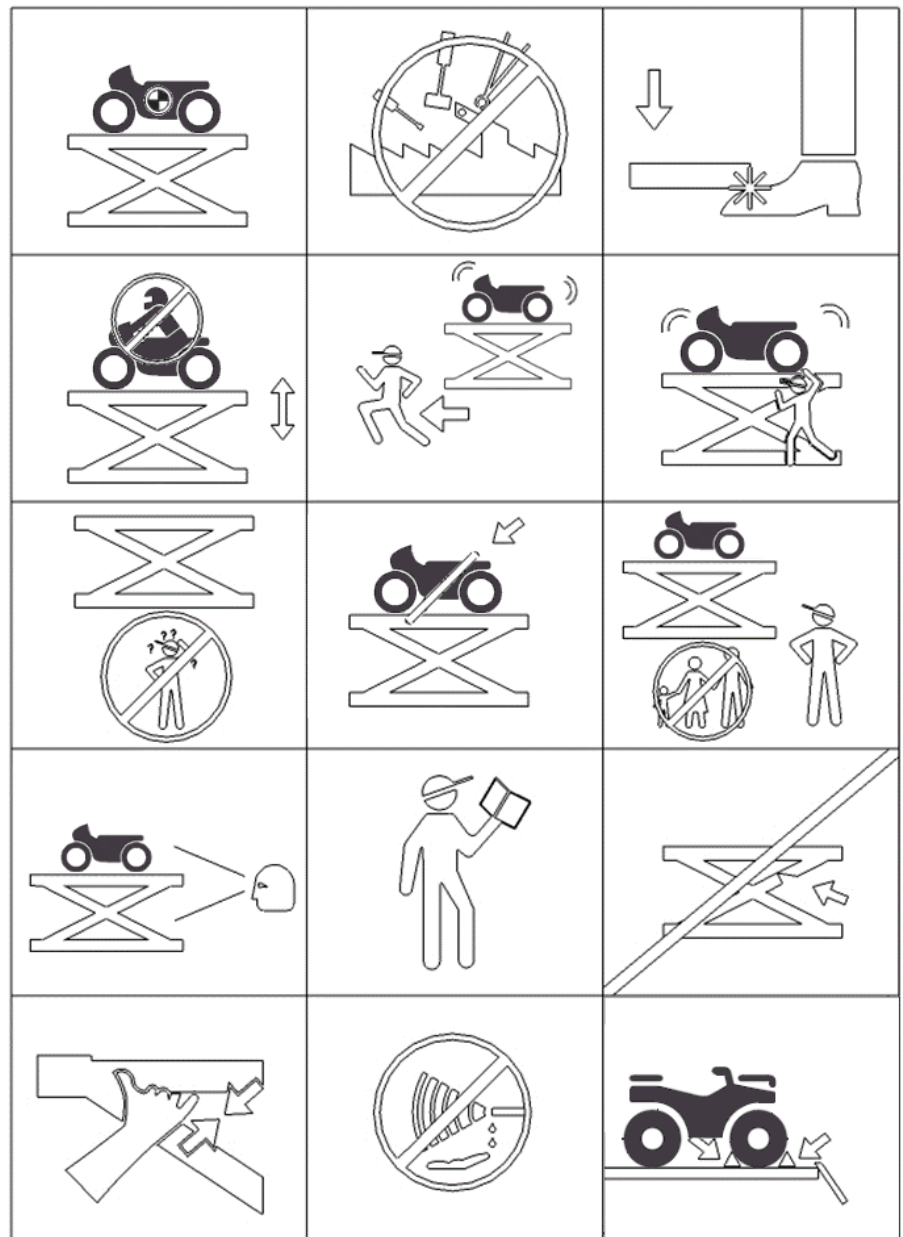
Um einfacher an dem Vorderrad zu arbeiten, kann die Plattform-Frontverlängerung mit der Klemmvorrichtung unter die Plattform geklappt werden, wenn die Hebebühne vollständig angehoben ist.

Um die Plattform-Frontverlängerung zu klappen, lösen Sie ein wenig die Schraube ①, damit der Haken ② aus den Schrauben angehoben werden kann.

Für die Drehung ziehen Sie die Frontverlängerung nach vorne, wie abgebildet.

## Sicherheitshinweise

1. Achten Sie auf die korrekte Gewichtverteilung des Fahrzeugs
2. Veränderungen jeglicher Art an der Hebebühne sind nicht gestattet
3. Verlassen Sie den Gefahrenbereich beim Absenken der Hebebühne
4. Auf der Hebebühne, den Tragarmen bzw. auf dem zu hebenden KFZ dürfen keine Gegenstände sowie Personen befördert werden.
5. Bei Gefahr des Fallens eines Fahrzeugs verlassen Sie sofort den Gefahrenbereich
6. Vermeiden Sie starke Schwankbewegungen am angehobenen Fahrzeug
7. Hebebühne darf nur vom geschulten Personal bedient werden.
8. Verwenden Sie geeignete Anschlagmittel, um das Fahrzeug gegen Stürzen zu sichern
9. Nur autorisierten Personen ist das Betreten des Gefahrenbereichs gestattet.
10. Zur sicheren Arbeit sind ordnungsgemäße Wartungen und Inspektionen notwendig
11. Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie die Hebebühne bedienen
12. Arbeiten Sie nicht an beschädigten Hebebühnen
13. Halten Sie Scherstellen beim bewegen der Hebebühne frei
14. Hebebühne darf nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden.
15. Benutzen Sie einen geeigneten Abrollschutz






## Verwendung

Das Produkt ist zum Heben von Fahrzeugen vorgesehen. Die entsprechenden Technischen Daten der Hebebühne müssen dabei beachtet werden.

### 1. Vorbereitung

- a.  Lesen Sie vor der Bedienung der Hebebühne sorgfältig alle Sicherheitshinweise durch.
- b. Kontrollieren Sie die Bodenfreiheit des Fahrzeugs, um gewährleisten zu können das beim Platzieren keine Teile mit der Bühne in Berührung kommen.
- c. Fahrzeug mittig auf der Hebebühne platzieren. Achten Sie dabei auf die Traglastverteilung.
- d. Fixieren Sie das Fahrzeug auf der Plattform. Hierzu sind entsprechende Radklammern oder Spanngurte zu verwenden.

### 2. Heben

- a. Hebebühne mittels Hauptschalter einschalten
- b. Heben Sie das Fahrzeug bis zu einer Höhe von 100-150mm an und stoppen Sie das Heben durch Loslassen des Tasters Heben.
- c. Prüfen Sie ob sich das Fahrzeug sicher auf der Hebebühne befindet.
- d. Anschließen weiter anheben und Hebevorgang beobachten.

### 3. Senken


- a. Vor dem Senken überprüfen Sie ob sich Gegenstände unter dem Fahrzeug bzw. der Hebebühne befinden
- b. Drücken Sie die Senken-Taste, die Hebebühne senkt komplett ab.

### 4. Abschluss

- a. Entfernen Sie die Fixierungen und sichern Sie das Fahrzeug gegen eventuelles Umkippen.
- b. Fahren Sie mit dem Fahrzeug heraus.

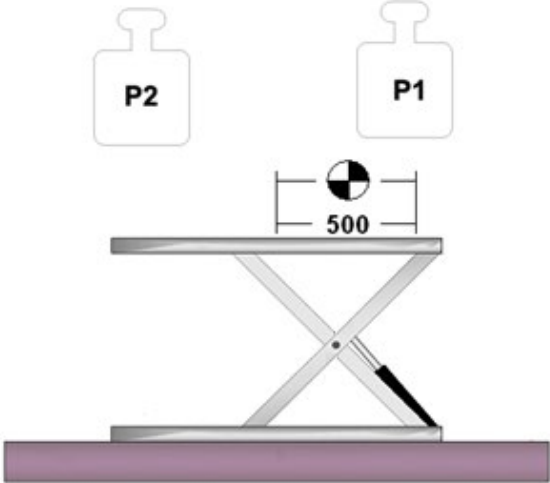
## 1.4 Technische Daten

Typ ATH	Bike Lift 7	Bike Lift 7F	Bike Lift 7Q	Bike Lift 7QF
Tragfähigkeit	700 kg			
Hubhöhe	80– 1200 mm			
Hub-/Senkzeit	23 s			
Motor	1, kW			
Elektrosystem	1 X 230V/50Hz			
Steuerspannung	DC24V			
Vorgeschaltete Sicherung	3 C 16 A			
Zuleitung	Min. 3x 1,5mm <sup>2</sup>			
Schutzart	IP 54			
Arbeitsdruck <sup>2</sup>	160 bar			
Empfohlenes Hydraulik-Öl	Sommer: H-LPD 32 (z.B.: OEST H-LPD 32 DD L) Winter: H-LPD 22			
Öl-Menge	Ca. 6 l			
Bodenverankerung	Verbundanker: M8x100			
Ankermenge	6 X			
Zulässiger Schallwert	≤ 70 dB			
Verpackung (cm)	220 x 80 x 80	220 x 80 x 90	220 x 80 x 80 220 x 30 x 20	220 x 80 x 90 220 x 30 x 20
Gewicht (Kg)	325	355	435	465
Benötigte Druckluft	8-10 Bar			

<sup>2</sup>  Der werksseitig eingestellte Arbeitsdruck wird auf die maximale Nennleistung abgestimmt. Das Druckbegrenzungsventil darf nicht manipuliert werden. Ein Verändern der Einstellung kann zu schweren Schäden führen.

Falls die angegebene Nenn-Last nicht angehoben werden kann wenden Sie sich bitte an unser Service-Team.

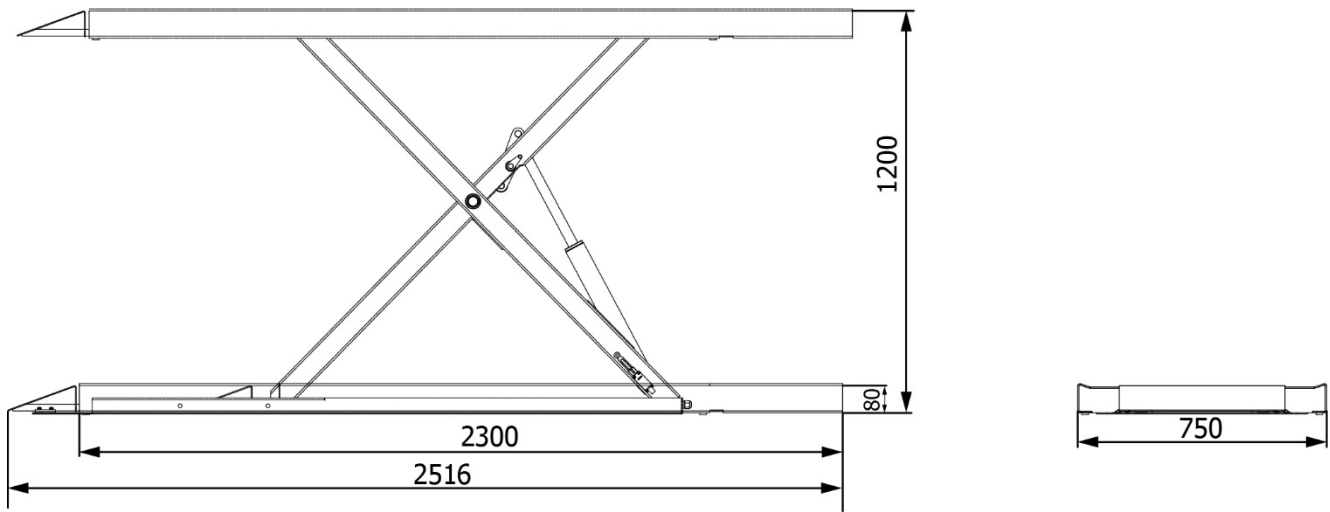
### Traglastverteilung

Q	Gesamtgewicht vom KFZ	
P1	Max 3/5 x Q	
P2	Max 2/5 x Q	
Lastverteilung	3/2	

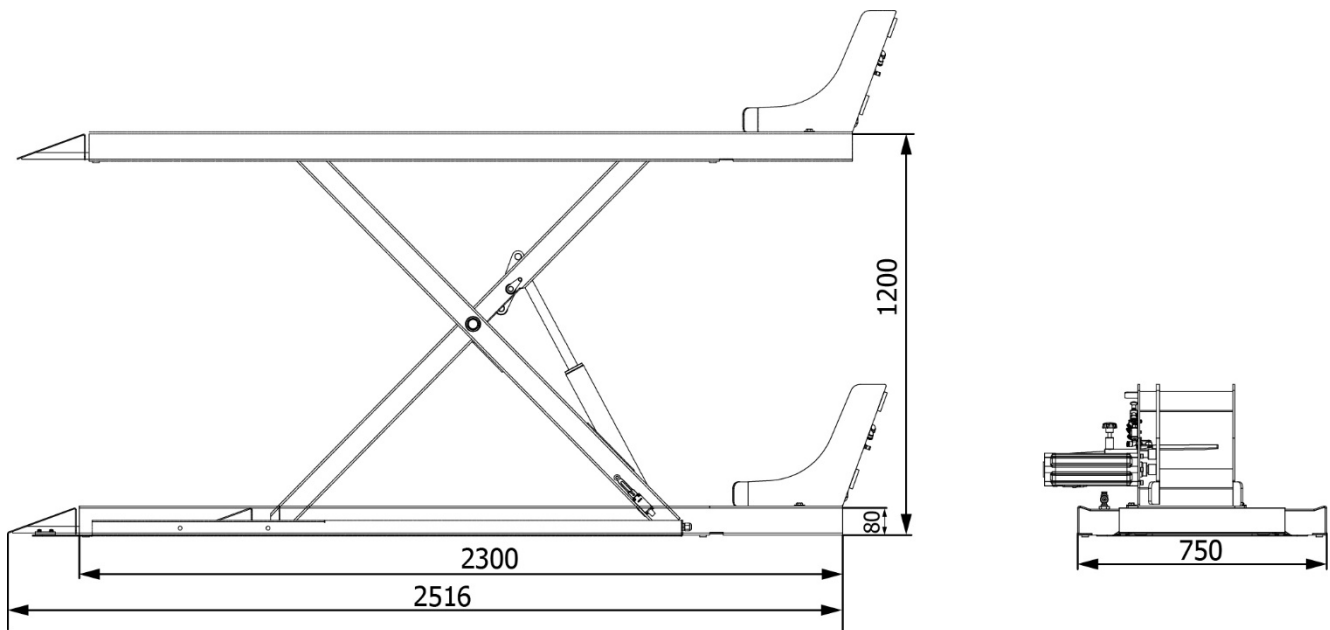


## 1.5 Maßzeichnung

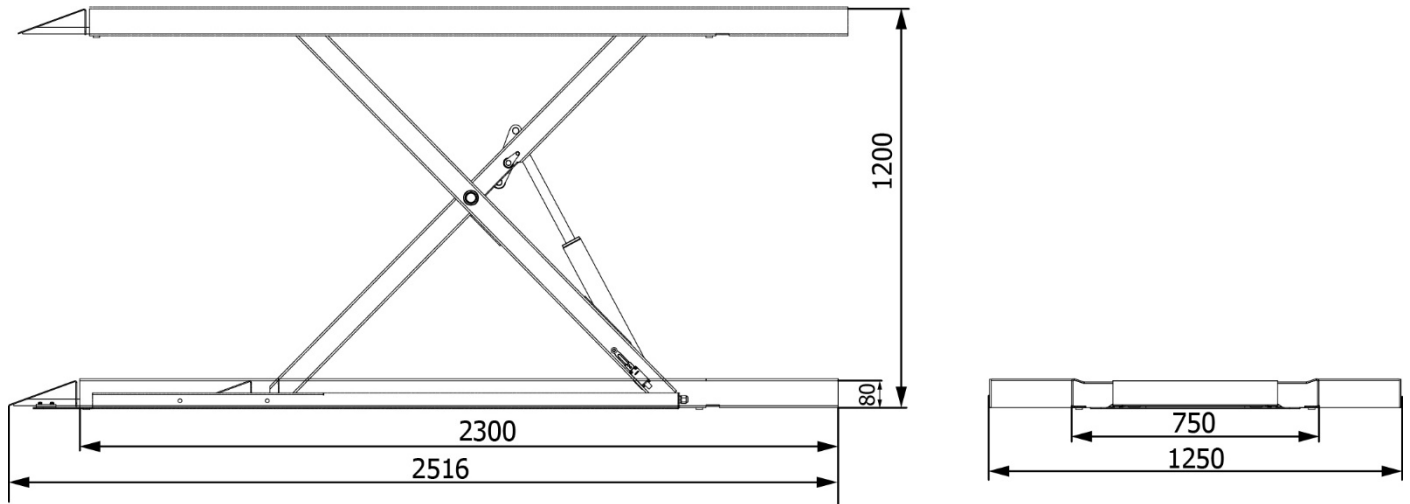
### ATH-Bike Lift 7:



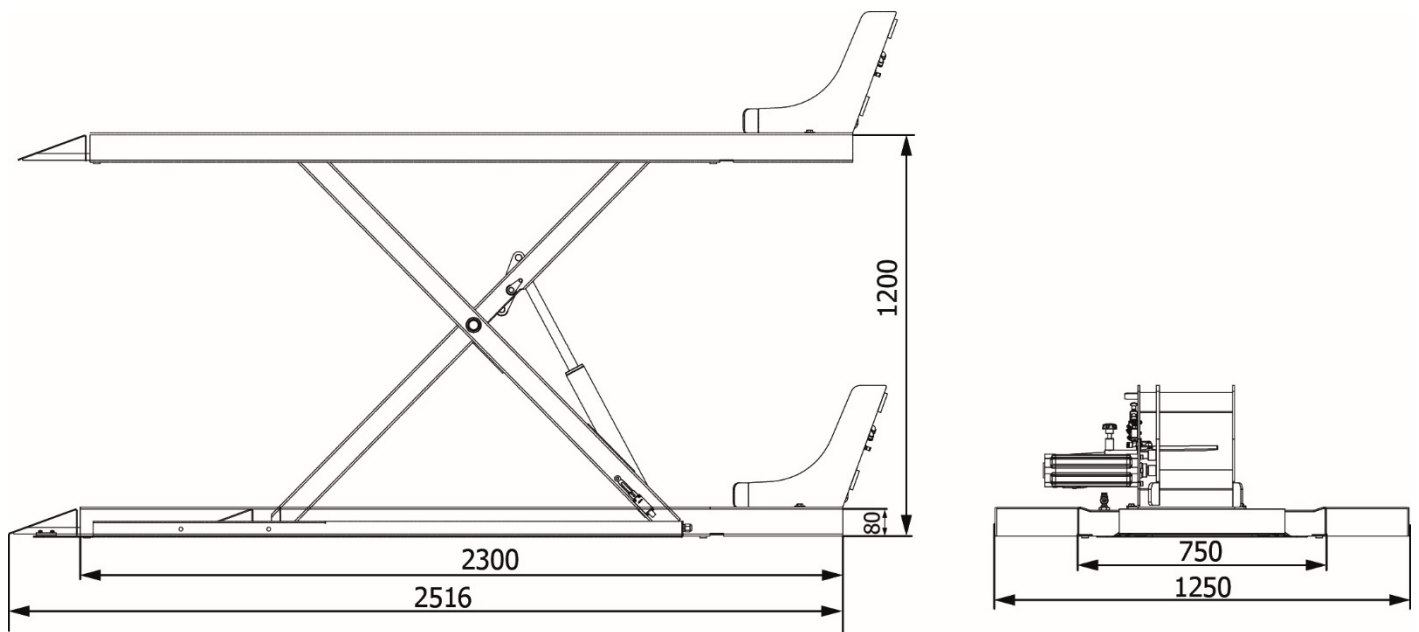
### ATH-Bike Lift 7F:



**ATH-Bike Lift 7Q:**




**ATH-Bike Lift 7FQ:**



## 2.0 INSTALLATION


Die Maschine muss durch autorisiertes Personal gemäß der Anleitung aufgestellt werden.

	<p><b>Die Bedienungsanleitung (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Maschine bzw. des Produktes.</b>  <b>!!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!</b></p>
---	---

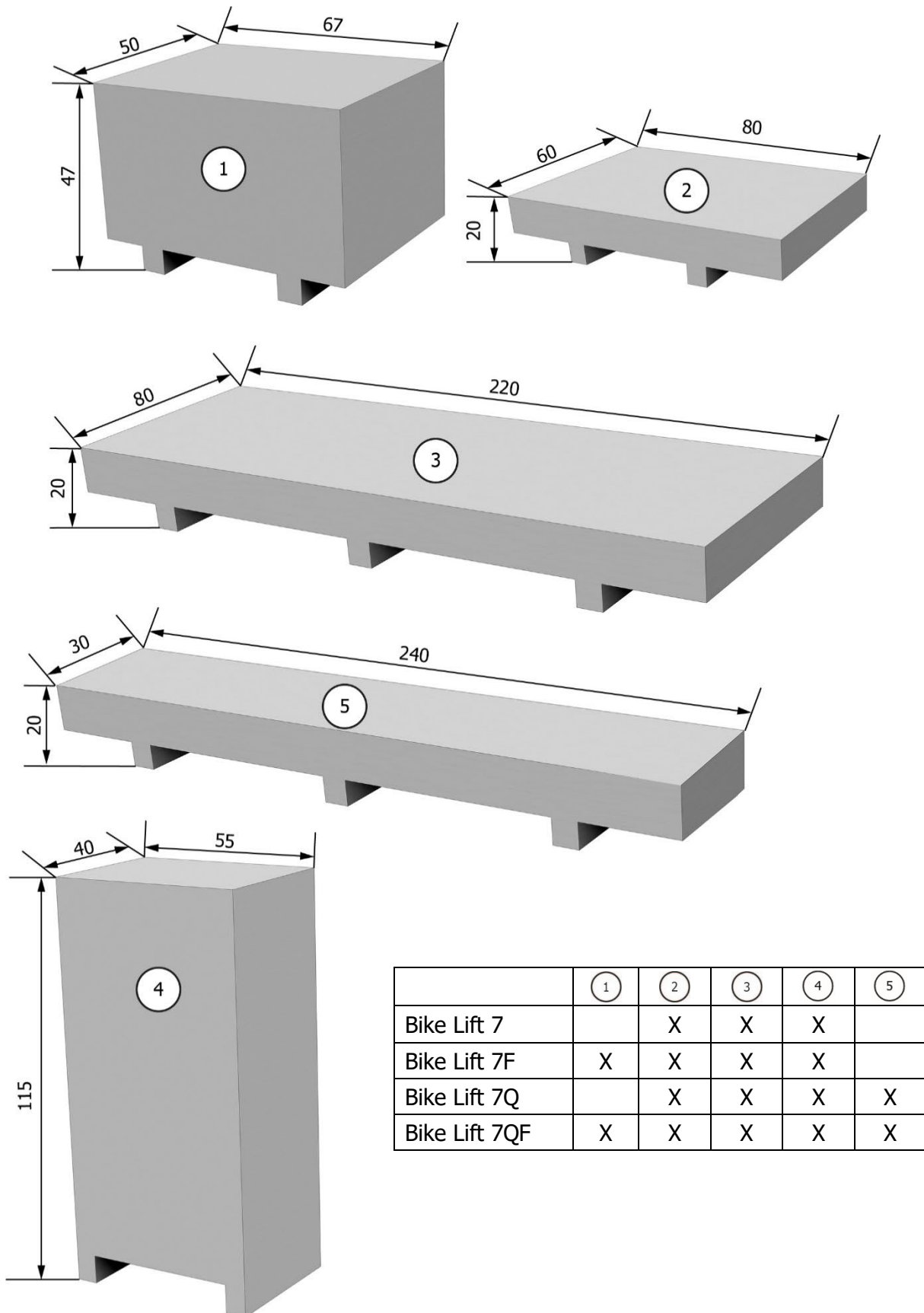
Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

Fundament:

Anforderungen:	Horizontal und eben
Betonstärke:	200 mm
Max. Gefälle	10 mm
Betongüte:	C20/25
Härtezeit vom Beton:	Min. 20 Tage


 Durch Böden, welche die Anforderungen nicht erfüllen, können schwere Sach- und Personenschäden hervorgerufen werden. Montieren Sie die Hebebühne **nicht auf Asphalt** oder **weichem Estrich**. Es dürfen **keinerlei Dehnungsfugen** oder **Risse** vorhanden sein, die die Kontinuität der Armierung unterbrechen würden. Die Tragfähigkeit von Zwischendecken müssen durch den Betreiber geprüft werden.

## 2.1 Transport & Lagerbedingungen



Daten:	①	②	③	④	⑤
Breite	50 cm	60 cm	80 cm	40 cm	30 cm
Länge	67 cm	80 cm	220 cm	55 cm	240 cm
Höhe	47 cm	20 cm	20 cm	115 cm	20 cm
Gewicht brutto	30 kg	25 kg	244 kg	56 kg	110 kg
Lagertemperatur	-10 bis +50 °C				

## 2.2 Auspacken der Maschine

	<p>Entfernen Sie die obere Abdeckung der Verpackung und stellen Sie sicher, dass keine Schäden während des Transports verursacht wurden.</p> <p>Entfernen Sie den Sicherungsbolzen, um die Maschine von der Palette/Gestell zu entfernen. Zum Herunterheben der Maschine von der Palette/Gestell verwenden Sie ein geeignetes Hebemittel (evtl. mit Anschlagseil).</p> <p>Das für die Maschine verwendete Verpackungsmaterial sollte sorgfältig aufbewahrt werden. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial unzugänglich für Kinder auf, da es eine Gefahrenquelle darstellen kann.</p>
---	---

## 2.3 Lieferumfang

1	Radklemme  Maße: 50cm X 67cm X 47cm Gewicht: 30 kg
2	Packet mit klappbarer Frontverlängerung  Maße: 60cm X 80cm X 20cm Gewicht: 25 kg
3	Grundpaket mit: Scherenhebebühne mit bereits eingebauten Hydraulikzylindern und klappbare Hinterradaussparung Auffahrrampe  Maße: 220cm X 80cm X 20cm Gewicht: 244 kg
4	Steuerung mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingebautem Hydraulik-Aggregat</li> <li>• Bedienungsanleitung mit Prüf-Buch</li> </ul> Maße: 100cm X 40cm X 40cm Gewicht: 56kg
5	Plattformverbreiterung für Quad  Maße: 30cm X 240cm X 12cm Gewicht: 110kg



Falls etwas im Lieferumfang vermisst wird kontaktieren Sie unseren Vertrieb.

### Hinweise für Transport und Lagerung:

- Vorsichtig anheben, die Last ordnungsgemäß mit geeigneten, sich in einwandfreiem Zustand befindenden Hilfsmitteln stützen.
- Unerwartete Erhöhungen und Ruckbewegungen meiden. Vorsicht bei Unebenheiten, Querrinnen usw.
- Die entfernten Verpackungsteile an einem für Kinder und Tiere unzugänglichen Sammelplatz bis zum Entsorgen aufbewahren.
- Lager-Temperatur: -10~+40 °C

## 2.4 Standort

Die Maschine sollte von brennbaren und explosiven Materialien, sowie vor Sonneneinstrahlung und intensivem Licht ferngehalten werden. Die Maschine sollte ebenso an einen gut belüfteten Ort aufgestellt werden.

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen.

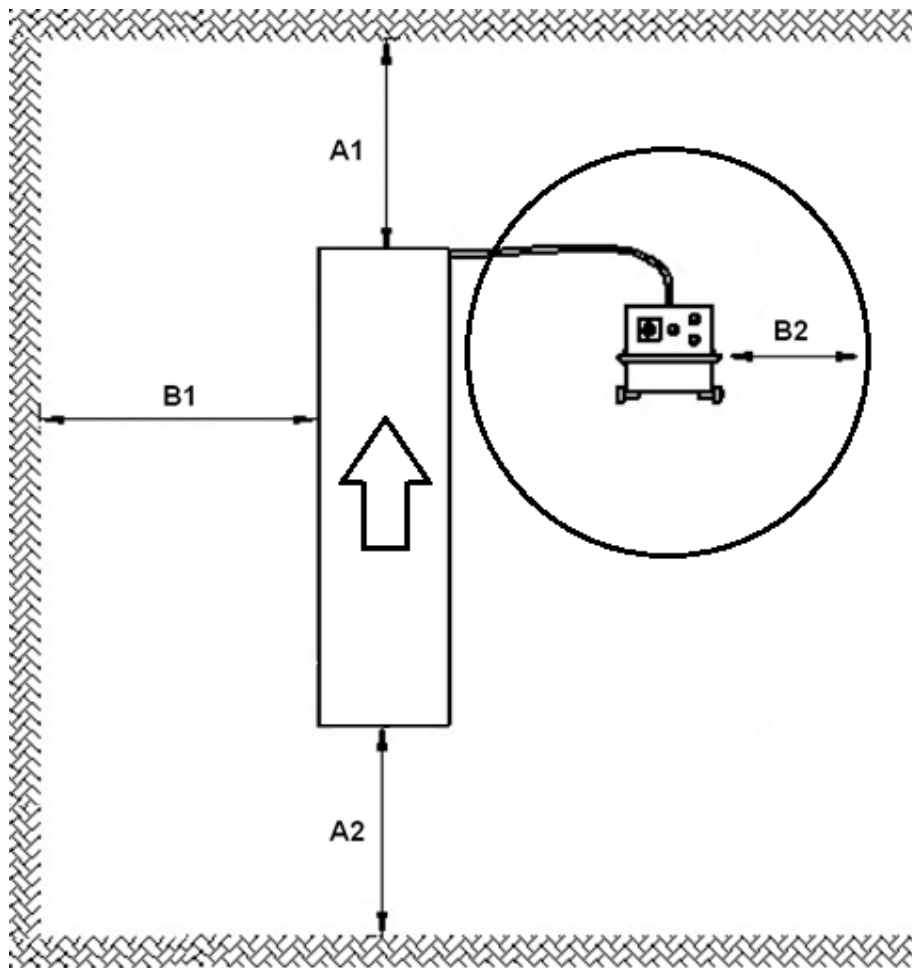
Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

Die Maschine ist nur innerhalb von geschlossenen Räumen zu montieren und zu verwenden. Sie weist keine entsprechenden Sicherheitsausstattungen (z.B. IP-Schutz, verzinkte Ausführung etc.) auf.

Temperatur	4-40 °C
Meeresspiegel	< 1500 m
Luftfeuchtigkeit	50% bei 40°C – 90% bei 20 °C

## Zeichnung



A1	Min. 700mm	A2	Min. 700 mm
B1	Min. 700 mm	B2	min. 700 mm
Stromanschluss & Erdungskabel (siehe technische Daten) ist in Form einer Steckvorrichtung (Steckdose und Stecker) oder eines Festanschlusses anzubringen.			
Notwendige Zuleitung		Siehe technische Daten	

**!** Es **MUSS** ein vorhandener Fluchtweg von min. 700 mm, auch bei aufgenommenem Fahrzeug, bestehen bleiben.

**!** Die Installation der Hebebühne ist **nicht** in **feuchten, nassen** sowie **explosionsgefährdeten** Räumen zulässig.



## 2.5 Befestigung



Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher sollten diese Schritte nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden.

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen und zu befestigen.

Die Maschine muss an den vorgesehenen Punkten mit dazu geeigneten ggf. vorgegeben Befestigungsmaterial befestigt werden.

Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

## 2.6 Elektrischer Anschluss



Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher darf dieser Schritt nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden.  
Achten Sie dabei auf die notwendige Zuleitung (siehe technische Daten).

Der Anschluss sollte entsprechend mit einem 230V Schuko Stecker bzw. 5-phasigen 16 A CEE-Stecker (teilweise mitgeliefert) erfolgen.

Spannungsabweichungen sollten maximal 0,9 – 1,1 fache des Nennspannungsbereichs und die Frequenzabweichung sollte das 0,99 – 1,01 fache des Frequenzbereichs betragen.

Um dies gewährleisten zu können, müssen notwendige Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Zum Abschluss der Arbeiten muss die Drehrichtung des Motors geprüft werden.

## 2.7 Pneumatischer Anschluss



Bei allen pneumatischen Anlagen muss eine Druckluftwartungseinheit (teilweise im Lieferumfang) zwischen Zuleitung und Anlage montiert sein.

Der Luftdruck der Zuleitung muss mindestens den technischen Daten entsprechen.

Die richtige Einstellung der Druckluftwartungseinheit muss geprüft werden.

Die Druckluftwartungseinheit muss in regelmäßigen Abständen gewartet werden.

Der Maximal- bzw. Minimaldruck gewährleistet eine einwandfreie Funktion ohne eventuelle Beschädigungen.

## 2.8 Hydraulischer Anschluss



Bevor die Anlage in Betrieb genommen wird bzw. das erste Mal mit Öl betrieben wird, muss folgendes in Bezug auf optimale, störungsfreie sowie nahezu luftfreie Funktion beachtet werden

Alle Hydraulikleitungen nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen angeschlossen und festgezogen sein.

Alle Hydraulikleitungen und Zylinder nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen entlüftet werden.

Um die einwandfreie und sichere Funktion der Anlage und der eingesetzten Schlauchleitungen zu gewähren, ist unbedingt darauf zu achten, dass die verwendeten Hydraulikflüssigkeiten mit den spezifischen Vorgaben und Empfehlungen des Herstellers übereinstimmen.

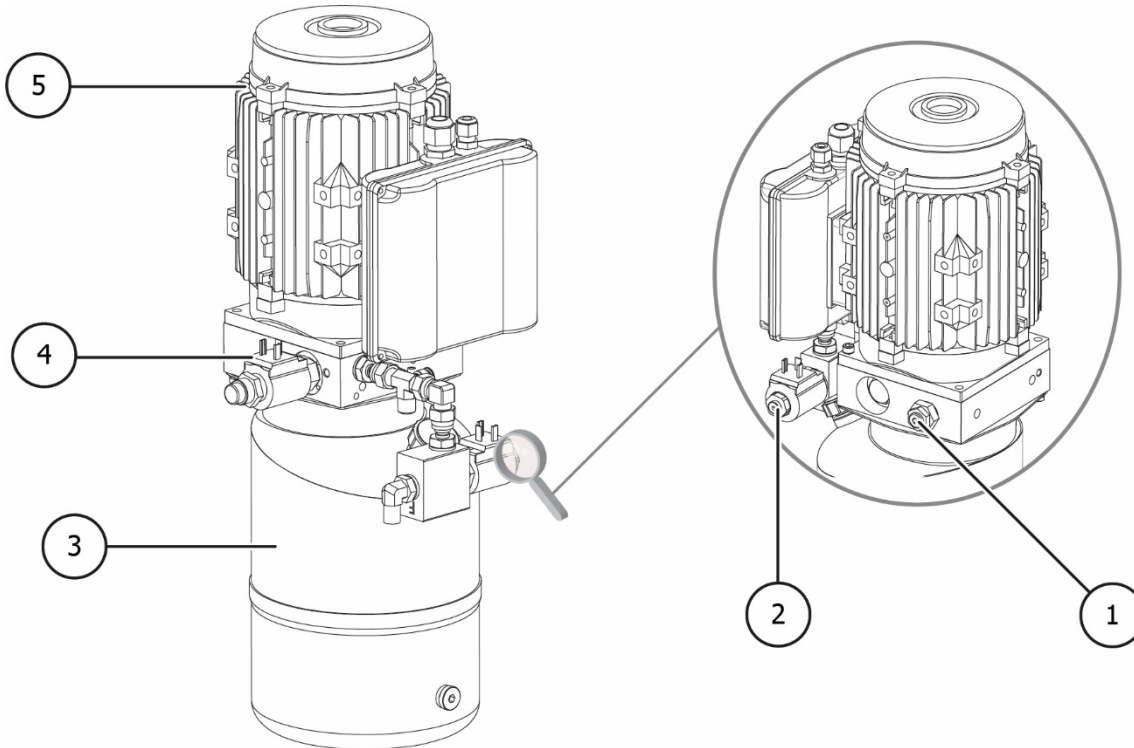
Eingesetzte Medien, die nicht den spezifischen Anforderungen entsprechen oder unerlaubt Verschmutzungen aufweisen, schädigen das ganze Hydrauliksystem und verkürzen die Verwendungsdauer der eingesetzten Hydrauliksysteme. Achtung: (Eine Verschmutzung der Anlage ist auch über eine neue Befüllung mit Öl möglich)

Es ist die Mindestanforderung und Mindestölmenge zu prüfen bzw. herzustellen.

## 2.9 Montage

Montageschritte:

1. Aufstellen und Ausrichten der Hebebühne und Schaltkasten
2. Hydraulik Aggregate:



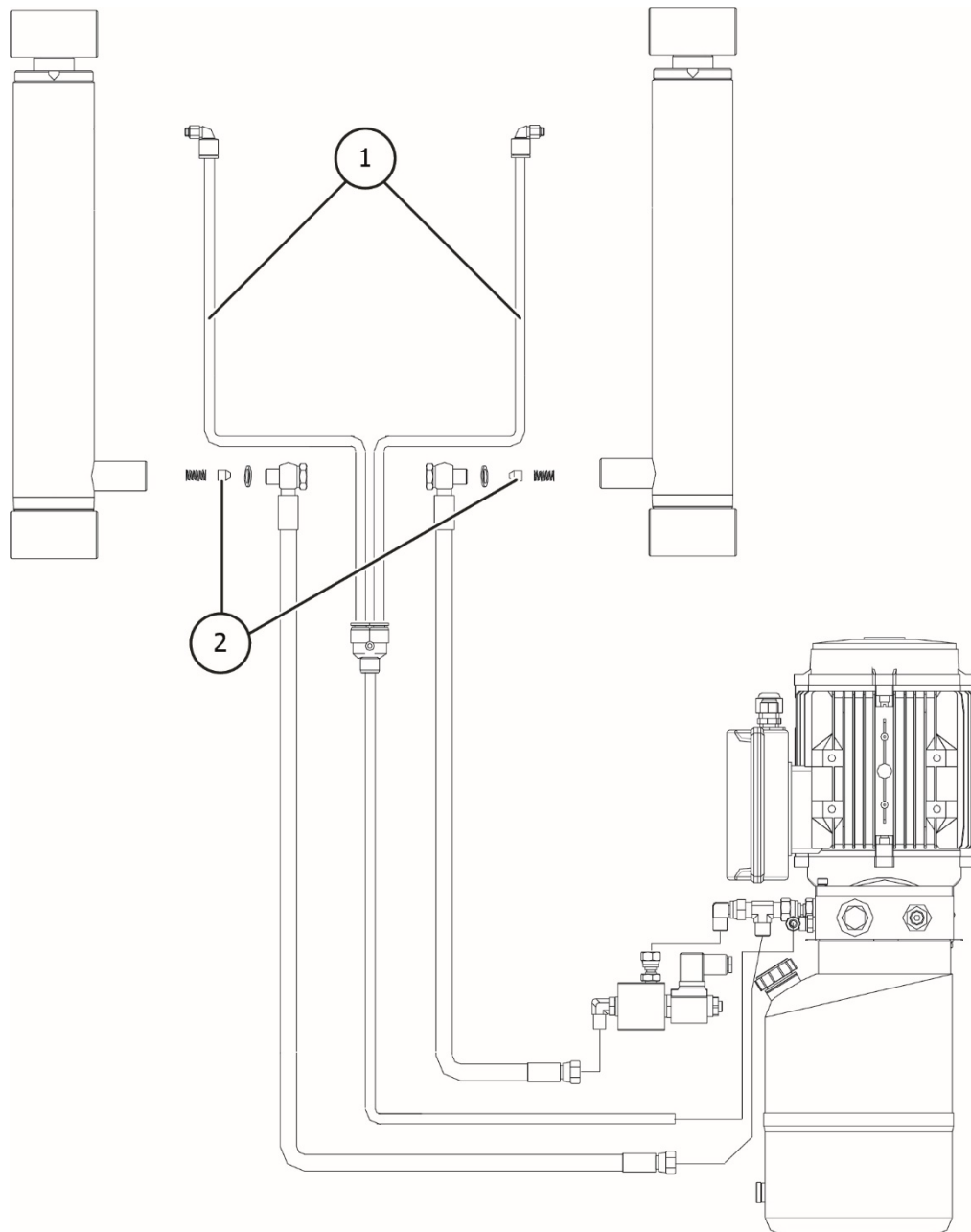
①	Druckbegrenzungsventil	④	Senkventil
②	Steuerventil	⑤	Motor
③	Öltank		

### 3. Anschluss der Hydraulikleitungen

- a. Führen Sie die Hydraulikschläuche durch das beigefügte Leer-Rohr
- b. Befestigen Sie die Schläuche an den Anschlüssen der Scherenhebebühne und am Y-Anschluss im Schaltkasten.



Ziehen Sie alle Hydraulikverbindungen nach.




1	Ölrücklaufleitung
2	Drossel

#### 4. Hydraulik-Öl

- a. Hydraulik-Öl bis zur Markierung am Messstab auffüllen
- b. Zum Entlüften des Hydraulik-Kreislaufes lassen Sie den Tankdeckel für die ersten 10 Hubbewegungen geöffnet.

#### 5. Elektrischer Anschluss

 Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher darf dieser Schritt nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden. Achten Sie dabei auf die notwendige Zuleitung (siehe technische Daten).

#### 6. Montieren Sie die Klappbare Frontverlängerung mit der Pneumatische Radspannung an die Scherenhebebühne Plattform


#### 7. Kontrolle vor dem ersten Anheben


- a. Alle Schrauben, Muttern usw. auf Festigkeit kontrollieren
- b. Alle Anschlüsse und Zylinder auf Dichtigkeit prüfen und gegebenenfalls Nachziehen
- c. Kontrolle des Öl-Standes
- d. Kontrolle der Elektroverbindungen (siehe Elektro-Schaltplan) sowie des Massekabels
- e. Senken Sie die Hebebühne komplett ab und drücken ca. 15 Sekunden weiter auf die Taste Senken damit das Hydrauliksystem komplett entlüftet wird.
- f. Funktion der Endschalter (OPT) kontrollieren
- g. Schmieren Sie die Gleitbahnen der Grund- und Aufnahmeplatte (siehe Schmierplan)

#### 8. Anheben unter Last

- a. Heben Sie eine Last auf ca. 500 mm Höhe
- b. Prüfen Sie ob alle Aufnahmepunkte Kontakt mit dem KFZ haben. Wenn alle Kontakt haben, steht die Bühne gerade.

#### 9. Füllen Sie nach dem Aufstellen das angefügte Prüf-Buch aus.

 Diese Informationen werden bei einem möglichen Servicefall benötigt.

	Diese Anleitung ist nicht als Aufbauanleitung zu sehen, es werden hier nur Hinweise und Hilfen für sach- und fachkundige Monteure gegeben. Für folgende Arbeiten sind angemessene Kleidung und individuelle Schutzvorrichtungen zu tragen. Fehlerhafte Montage und Einstellungen führen zu Haftungs- und Gewährleistungsausschluss.
--	---

Teilweise vormontierte Maschinen müssen vor der Inbetriebnahme durch eine sach- und fachkundige Person geprüft, eingewiesen und abgenommen werden.

Montagen von Maschinen müssen durch eine sach- und fachkundige Person vorgenommen werden.

## 2.10 Abschlussarbeiten



Prüfen Sie vor Inbetriebnahme alle Befestigungsschrauben, Elektro-, Pneumatik- und Hydraulikleitungen und ziehen Sie diese ggf. nach. Achtung: Teilweise muss dies in regelmäßigen Abständen geprüft ggf. nachgezogen werden (Hinweis in der Anleitung).

### 3.0 BETRIEB

#### 3.1 Betriebsanweisung

Firma:	<b>Betriebsanweisung</b>	Datum:
Arbeitsplatz:	für	Unterschrift:
Tätigkeit:	<b>Hebebühnen</b>	

#### Gefahren für Mensch und Umwelt



- Abstürzen oder Abfallen von Lasten oder Teilen
- Quetsch- und Scherstellen beim Bewegen der Hebebühne
- Gefahr durch unkontrolliert bewegte Teile



#### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

##### **Vor Arbeitsantritt:**



- Hebebühnen dürfen nur von mindestens 18 Jahre alten, unterwiesenen und schriftlich beauftragten Personen selbständig benutzt werden.
- Bei Arbeiten mehrerer Personen ist ein Aufsichtsführender zu bestimmen
- Werktägliche Funktionsüberprüfung
- Bedienungsanleitung des Herstellers beachten

##### **Während des Betriebes:**



- Auf Quetsch- und Scherstellen zur Umgebung achten
- Hebebühne nicht über zulässige Höchstlast belasten
- Keine Personen heben
- Hebebühne nicht in Schwingungen versetzen, Aufschaukeln vermeiden.
- Beim Senken nicht im Bewegungsbereich der Hebebühne aufhalten
- Regelmäßige Prüfung der Hebebühne veranlassen

#### Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Bei Störungen sofort den Betrieb der Hebebühne einstellen
- Gegen weitere Benutzung sichern
- Mängel dem Installateur oder Hersteller melden

#### Erste Hilfe



- Den Ersthelfer informieren (siehe Alarm- bzw. Notfallplan)
- Verletzungen sofort versorgen
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen
- Bei schweren Verletzungen Notruf kontaktieren

**Notruf:** \_\_\_\_\_ **Krankentransport:** \_\_\_\_\_

#### Instandhaltung

- Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen
- Bei Rüst-, Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Hebebühne vom Netz trennen bzw. sichern
- Hebebühne nach Arbeitsende reinigen und Füllstandmenge der Hydraulik prüfen
- Jährlicher Check** der Hebebühne durch eine beauftragte und unterwiesene Person

### 3.2 Grundsätzliche Hinweise

Mit der selbständigen Bedienung der Maschine dürfen nur Personen beschäftigt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in der Bedienung der Maschine unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben.

Sie müssen vom Unternehmer ausdrücklich mit dem Bedienen der Maschine beauftragt sein. Der Auftrag zum Bedienen der Maschine muss schriftlich erteilt werden.

Die Maschine ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung zu benutzen.

Verwenden sie immer vorschriftgemäßes Material bei Montage und Betrieb.




Vor der Montage bzw. Demontage prüfen Sie alle Bauteile, diese dürfen keinerlei Beschädigungen aufweisen.

Beachten Sie gegebenenfalls spezielle Hinweise der Hersteller zur Montage bzw. Demontage von fahrzeugspezifischen Arbeiten.

Wichtiger Bestandteil der Garantie / Gewährleistung ist die Erfüllung des Wartungsplan. Insbesondere die Sauberkeit, Korrosionsschutz, Kontrolle ggf. sofortige Behebung von Schäden.

Während des Betriebes sollten Sie stets auf Gefahren achten. Sobald Gefahren auftreten, schalten Sie sofort die Maschine ab, entfernen den Netzstecker und trennen die Luftzufuhr. Anschließend kontaktieren Sie ihren Händler.

Sämtliche Warnschilder müssen immer gut lesbar sein. Bei eventueller Beschädigung müssen diese sofort ersetzt werden.



	<p>Achten Sie auf mögliche Scherstellen der Maschine.</p>
	<p>Während des Betriebs kann der Lärm 85dB (A) erreichen, deswegen sollte der Bediener entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen.</p>
	<p>Bewegliche Teile der Maschine können lose Kleidung, lange Haare oder Schmuck erfassen.</p>



## 4.0 WARTUNG

Um einen sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten, ist der Verwender dazu verpflichtet, die Maschine regelmäßig zu warten.

Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten Servicepartnern oder nach Rücksprache mit dem Hersteller durch den Kunden durchgeführt werden.

	<p>Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten muss:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Maschine von ALLEN Versorgungsnetzen getrennt werden</li> <li>- Hauptschalter aus Netzstecker ziehen ggf. Druckluft aus dem System ablassen</li> <li>- Gegen ein Wiedereinschalten sind geeignete Maßnahmen zu treffen</li> </ul>
	<p>Arbeiten an elektrischen Elementen bzw. an der Zuleitung dürfen nur von Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.</p>

### 4.1 Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege

#### Hydraulik-ÖL

Mindestanforderung **allgemein:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00066018

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 46 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Mindestanforderung **speziell für 2-Säulen-Hebebühnen:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00067218

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 22 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

#### Konservierungsmittel für Seile, Schweißnähte, Schrauben, Ecken, Kanten und Hohlräume.

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550 / Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

#### Schmiermittel für Gleitbahnen

Mindestanforderung:

LAGERMEISTER WHS 2002 Weißes EP-Hochleistungsfett. Art. Nr. KPF1-2K-20

#### Schmiermittel für Buchsen, Ketten, Rollen & bewegliche Teile

Mindestanforderung:

White Ultra Luber, 500 ml Sprühdose. Art. Nr. 34403 – WUL – White Ultra Lube

#### Bodenverankerung

Mindestanforderung **für Hebebühnen:**

Fischer FIS A M 16 x 250 galvanisch verzinkt in Kombination mit Fischer Superbond Reaktionspatrone

Mindestanforderung **für PKW Montier- und PKW/LKW Wuchtmaschine:**

Schlaganker M8 x 100

Mindestanforderung **für LKW Montiermaschine:**

Schlaganker M12 x 100

**Druckluftanlage**

Mindestanforderung:

PROMAT chemicals Druckluftöl Spezial Art. Nr.: 4000355209

**Reinigung**

Mindestanforderung:

Caramba Intensiv Bremsenreiniger acetonfrei

**Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen**

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550

Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

**Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen im Trittbereich und Kunststoffteilen**

Mindestanforderung:

Valet Pro Classic Protectant Kunststoffversiegelung 500ml

**4.2 Sicherheitsbestimmungen für Öl**

Beachten Sie immer die gesetzlichen Vorgaben bzw. Verordnungen zur Behandlung von Altöl.

Entsorgen Sie Altöl immer durch einen zertifizierten Betrieb.

Bei Leckagen muss Öl sofort mit Hilfe von Bindemittel oder Schalen aufgefangen werden, damit dieses nicht ins Erdreich eindringen kann.


Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt zum Öl.

Lassen Sie keine Öl-Dämpfe in die Atmosphäre austreten.

Öl ist ein brennbares Medium. Achten Sie auf mögliche Gefahrenquellen.

Tragen Sie ölresistente Schutzkleidung wie z.B. Handschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung usw.

### 4.3 Hinweise

	<p>Die Maschine ist, unabhängig von der Verschmutzung, in regelmäßigen Abständen zu Warten, Reinigen und Pflegen.</p> <p>Die Maschine ist danach mit einem Pflegemittel (z.B. Öl oder Wachsspray) zu behandeln. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die für die Haut schädlich sind.</p> <p><b>SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH</b></p>
---	---

### 4.4 Wartungsplan bzw. Pflegeplan

Intervall	Sofort	Wöchentlich	Monatlich	1/4 jährlich	1/2 jährlich
Prüfung von ALLEN sicherheitsrelevanten Teilen	X				
Reinigen	X				
Oberflächenschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Dichtheit vom Hydrauliksystem kontrollieren	X				
Oberflächenschutz bzw. Korrosionsschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Schäden an der Lackierung und Bauteilen kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Auf Rostschäden kontrollieren bzw. beheben	X				
Hohlräume und nicht lackierte Stellen kontrollieren bzw. Nachbehandeln	X				
Dichtheit des Pneumatiksystems kontrollieren	X				
Kontrolle der Festigkeit von Schrauben	X				
Lagerspiel kontrollieren, schmieren & einstellen	X				
Verschleißteile kontrollieren		X			
Flüssigkeiten prüfen (Füllstand, Verschleiß, Verunreinigung, Qualität)		X			
Gleitflächen kontrollieren & schmieren		X			
Innenliegenden Schmutz entfernen			X		
Elektrische Bauteile reinigen und prüfen				X	
Motor und Getriebe auf Funktion und Verschleiß prüfen				X	
Schweißnähte und Konstruktion prüfen				X	
Sichtprüfung (nach Prüfplan) durchführen					X

#### 4.5 Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe

Symptome	Ursache	Lösung
<b>Probleme beim Heben</b>		
<b>Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft nicht)</b>	Beschädigungen am Motor	Motor überprüfen ggf. ersetzen
	Durchgebrannte Sicherungen durch z.B. Spannungsschwankungen	Ursachen beheben und Sicherungen ersetzen
	Defekter Taster und/oder Kontakt	Taster und/oder Kontakt ersetzen
	Defekter Hauptschalter und/oder Kontakt	Hauptschalter und/oder Kontakt ersetzen
	Defekte oder ungenügende Zuleitung	Kabel ersetzen
	Schwankende oder nicht korrekte Eingangsspannung	Spannung kontrollieren
	Defektes Motorschütz	Motorschütz ersetzen
	Thermorelais hat ausgelöst	Thermorelais und Motor überprüfen
	Endschalter defekt oder blockiert	Endschalter überprüfen ggf. ersetzen
<b>Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft)</b>	Hydraulikölmangel	Öl nachfüllen
	Ölfilter verstopft	Ölfilter reinigen
	Ölverlust	Austausch der beschädigten Bauteile
	Geöffnetes Senkventil	Überprüfen und ersetzen Sie bei Bedarf das Senkventil
	Falsche Drehrichtung des Motors	Phasen tauschen
	Defekte Zahnradpumpe	Prüfen Sie die Pumpe und ersetzen Sie diese bei Bedarf
	Zulässige Traglast wurde überschritten	Arbeiten Sie innerhalb der angegebenen Traglast
	Druckbegrenzungsventil zu niedrig eingestellt	Druckbegrenzungsventil auf maximale Traglast einstellen
<b>Hebebühne hebt ruckartig</b>	zu wenig Platz zwischen Gleitschienen	Abstand zwischen Gleitschienen und Führung muss 1,5 - 2,5 mm betragen
	Luft im Hydrauliksystem	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
	Gleitbahnen sind nicht geschmiert	Schmieren Sie die Gleitbahnen
<b>Hebebühne hebt nach Loslassen des Tasters weiter an</b>	Defekter Taster	Tauschen Sie den defekten Taster aus

<b>Probleme beim Senken</b>		
<b>Hebebühne senkt nicht ab</b>	Sicherheitsrasten reagieren nicht	Kabelverbindung prüfen Elektromagneten prüfen ggf. tauschen Rasten entlasten durch anheben
	Defektes Steuerrelais	Steuerrelais überprüfen
	Hindernis unter Bühne	Hindernis entfernen
	Schlauchbruchsicherung ausgelöst	Bühne kurz anheben, und wieder "DOWN" betätigen
	Senkventil wird nicht angesteuert	Elektroverbindung prüfen
	Magnetspule des Senkventils defekt	Magnetspule austauschen
	Senkventil defekt	Austausch
	Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen
<b>Falls die Fehler nicht behoben werden können, senken Sie die Hebebühne mittels Notablass-Schraube ab und kontaktieren Sie unser Service-Team</b>		
<b>Bühne senkt zu langsam bzw. ruckartig</b>	Senkventil verschmutzt	Senkventil reinigen
	Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen
<b>Hebebühne senkt von alleine ab</b>	Undichte Hydraulikverbindungen	Verbindungen nachziehen ggf. abdichten
	Undichte Hydraulikleitungen	Hydraulikleitung ersetzen
	Undichte Hydraulikzylinder	Dichtungen austauschen und reinigen des Hydrauliksystems
	Schmutziges oder defektes Senkventil	Reinigen oder tauschen des Senkventils
	Undichtet Rückschlagventil	Reinigen oder tauschen
<b>Sonstige Probleme</b>		
<b>Hebebühne hebt und senkt nicht synchron</b>	Luft im Hydraulikkreislauf	Hydraulikkreislauf entlüften
	Ungenügende Spannung der Gleichlaufseile	Einstellen der Spannung bzw. des Gleichlaufes
<b>Produkt weist (starke) Rostschäden auf</b>	Beschädigung oder mangelnder Korrosionsschutz ggf. Wartung	Stellen entrostet, reinigen und Oberfläche wiederherstellen.
<b>ungewöhnliche Lautstärke des Motors</b>	ÖlfILTER verunreinigt	ÖlfILTER reinigen
	Luft im Hydraulikkreislauf	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
<b>Schutzschalter wurde aktiviert</b>	Kontrolle des Kontakts am Schütz	Ersetzen Sie das Schütz
	Kontrolle der Kapazität von Schutzschaltern	Ersetzen Sie die Sicherungen
	Kontrolle auf Beschädigungen am Kabel	Ersetzen des Kabels
<b>ACHTEN SIE STETS DARAUF, ORIGINALTEILE UND -ZUBEHÖR ZU VERWENDEN.</b>		

## 4.6 Wartungs- und Serviceanleitungen



Sämtliche Wartungs- und Servicearbeiten sollten mindestens nach Wartungsplan erfolgen

### DRUCKLUFTWARTUNGSEINHEIT

(Teilweise Bestand ggf. notwendig für die Tätigkeit)

#### EINSTELLUNG DES ARBEITSDRUCKES:

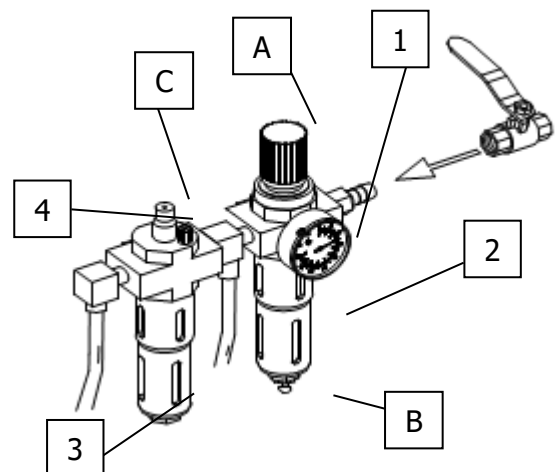
- Kontrollieren Sie den Arbeitsdruck, der im Manometer (1) angezeigt wird. Dieser muss den technischen Daten entsprechen.
- Der Arbeitsdruck kann mittels Druckregler (A) eingestellt werden.
- Ziehen Sie den Druckregler nach oben, um Einstellungen vornehmen zu können.
- Um den Druck in der Maschine zu erhöhen, müssen Sie den Regler im Uhrzeigersinn drehen, zum Verringern drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.

#### ÖLER

- Kontrollieren Sie den Ölstand im Ölbehälter (3).
- Entfernen Sie den Ölbehälter.
- Füllen Sie nun den Behälter mit einem Pneumatik-Öl mit der Viskosität SAE20 entsprechend nach.
- Kontrollieren Sie die Einspritzmenge des Öles durch das Schauglas (4).
- In der Regel muss die Schraube im Uhrzeigersinn komplett geschlossen werden und anschließend ca.  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  Umdrehung durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wieder geöffnet werden.

#### WASSERABSCHIEDER

- Kontrollieren Sie den Wasserstand im Abscheider (2).
- Durch Öffnen des Ventils (B) wird das Wasser abgelassen.



## 4.7 Entsorgung

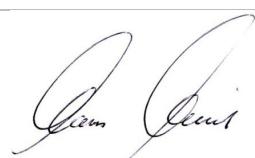
- Entfernen Sie die Luft- und Stromzufuhr.
- Entfernen Sie alle nichtmetallischen Stoffe und bewahren Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Entfernen Sie das Öl von der Maschine und bewahren Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Verwerten Sie alle metallischen Stoffe.



Die Maschine enthält einige Substanzen, die die Umwelt belasten und dem menschlichen Körper Schaden zufügen können, wenn sie nicht richtig behandelt werden.

## 5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

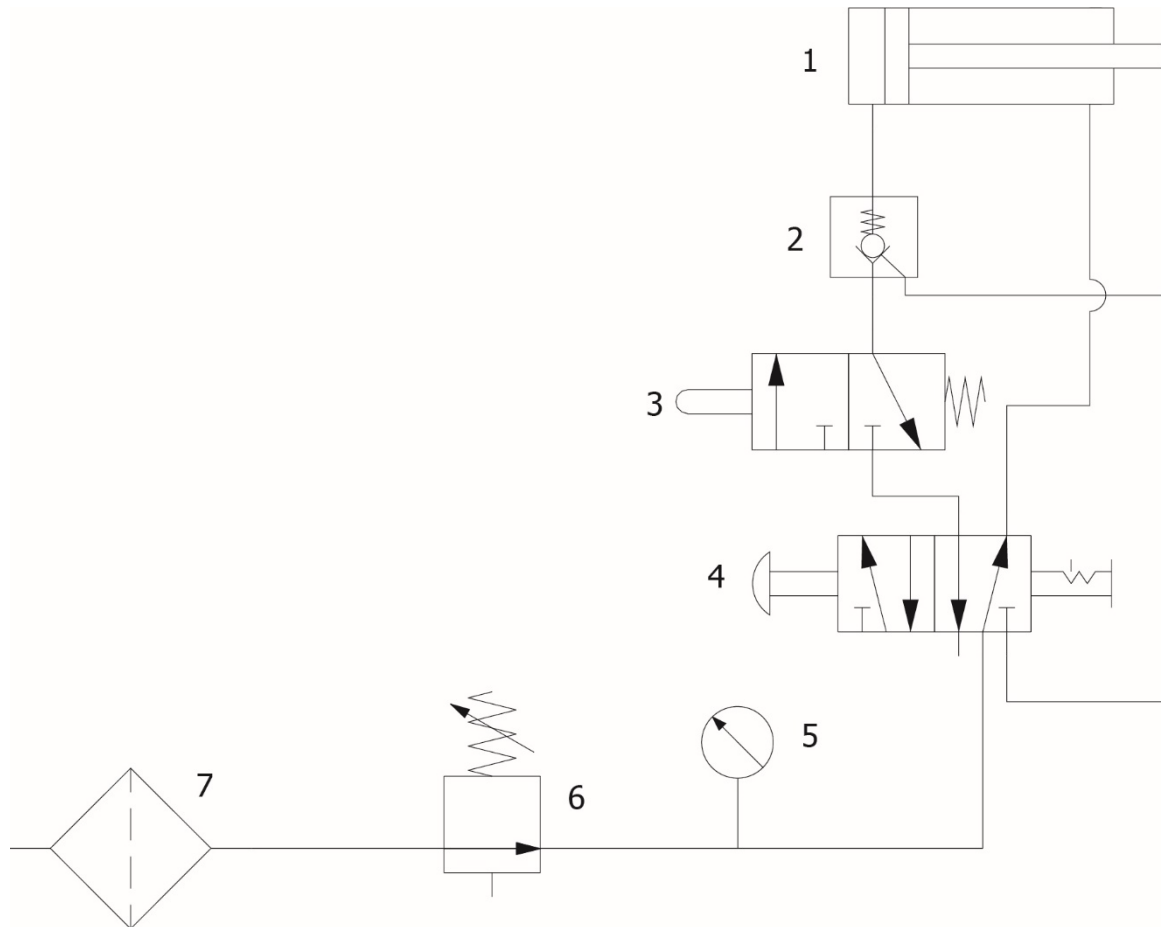
gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV  
*In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV*

Seriennummer / <i>Serial number</i>	
<u>Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers</u> <i>Business name and full address of the manufacturer</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<u>Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten</u> <i>Name and address of the Technical Files authorized representative</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<p>Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.  <i>We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.</i></p>	
<b><u>Beschreibung der Maschine / Descriptions of the machine</u></b>	<b>Hebebühne für Fahrzeuge / Car lift</b>
Typbezeichnung / Model name	ATH-Bike lift 7, 7F, 7Q, 7QF
<u>Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-rechtsvorschriften der Union</u> <i>The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation</i>	Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006 Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014
<u>Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten</u> <i>The following harmonized standards and regulations are applied</i>	DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive) DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)
Prüfinstitut <i>Institute of Quality</i>	CCQS UK Ltd., 5 Harbour Exchange Square London, E14 9GE, United Kingdom
Referenznummer der technischen Daten <i>Reference number for the technical data</i>	TF-0514-19-73-04-5A
Nummer des Zertifikats <i>Number of the certificate</i>	CE-C-0514-19-73-04-5A (Machine-Directive)
<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang December 2017	
	Hans Heinl (Geschäftsführer / <i>General Manager</i> )



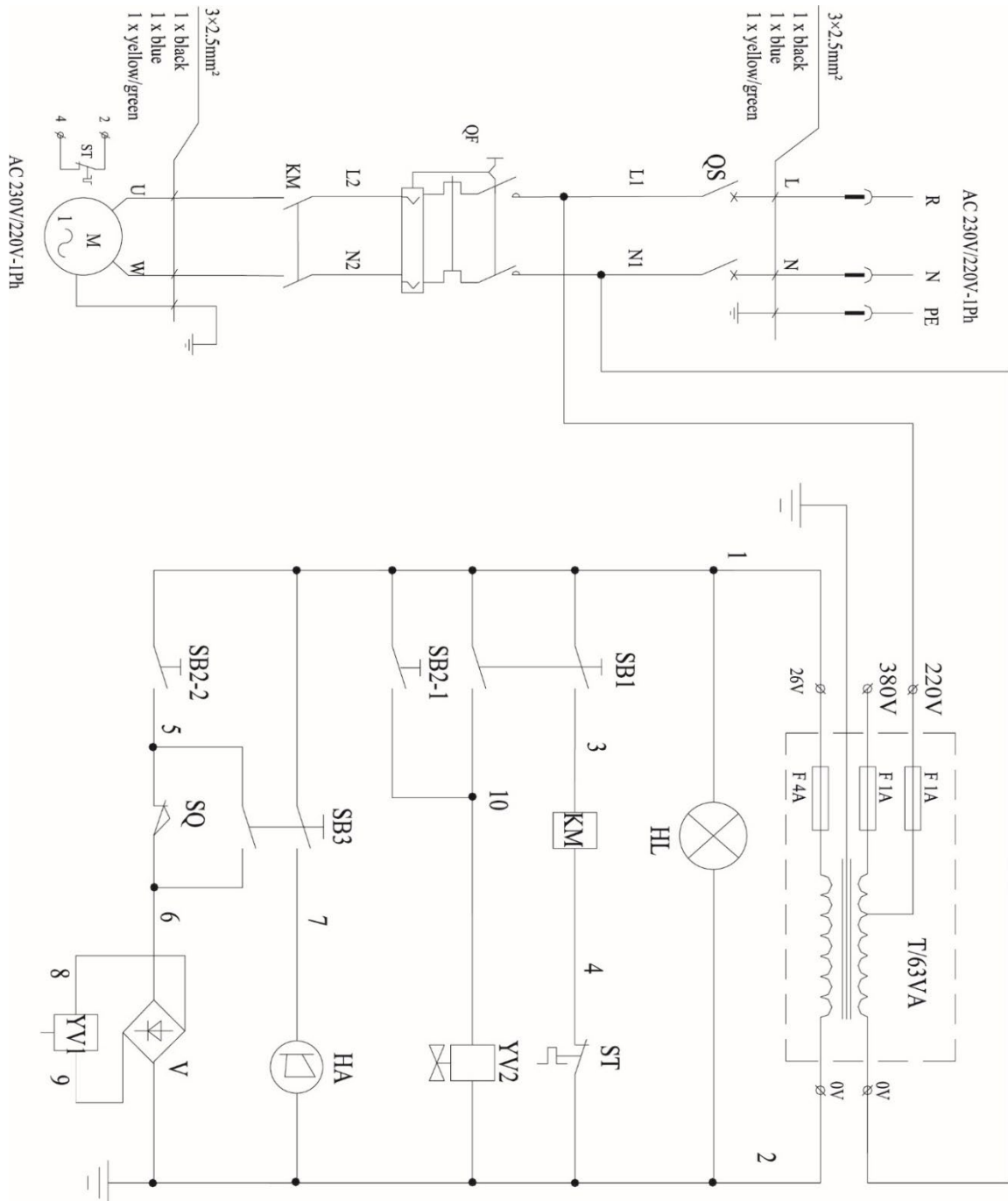
## 6.0 ANHANG

### 6.1 Pneumatik-Schaltplan



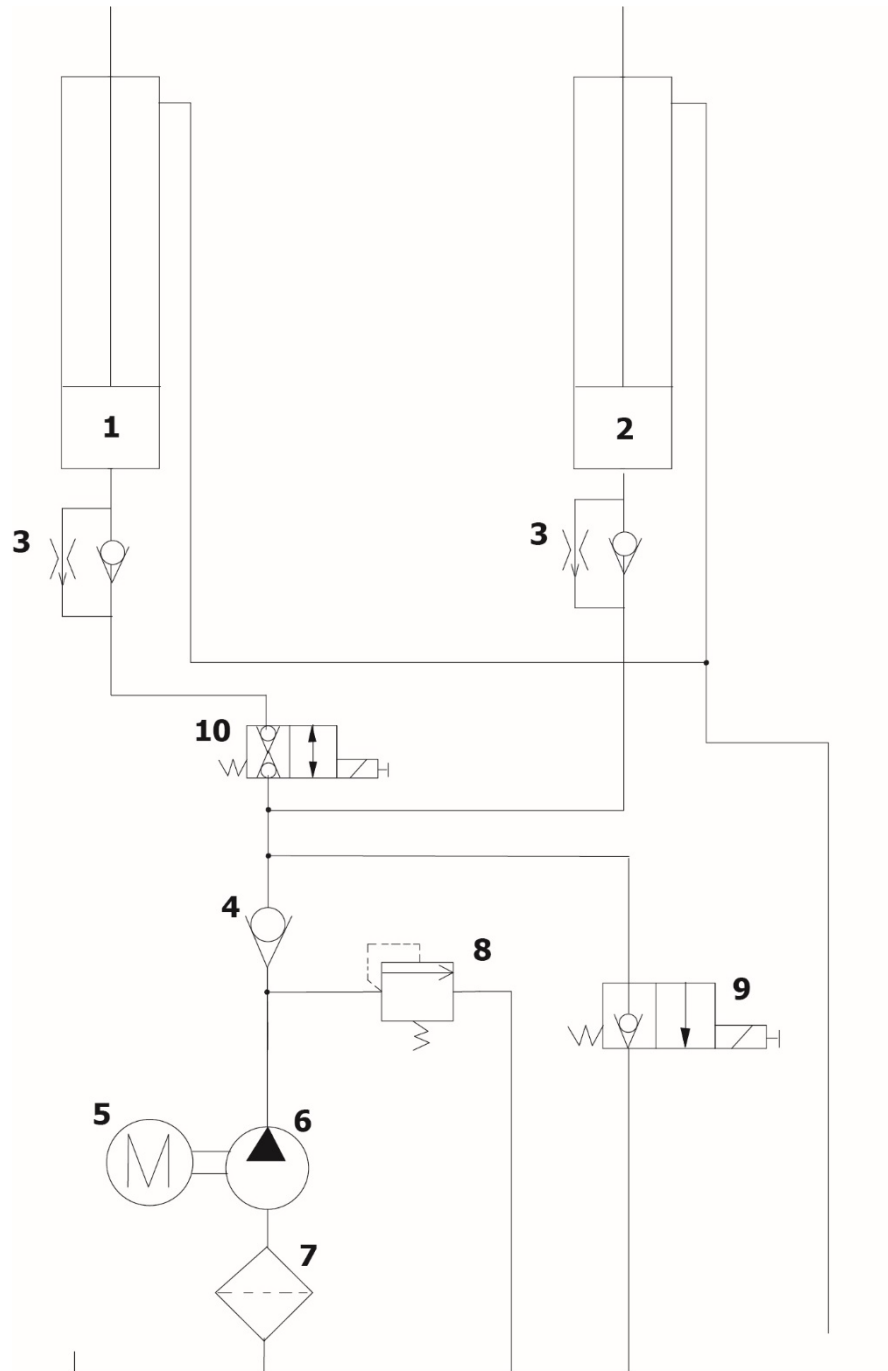
1	Pneumatikzylinder	5	Manometer OPT
2	Pneumatisches Rückschlagventil	6	Pneumatikdruckregler OPT
3	Mechanisches 3/2-Wege-Ventil mit integriertem Entlüftungsanschluss	7	Luftfilter OPT
4	5/2-Wege-Hand-Pneumatikventil		

## 6.2 Elektrik-Schaltplan



QS	Hauptschalter	ST	Thermorelais	SB3	Taster SENKEN nach CE-Stop
QF	Leitungsschutzschalter	T	Transformator 63VA	SQ	Schalter CE-Stop
KM	Schütz AC	SB1	Taster HEBEN	YV	Senkventil
M	Motor	SB2	Taster SENKEN	YV2	Magnetventil
HL	Betriebsleuchte	HA	Signaltongebler	V	Gleichrichter

### 6.3 Hydraulik-Schaltplan



<b>1</b>	Hydraulikzylinder	<b>6</b>	Zahnradpumpe
<b>2</b>	Hydraulikzylinder	<b>7</b>	Ölfiter
<b>3</b>	Durchflussbegrenzer	<b>8</b>	Druckbegrenzungsventil
<b>4</b>	Rückschlagventil	<b>9</b>	Senkventil
<b>5</b>	Motor	<b>10</b>	Steuerventil

## 7.0 GARANTIEKARTE

Fachhändler Anschrift:	Kunden Anschrift:		
Fima (ggf. Kundennummer):	Fima (ggf. Kundennummer):		
Ansprechpartner:	Ansprechpartner:		
Straße:	Straße:		
PLZ & Ort:	PLZ & Ort:		
Tel. & Fax:	Tel. & Fax:		
E-Mail:	E-Mail:		
Hersteller & Modell:	Seriennummer:	Baujahr:	Referenz-Nummer:
Beschreibung der Meldung:			

Beschreibung der benötigten Ersatzteile:		
Ersatzteil:	Artikelnummer:	Menge:

### WICHTIGER HINWEISE:

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder mechanische Beschädigung entstehen, fallen nicht in die Gewährleistung. Für Anlagen, die nicht durch einen zugelassenen Monteur der Fa. ATH montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Transportschäden:

Offener Mangel (Sichtbare Transportschäden, Vermerk auf Lieferschein des Spediteurs, Kopie des Lieferscheins und Fotos umgehend zu ATH-Heinl senden)

Versteckter Mangel (Transportschaden wird erst beim Auspacken der Ware festgestellt, Schadensanzeige mit Bildern innerhalb 24 Stunden an ATH-Heinl senden)

Ort & Datum

Unterschrift & Stempel

## 7.1 Umfang der Produktgarantie

- Fünf Jahre auf die Geräte Struktur
- Netzgeräte, Hydraulikzylinder und alle anderen Verschleiß-Komponenten wie Drehteller, Gummiplatten, Seile, Ketten, Ventile, Schalter usw. werden, bei normalen Umständen/Gebrauch im Rahmen der Garantie auf ein Jahr begrenzt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Mängel, die durch normalen Verschleiß, Missbrauch, Transportschäden, unsachgemäße Installation, Spannung oder fehlende erforderliche Wartung entstanden sind.
- Schäden die aus Vernachlässigung oder Nichteinhaltung der angegebenen Hinweise in dieser Bedienungsanleitung und / oder anderen begleitenden Anweisungen entstanden sind.
- Den normalen Verschleiß an Einzelteilen, die einen Service benötigen, um das Produkt in einem sicheren Betriebszustand zu halten.
- Jede Komponente die beim Transport beschädigt worden ist.
- Andere Komponenten, die nicht explizit aufgeführt worden sind, aber als allgemeine Verschleißteile gehandhabt werden.
- Wasserschäden, die durch z.B. Regen, übermäßiger Feuchtigkeit, korrosive Umgebungen oder andere Verunreinigungen verursacht worden sind.
- Schönheitsfehler, welche die Funktion nicht beeinträchtigen.

**GARANTIE GILT NICHT,  
WENN DIE GARANTIEKARTE NICHT AN ATH-HEINL ZUGESENDET WORDEN IST.**

Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden und Störungen, die durch Nichteinhalten von Wartungs- und Einstellarbeiten (gem. Bedienungsanleitung und/oder Einweisung), fehlerhafte Elektroanschlüsse (Drehfeld, Nennspannung, Absicherung) oder unsachgemäße Nutzung (Überlastung, Aufstellung im Freien, techn. Veränderungen) entstanden sind, den Gewährleistungsfall ausschließen!

## 8.0 PRÜFBUCH

	<p><b>Dieses Prüfbuch (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Bedienungsanleitung bzw. des Produktes.</b>  <b>!!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!</b></p>
---	--

### Prüfung

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

Bei Änderungen oder Erweiterungen des Produkt-Typs muss ein zusätzliches Prüfbuch geführt und abgenommen werden.

### Prüfungsumfang




Neben der einwandfreien Funktion, Sauberkeit und Wartungsvorgaben, sind vor allem die sicherheitsrelevanten Komponenten der gesamten Anlage zu überprüfen.

### Technische Daten

- entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung.

### Typenschild

- Notieren Sie sich nachfolgend alle Daten
- Hersteller & Typ der verwendeten Montagmaterialien:

 <b>ATH-Heinl</b>	
<b>Typ</b> Type	<b>Volt</b>
<b>Serien #</b> Serial #	<b>Ph</b>
<b>Baujahr</b> Year of built	<b>Hz</b>
	<b>Amp.</b>
	<b>kW</b>
 	<b>Designed by ATH-Heinl Germany</b> <b>Manufactured in China</b>  <b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> <b>Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang</b> <b>Germany</b>

## 8.1 Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

### Aufstellungsort:

Firma:  
Straße:  
Ort:  
Land:

### Gerät / Anlage:

Hersteller:  
Typ / Modell:  
Serien-Nr.:  
Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

den Betreiber

den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen sowie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

### WICHTIGER HINWEISE:

#### SOLLTEN DIE GENANTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandardmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine ½ jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung von ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, Eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

---

Name und Firmenstempel des Sachkundigen  
ggf. Nummer und Name VKH

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

---

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

## 8.2 Prüfplan

Prüfung	1	2	3	4	5	6
Datum						
Typenschild						
Kurzbedienungsanleitung						
Bedienungsanleitung						
Sicherheitskennzeichen						
Kennzeichnung für Bedienung						
Weitere Kennzeichnung						
Konstruktion (Verformung, Risse)						
Befestigungsdübel und Standsicherheit						
Zustand Betonboden (Risse)						
Zustand / Allgemeinzustand						
Zustand / Sauberkeit						
Zustand / Pflege und Versiegelung						
Zustand / Flüssigkeiten						
Zustand / Schmierung						
Zustand / Aggregat						
Zustand / Antrieb						
Zustand / Motor						
Zustand / Getriebe						
Zustand / Zylinder						
Zustand / Ventil						
Zustand / Elektrische Steuerung						
Zustand / Elektrische Taster						
Zustand / Elektro-Schalter						
Zustand / Elektro-Leitungen						
Zustand / Hydraulik-Leitungen						
Zustand / Hydraulik-Verschraubung						
Zustand / Pneumatik-Leitungen						
Zustand / Pneumatik-Verschraubung						
Zustand / Dichtheit						
Zustand / Bolzen und Lagerstellen						
Zustand / Verschleißteile						
Zustand / Abdeckungen						
Zustand / Funktionen unter Last						
Zustand / Sicherheitsrelevanter Bauteile						
Zustand / Elektrische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Hydraulische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Pneumatische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Mechanische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Funktionen unter Last						
Prüfplakette erteilt						



### 8.3 Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

## Prüfungsbefund

### über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung\*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.  
Dabei wurden keine / folgende \*) Mängel festgestellt:

---

---

---

---

---

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben  
Noch ausstehende Teilprüfung:

---

---

Einem Weiterbetrieb stehen keine \*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht \*) erforderlich.

---

(Ort, Datum) \_\_\_\_\_ (Unterschrift Sachkundiger) \_\_\_\_\_

#### Bestätigung der Abnahme:

\_\_\_\_\_  
(Name des Sachkundigen)

\_\_\_\_\_  
(Berufsbezeichnung)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

\_\_\_\_\_  
(Beschäftigt bei)

\_\_\_\_\_  
Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen \*\*) \_\_\_\_\_

Mängel behoben \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen

\*\*) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

## Prüfungsbefund

**über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung\*)**

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.  
Dabei wurden keine / folgende \*) Mängel festgestellt:

---

---

---

---

---

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben  
Noch ausstehende Teilprüfung:

---

---

Einem Weiterbetrieb stehen keine \*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht \*) erforderlich.

---

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

### Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen \*\*) \_\_\_\_\_

Mängel behoben \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen

\*\*) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

## Prüfungsbefund

**über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung\*)**

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.  
Dabei wurden keine / folgende \*) Mängel festgestellt:

---

---

---

---

---

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben  
Noch ausstehende Teilprüfung:

---

---

Einem Weiterbetrieb stehen keine \*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht \*) erforderlich.

---

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Sachkundiger)

**Bestätigung der Abnahme:**

\_\_\_\_\_  
(Name des Sachkundigen)

\_\_\_\_\_  
(Berufsbezeichnung)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

\_\_\_\_\_  
(Beschäftigt bei)

\_\_\_\_\_  
Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen \*\*) \_\_\_\_\_

Mängel behoben \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen

\*\*) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

## Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung\*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.  
Dabei wurden keine / folgende \*) Mängel festgestellt:

---

---

---

---

---

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben  
Noch ausstehende Teilprüfung:

---

---

Einem Weiterbetrieb stehen keine \*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht \*) erforderlich.

---

(Ort, Datum) \_\_\_\_\_ (Unterschrift Sachkundiger) \_\_\_\_\_

### Bestätigung der Abnahme:

\_\_\_\_\_  
(Name des Sachkundigen)

\_\_\_\_\_  
(Berufsbezeichnung)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

\_\_\_\_\_  
(Beschäftigt bei)

\_\_\_\_\_  
Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen \*\*) \_\_\_\_\_

Mängel behoben \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen

\*\*) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

## Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung\*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.  
Dabei wurden keine / folgende \*) Mängel festgestellt:

---

---

---

---

---

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben  
Noch ausstehende Teilprüfung:

---

---

Einem Weiterbetrieb stehen keine \*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht \*) erforderlich.

---

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

### Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen \*\*) \_\_\_\_\_

Mängel behoben \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen

\*\*) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

## Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung\*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.  
Dabei wurden keine / folgende \*) Mängel festgestellt:

---

---

---

---

---

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben  
Noch ausstehende Teilprüfung:

---

---

Einem Weiterbetrieb stehen keine \*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht \*) erforderlich.

---

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

### Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen \*\*) \_\_\_\_\_

Mängel behoben \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen

\*\*) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift









[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)

## ATH-Heinl GmbH & Co. KG

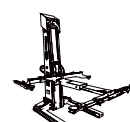
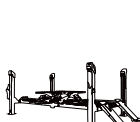
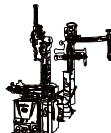
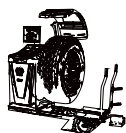
Gewerbepark 9  
D-92278 Illschwang  
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

[info@ath-heinl.de](mailto:info@ath-heinl.de)

[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)





# Operating Instructions



## ATH-Bike Lift

7  
7F  
7Q  
7QF

Serial number: B584060803935



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9  
D-92278 Illschwang | Germany | [www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)

Stand: Februar 2022. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.






## Contents

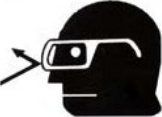
1.0	INTRODUCTION .....	- 3 -
1.1	General Information.....	- 3 -
1.2	Description.....	- 4 -
1.3	Operation.....	- 5 -
1.4	Technical Data .....	- 11 -
1.5	Scale Drawing .....	- 12 -
2.0	INSTALLATION .....	- 14 -
2.1	Transport & Storage Conditions .....	- 14 -
2.2	Unpacking the machine.....	- 16 -
2.3	Delivery Contents .....	- 17 -
2.4	Location.....	- 18 -
2.5	Fixing .....	- 20 -
2.6	Electrical Connection.....	- 20 -
2.7	Pneumatic Connection.....	- 20 -
2.8	Hydraulic Connection .....	- 21 -
2.9	Assembly .....	- 22 -
2.10	Completion of Work.....	- 25 -
3.0	OPERATION .....	- 26 -
3.1	Operating Instructions .....	- 26 -
3.2	Basic Information .....	- 27 -
4.0	MAINTENANCE .....	- 28 -
4.1	Consumables for installation, maintenance and servicing.....	- 28 -
4.2	Safety Regulations for Oil .....	- 29 -
4.3	Notes .....	- 30 -
4.4	Maintenance or Service Plan .....	- 30 -
4.5	Troubleshooting / Error Display and Solutions .....	- 31 -
4.6	Maintenance and Service Instructions.....	- 33 -
4.7	Disposal.....	- 34 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 35 -
6.0	APPENDIX .....	- 35 -
6.1	Pneumatic circuit diagram .....	- 36 -
6.2	Electric circuit diagram.....	- 37 -
6.3	Hydraulic circuit diagram .....	- 38 -
7.0	WARRANTY CARD.....	- 39 -
7.1	Scope of the Product Warranty .....	- 40 -
8.0	INSPECTION LOG .....	- 41 -
8.1	Installation and Handover Log .....	- 42 -
8.2	Inspection Plan.....	- 43 -
8.3	Visual inspection (authorised expert).....	- 44 -
9.0	NOTES.....	- 50 -

## 1.0 INTRODUCTION

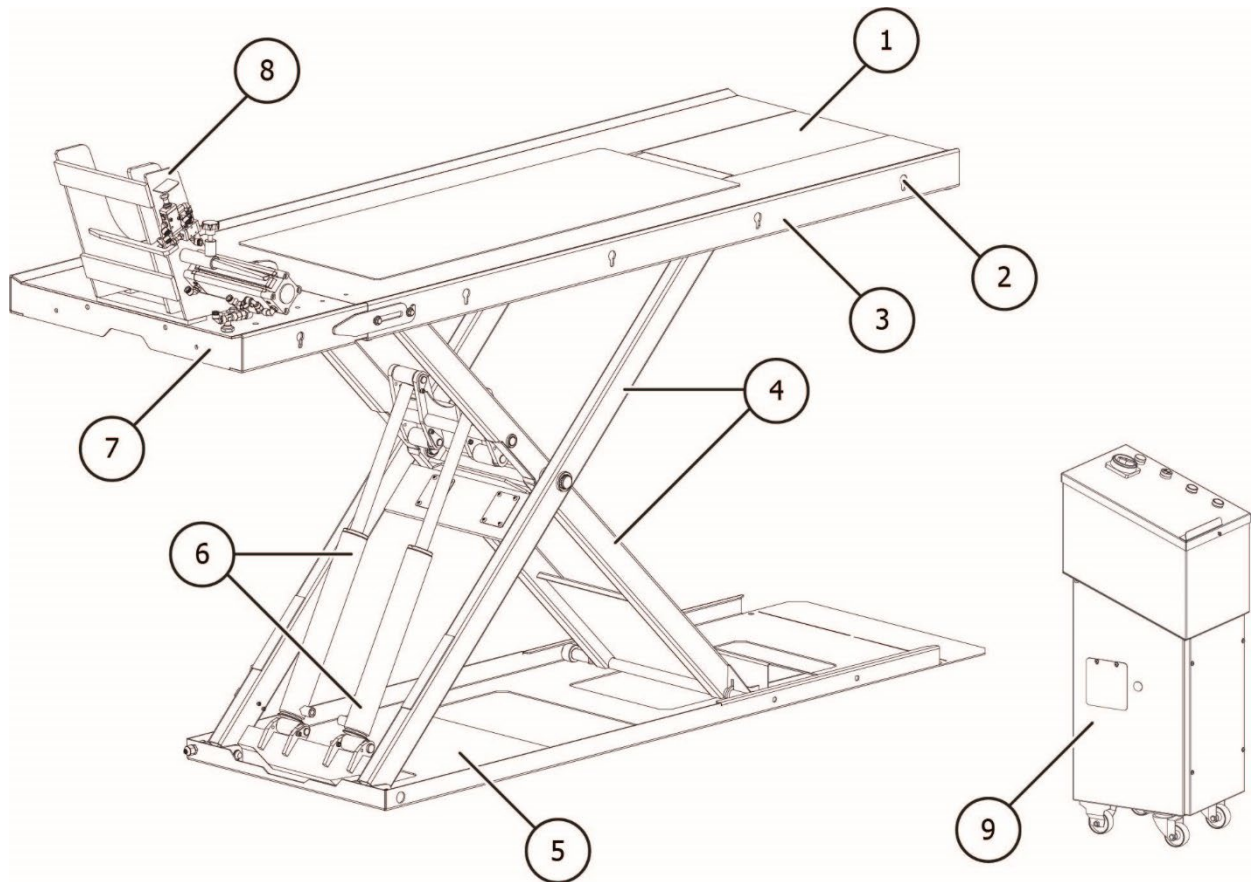
### 1.1 General Information

	<p><b>THESE INSTRUCTIONS ARE AN INTEGRAL PART OF THE MACHINE. THEY MUST BE READ AND UNDERSTOOD BY THE USER. NO LIABILITY IS ASSUMED FOR ANY DAMAGES CAUSED BY FAILURE TO FOLLOW THESE INSTRUCTIONS OR THE VALID SECURITY PROVISIONS.</b></p>
---	--

	<p>WARNING: Follow the instructions to prevent injury or damage.</p>
	<p>TIP: Provides more information on functionality and tips for using the device efficiently.</p>

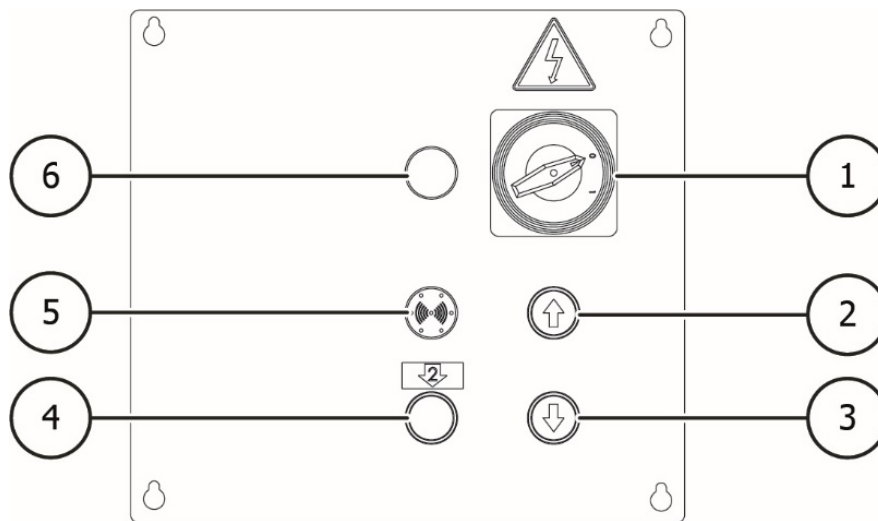
	<p>Appropriate protective clothing must be worn for all work on the described system.</p>
--	---

## 1.2 Description

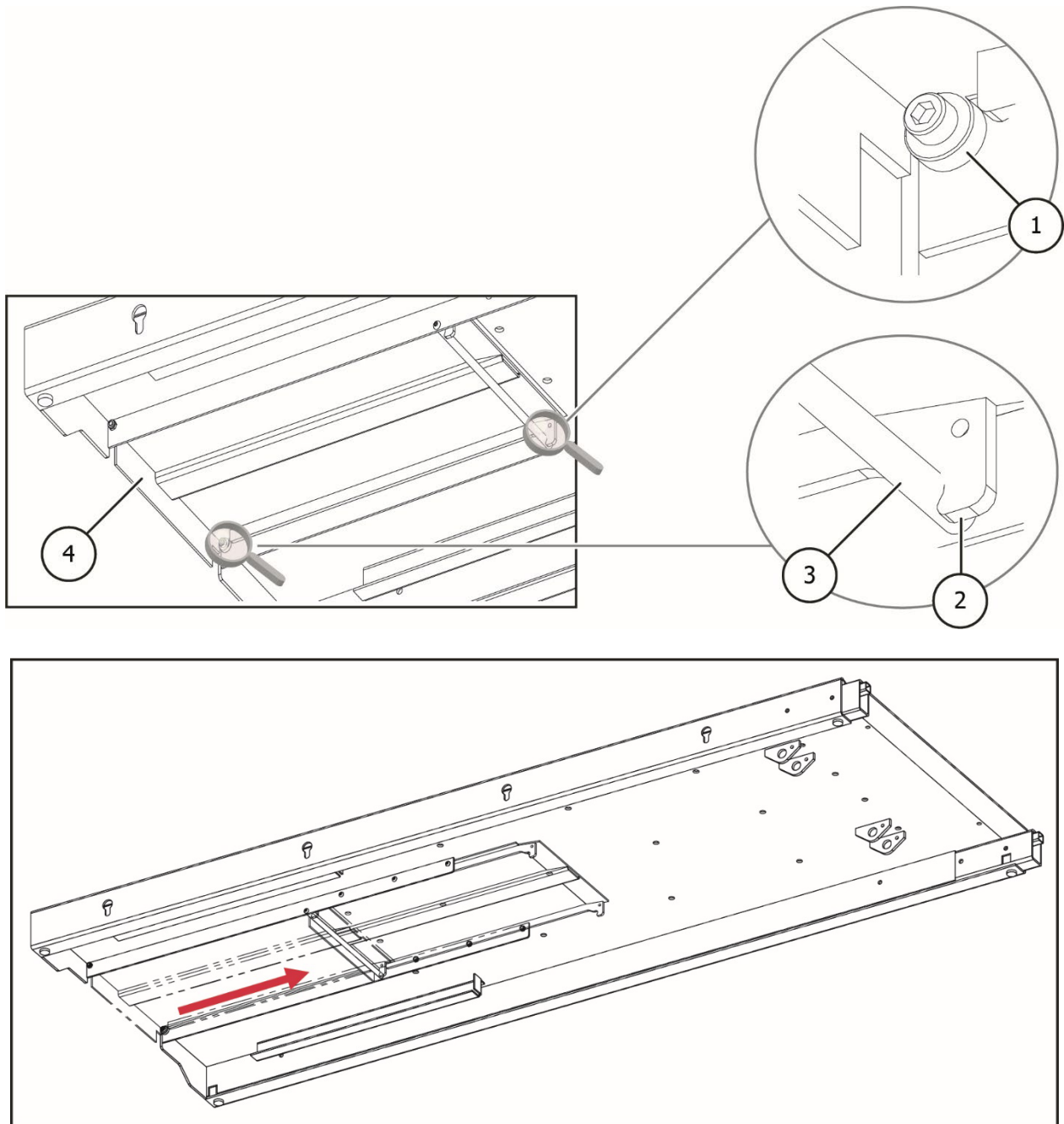


①	Foldable rear wheel recess
②	The motorcycle can be secured on the holes of the lift platform by straps.
③	Lifting Platform The platform is moved upwards with internal hydraulic cylinders and the scissors principle. The hydraulic safety device prevents the lift lowering unintentionally.
④	Scissor pair
⑤	Base frame
⑥	Hydraulic cylinders
⑦	Foldable front extension
⑧	Wheel clamping device
⑨	Hydraulic Power unit with control Box (dead-man System) The hydraulic oil in the tank is fed to the cylinders via a gear pump driven by the motor. A lowering valve returns the oil to the oil tank.

### 1.3 Operation



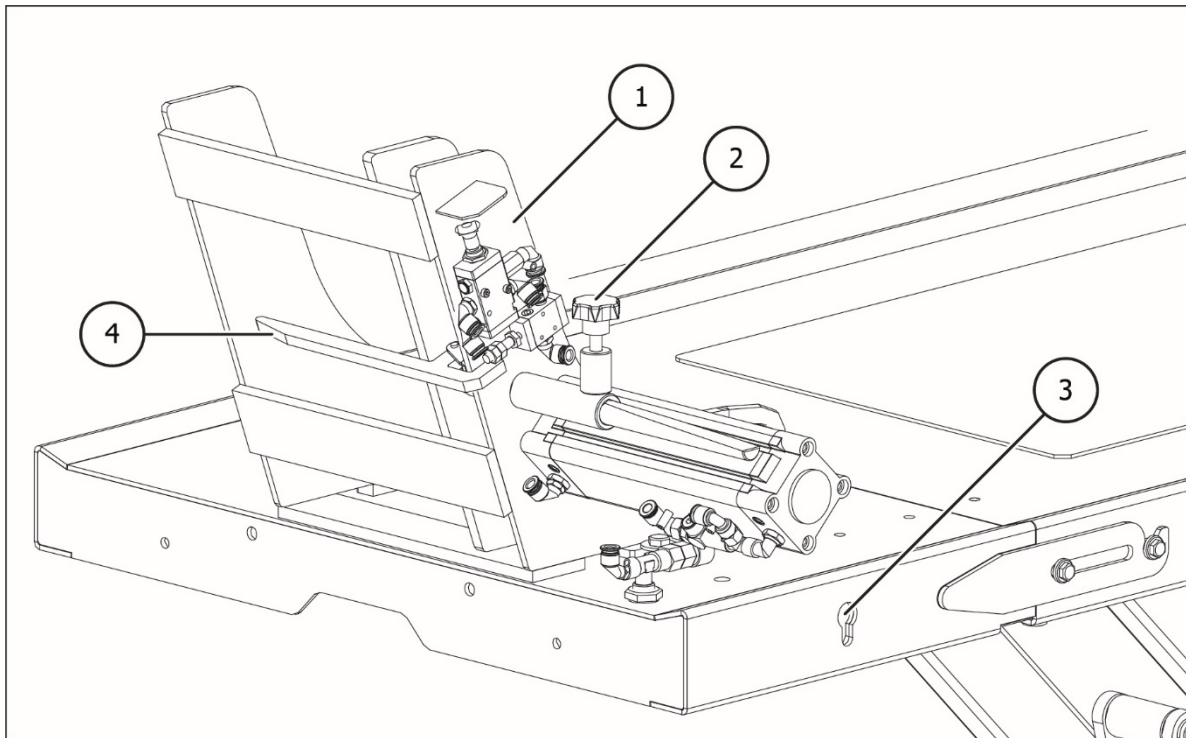
①	Lockable main switch with emergency stop function to switch the lifting platform on and off and to prevent operation by unauthorised persons.
②	Lifting push button raises the lifting platform
③	The lowering push button lowers the lifting platform
④	The lowering push button To lower the lift after the CE-stop is activated which it stops the platform when it is moving downwards at a height of 500mm.
⑤	Alarm gives an acoustic and visual signal when the CE stop is reached
⑥	Signal lamp indicates whether that the lift is in stand-by.



### Foldable rear wheel recess

Originally the cover plate (4) is secured by the stop roller (1) in the rear and by the hook (2) in the middle. To push the ramp into the platform, please pull up the ramp by hand so that it can go pass the stop roller (1) then push it under the main platform until it is stopped by the shaft (3).

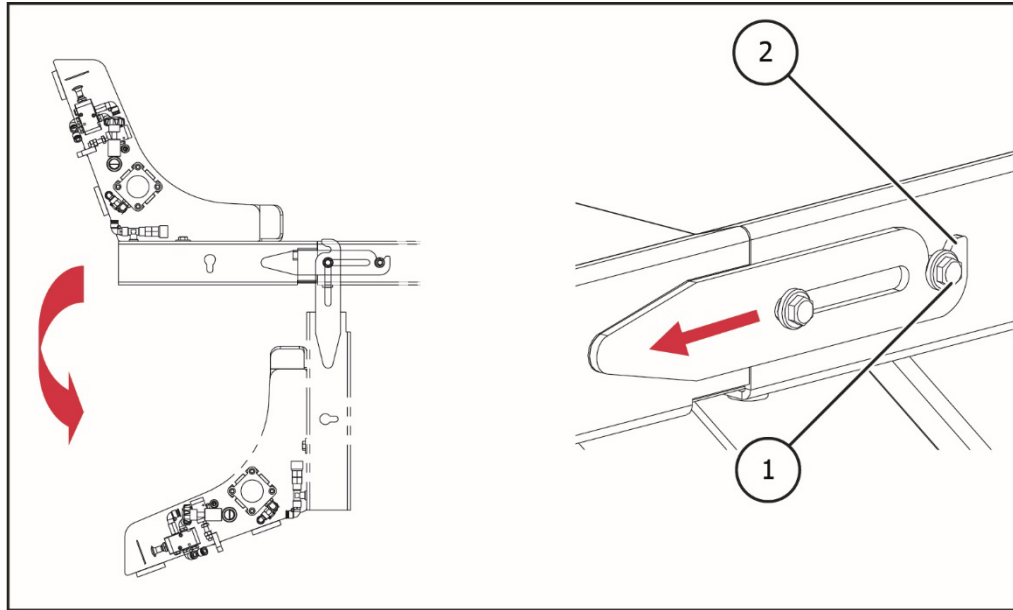




## Pneumatic wheel clamping

1. Position the front wheel between the clamping device ①.
2. Drive the motorcycle on the lift until the front wheel it actuates the wheel clamping device by pressing the lever ④.  
Now the pneumatic cylinders begin to press the clamping plate against the wheel and thereby tension it.  
Before getting off, check again whether the motorcycle has been securely locked and fold the side or main stand down.
3. For safety purpose, this clamping device can be locked by turning the handwheel-screw ② in clockwise direction in case of the air failure.
4. The motorcycle must be fastened with straps to the holes ③ on the platforms of the lift.





### Foldable front extension

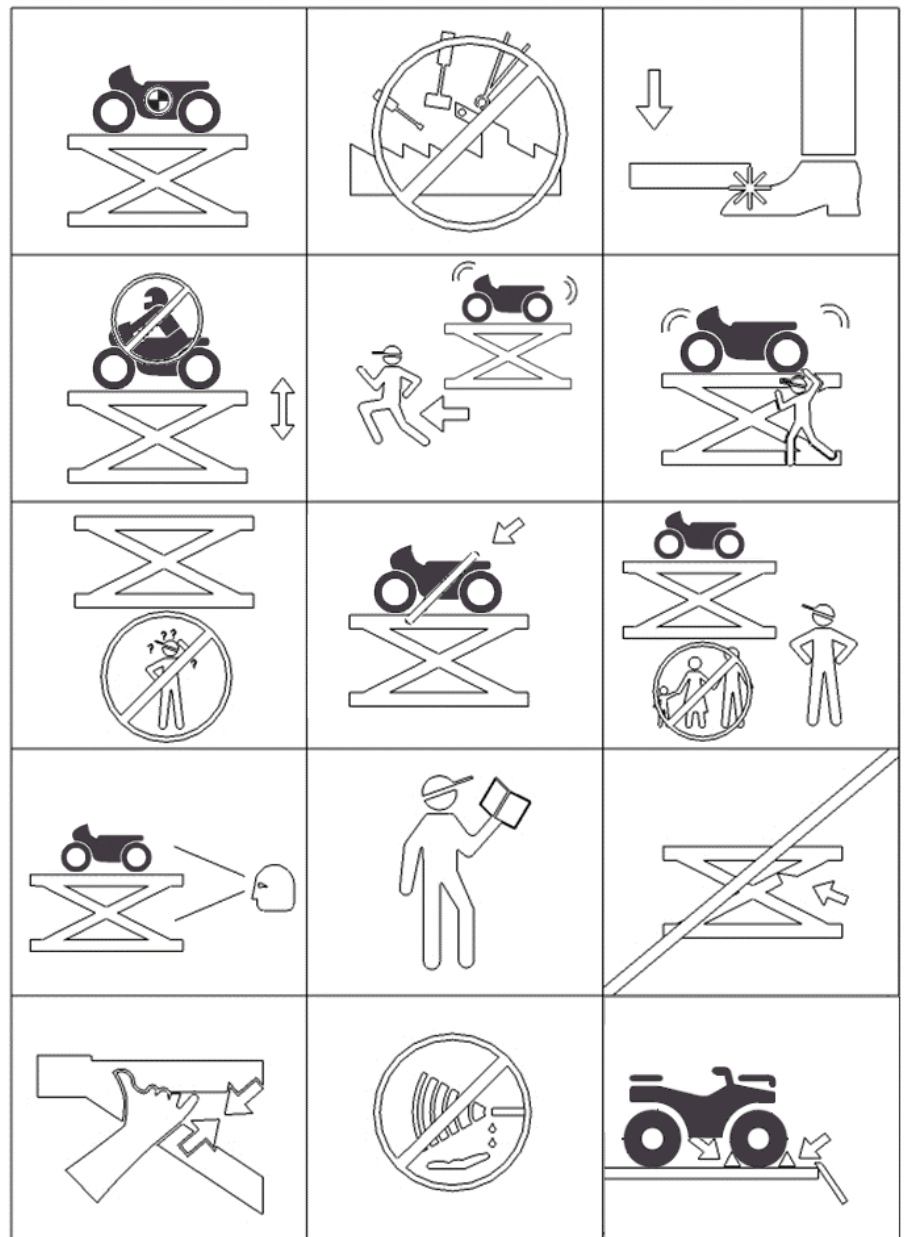
To make working with the front wheel easier, the platform front extension can be folded under the platform with the clamping device when the lift is fully raised.

To fold the platform front extension, loosen screw (1) a little so that hook (2) can be lifted out of the screws.

To rotate, pull the front extension forward as shown.

## Safety instructions


1. Ensure there is correct weight distribution of the vehicle
2. Changes to the lift of any kind are not permitted
3. Leave the danger zone when lowering the lift
4. No objects or persons may be transported on the lift, the two guide rails or on the vehicle that is being lifted.
5. If there is a danger of the vehicle falling, you must leave the danger zone immediately
6. Prevent the lifted vehicle from swaying significantly
7. The lift may only be operated by trained personnel.
8. Use suitable slings to secure the vehicle against falling
9. Only authorised persons are allowed to enter the danger zone.
10. Proper maintenance and inspections are necessary for safe work
11. Read and understand the operating instructions before operating the lift
12. Do not work on damaged lifts
13. Keep the shearing points free when moving the lift
14. Do not clean the lift under running water.
15. Use suitable roll protection



## Usage

The product is intended for lifting vehicles. The relevant technical data of the lift must be observed.

### 1. Preparation

- a.  Carefully read all the safety instructions before operating the lift.
- b. Check the ground clearance of the vehicle to ensure that no parts come into contact with the platform when it is being placed.
- c. Place the vehicle in the middle of the lift. Pay attention to the load distribution.
- d. Fix the vehicle on the platform. Appropriate wheel clamps or tension belts are to be used for this.

### 2. Lifting

- a. Switch on the lift using the main switch.
- b. Raise the vehicle to a height of 100-150mm and stop lifting by releasing the lift button.
- c. Check whether the vehicle is safely on the lift.
- d. Then continue to lift and observe the lifting process.

### 3. Lowering


- a. Before lowering, check whether there are any objects under the vehicle or the lift.
- b. Press the lower button, the lift lowers completely.

### 4. Driving Out

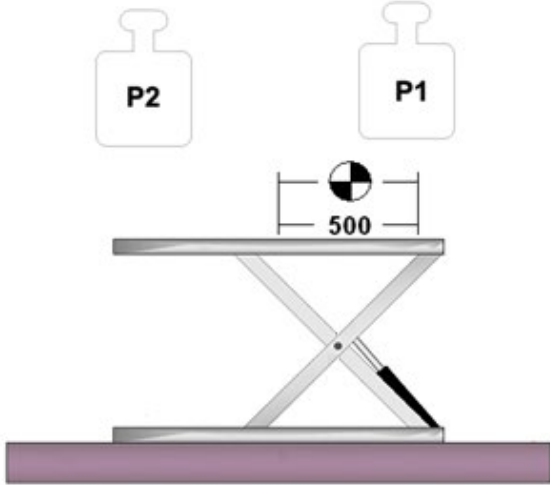
- a. Remove the fixings and secure the vehicle against tipping over.
- b. Drive out the vehicle.

## 1.4 Technical Data

Typ ATH	Bike Lift 7	Bike Lift 7F	Bike Lift 7Q	Bike Lift 7QF
Capacity	700 kg			
Lifting height	80– 1200 mm			
Lifting / lowering time	23 s			
Motor	1, kW			
Electrical system	1 X 230V/50Hz			
Control voltage	DC24V			
Fuse Protection	3 C 16 A			
Supply line	Min. 3x 1,5mm <sup>2</sup>			
Protection class	IP 54			
Hydraulic pressure <sup>2</sup>	160 bar			
Recommended hydraulic oil	Sommer: H-LPD 32 (z.B.: OEST H-LPD 32 DD L) Winter: H-LPD 22			
Oil quantity	Ca. 6 l			
Floor anchoring	Verbundanker: M8x100			
Anchors quantity	6 X			
Noise level	≤ 70 dB			
Packaging (cm)	220 x 80 x 80	220 x 80 x 90	220 x 80 x 80 220 x 30 x 20	220 x 80 x 90 220 x 30 x 20
Weight (Kg)	325	355	435	465
Required compressed air	8-10 Bar			

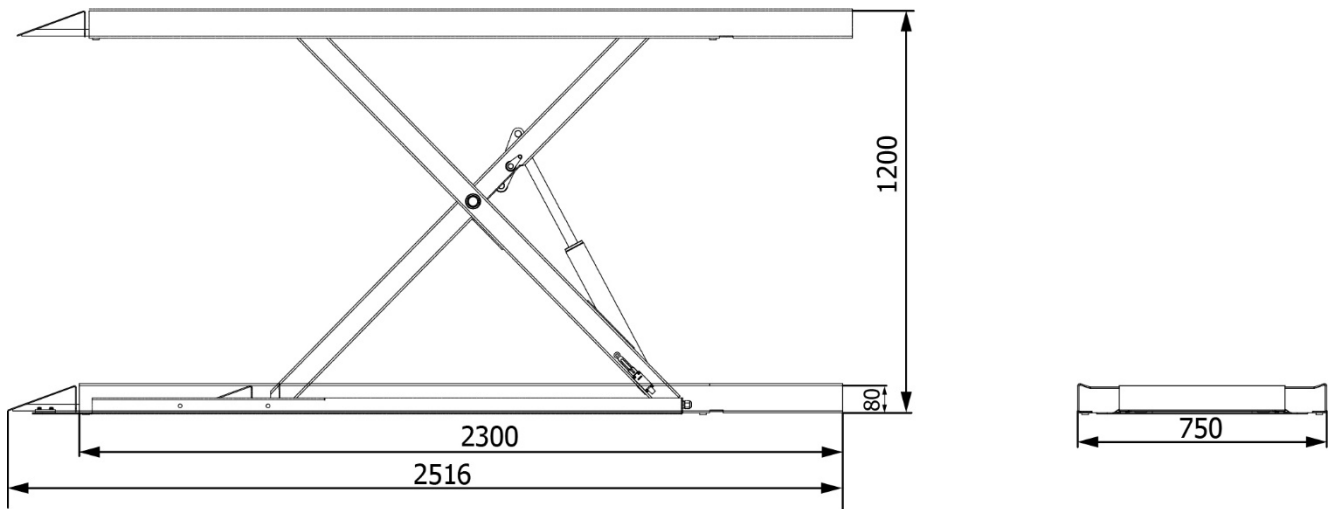
- <sup>2</sup>  **The already factory-set hydraulic work pressure is adjusted to the maximum rating. The setting of the pressure control valve may not be changed. Any changes to the settings could cause serious damages.**  
**If the nominal load could be not lifted please contact our service team.**

### Loading distribution

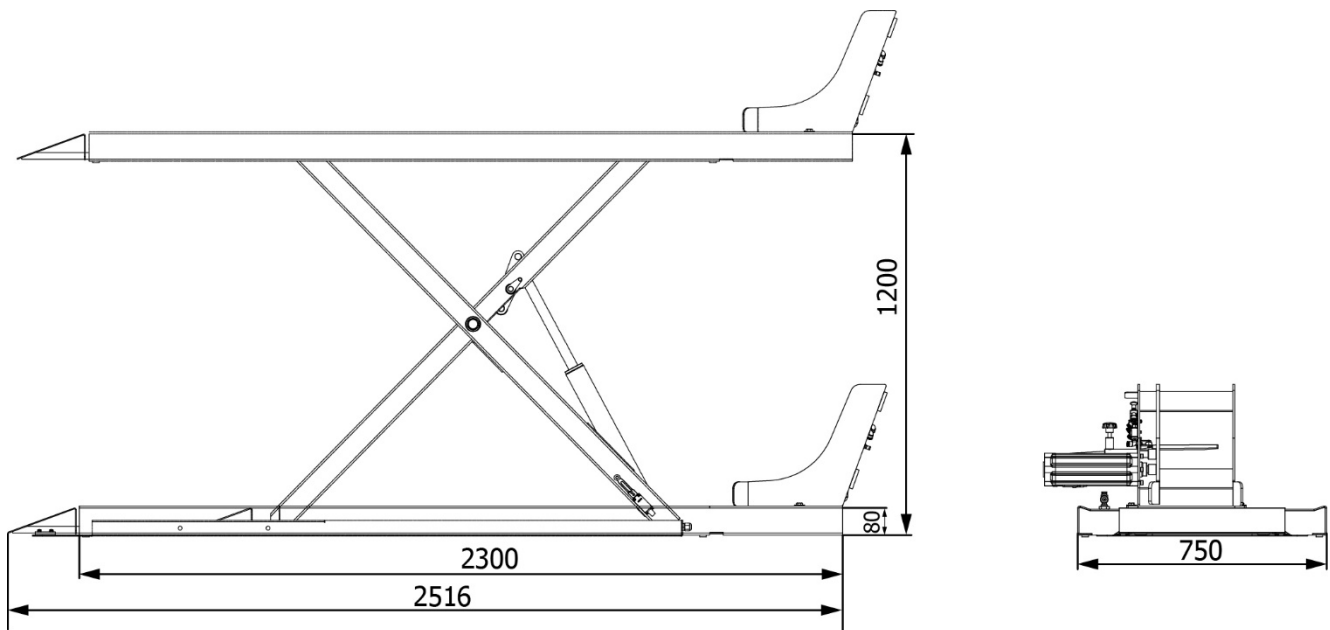
Q	Vehicle weight	
P1	Max 3/5 x Q	
P2	Max 2/5 x Q	
Load distribution	3/2	

## 1.5 Scale Drawing

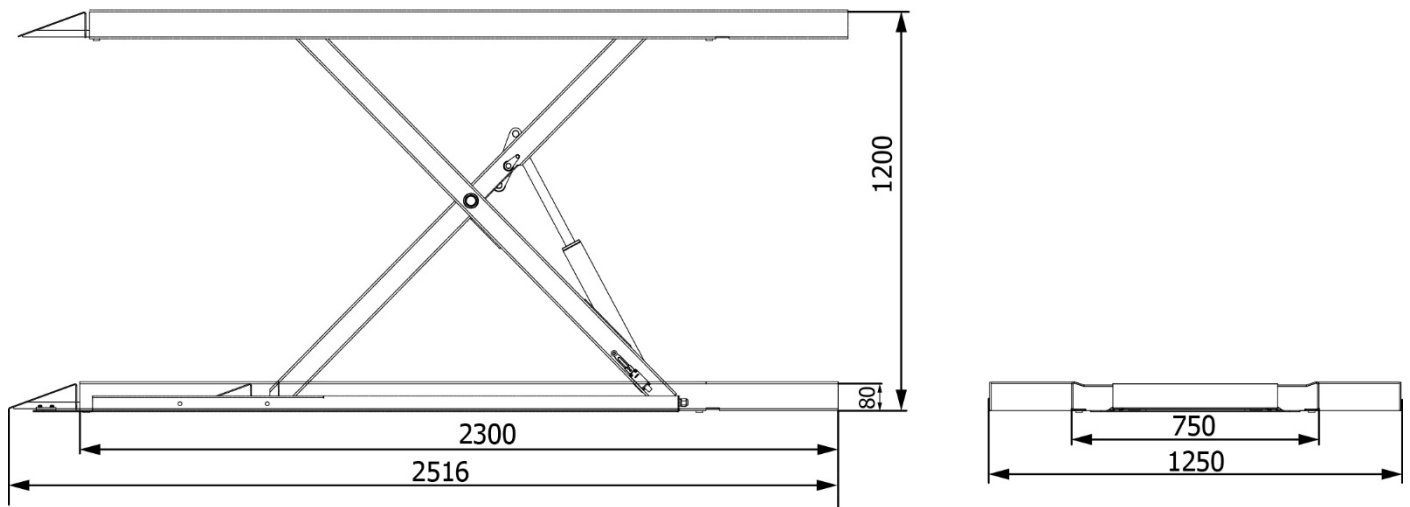
### ATH-Bike Lift 7:



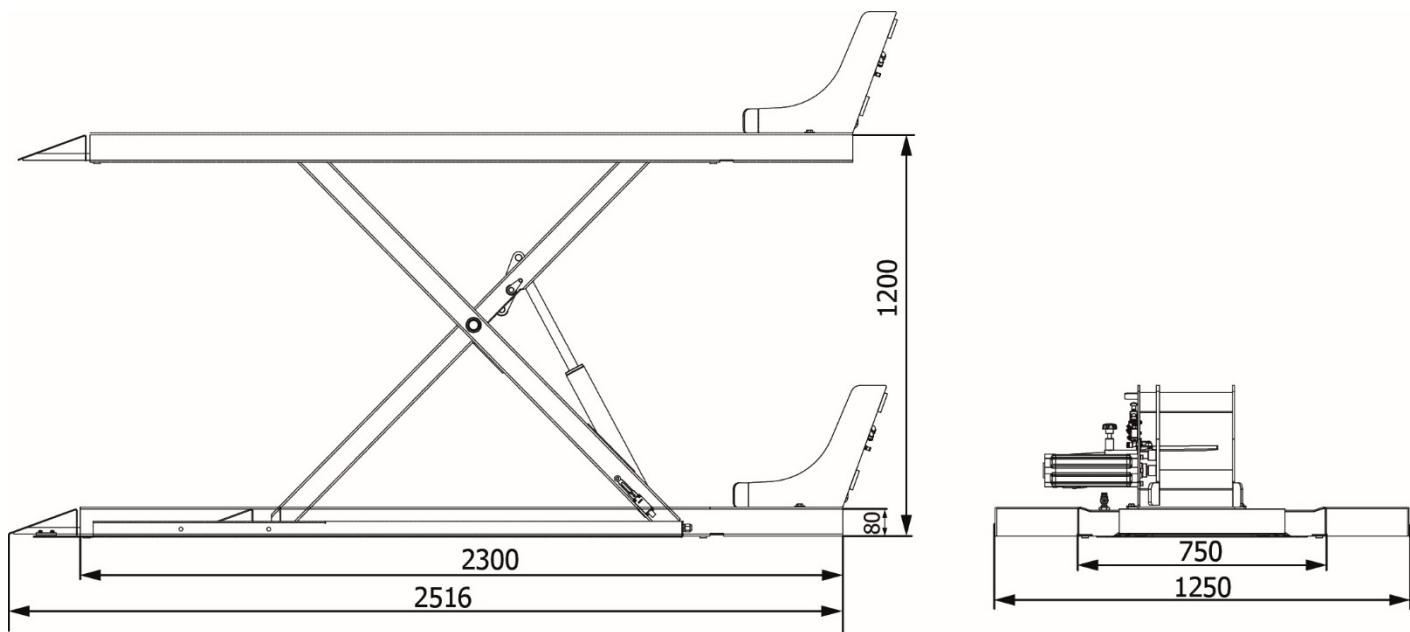
### ATH-Bike Lift 7F:



**ATH-Bike Lift 7Q:**




**ATH-Bike Lift 7FQ:**



## 2.0 INSTALLATION

The machine must be installed by an authorised person according to the instructions.

	<p><b>The operating instructions (including the log) are an important part of the machine / product.</b>  <b>!!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!</b></p>
---	---

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.

foundation:

Conditions:	Horizontal and flat
Concrete deep:	200 mm
Max. Slope	10 mm
Concrete quality:	C20/25
Concrete hardening time:	Min. 20 days



If soils do not comply with the requirements, there could evoke serious injuries to personal or damages to the lift.

Do not install the lift on asphalt, soft concrete floor-

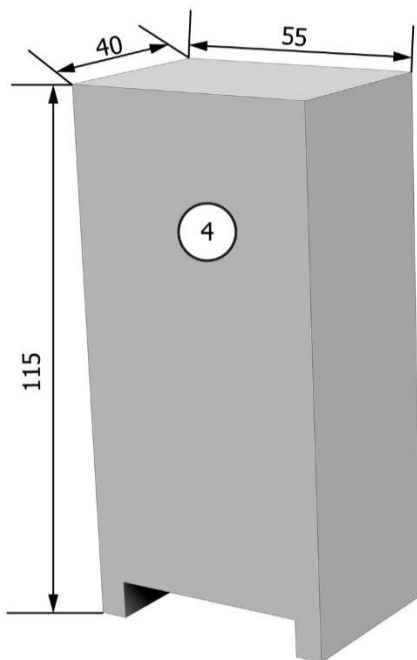
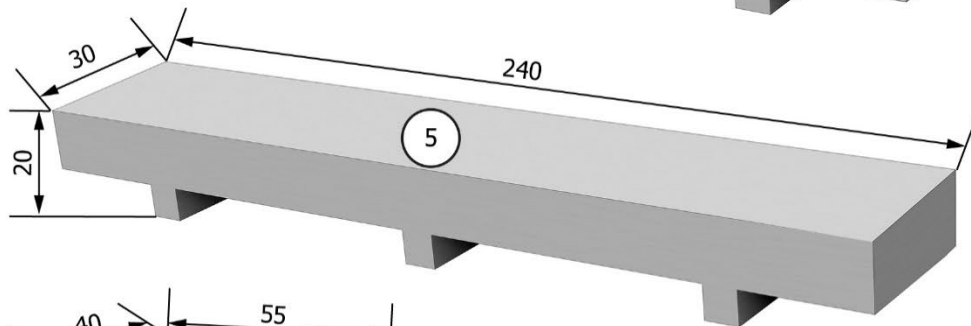
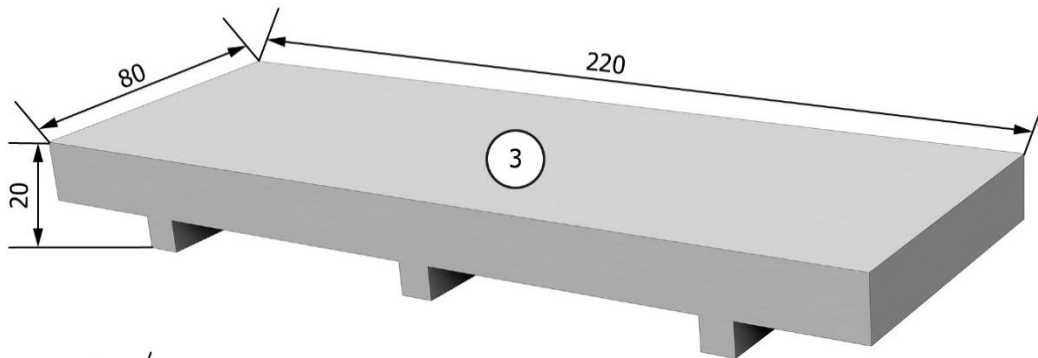
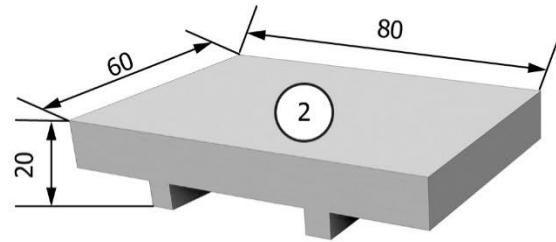
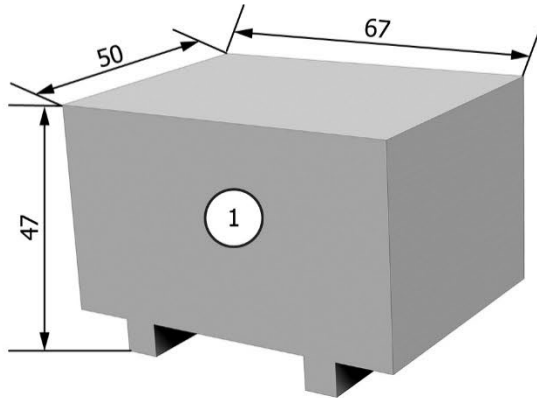
There must be no expansion joints or cuts, which will break the continuity of the upper reinforcement.

Load-capacity of false ceilings must be checked by operator.

### 2.1 Transport & Storage Conditions

When transporting and positioning the machine, always use suitable lifting and material handling equipment and consider the machine's centre of gravity.

The machine should only be transported with the original packaging.




	①	②	③	④	⑤
Bike Lift 7		X	X	X	
Bike Lift 7F	X	X	X	X	
Bike Lift 7Q		X	X	X	X
Bike Lift 7QF	X	X	X	X	X



Data:	①	②	③	④	⑤
width	50 cm	60 cm	80 cm	40 cm	30 cm
length	67 cm	80 cm	220 cm	55 cm	240 cm
height	47 cm	20 cm	20 cm	115 cm	20 cm
Gross weight	30 kg	25 kg	244 kg	56 kg	110 kg
Storage temperature	-10 bis +50 °C				

## 2.2 Unpacking the machine

	<p>Remove the top cover of the packaging and make sure that no damage has occurred during transport.</p> <p>Remove the safety bolt to remove the machine from the pallet / rack. Use a suitable lifting device (possibly with a stopping rope) to lower the machine from the pallet / frame.</p> <p>The packaging material used for the machine should be stored carefully. Keep the packaging material out of the reach of children as it may be hazardous.</p>
---	--

## 2.3 Delivery Contents

1	<p>Wheel clamping</p> <p>Dimension: 50cm X 67cm X 47cm Weight: 30 kg</p>
2	<p>Package with foldable front extension</p> <p>Dimension: 60cm X 80cm X 20cm Weight: 25 kg</p>
3	<p>Basic package with: Scissor lift with already integrated hydraulic cylinders and foldable rear wheel recess Access ramp</p> <p>Dimension: 220cm X 80cm X 20cm Weight t: 244 kg</p>
4	<p>Control unit with:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Integrated hydraulic aggregate</li> <li>• User's manual with checking book</li> </ul> <p>Dimension: 100cm X 40cm X 40cm Weight: 56kg</p>
5	<p>Platform extension for quad</p> <p>Dimension: 30cm X 240cm X 12cm Weight: 110kg</p>



If there is anything missing in the scope of delivery please contact our sales department!

### Instructions for transport and storage:

- Lift with care, support the load with means which are suitable and in good order and condition.
- Avoid sudden raisings and jerky movements. Be careful at floor unevenness, cross-drain etc.
- Store the removed packing at a collecting place until disposal, so that they are not accessible for children or animals.
- Storage temperature: -10~+40 °C

## 2.4 Location

The machine should be kept away from flammable and explosive materials, as well as from sunlight and intense light. The machine should be placed in a well-ventilated location.

The machine must be set up on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

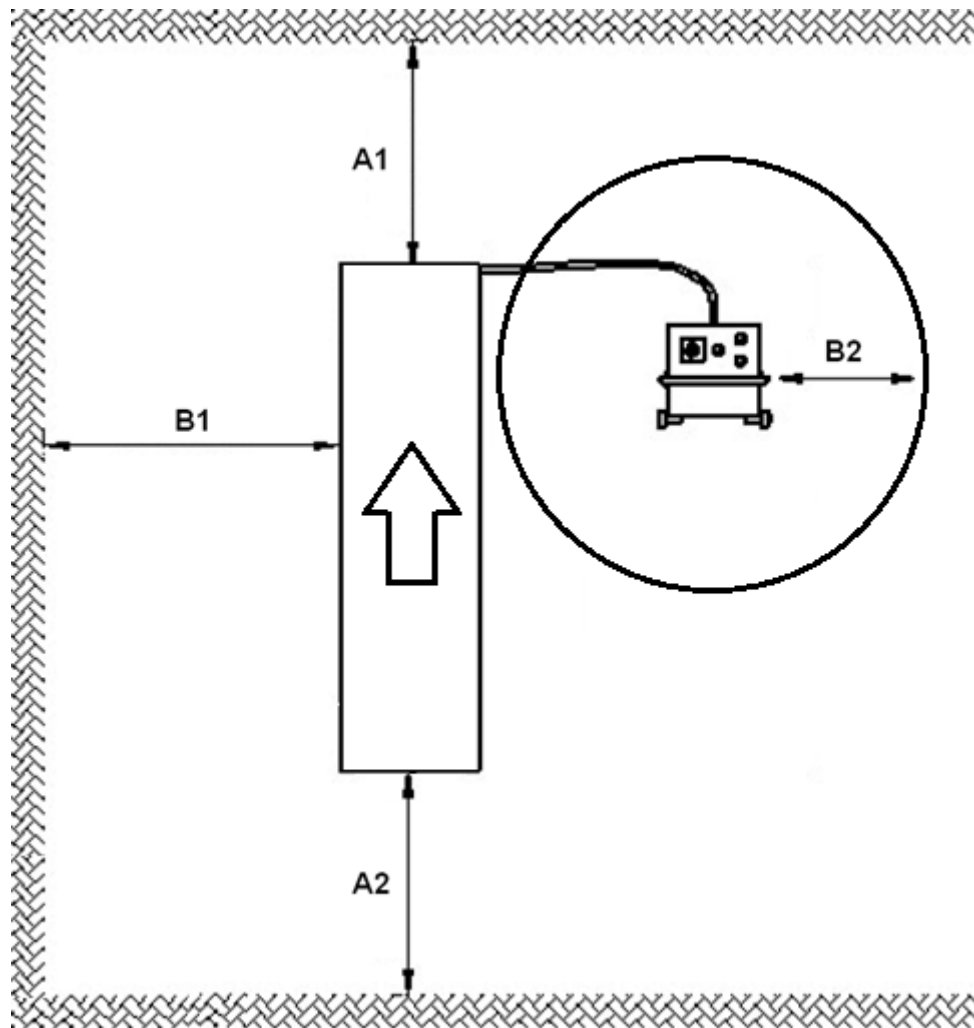
In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

When assembling on floor coverings, check their load-bearing capacity. A construction expert should be consulted for inspection when mounting on floor coverings.

The machine should only be mounted and used within closed rooms. It has no corresponding safety features (e.g. IP protection, galvanised design, etc.).

Temperature	4-40 °C
Sea level	< 1500 m
Humidity	50% at 40 °C – 90% at 20 °C

### Drawing



A1	Min. 700mm	A2	Min. 700 mm
B1	Min. 700 mm	B2	min. 700 mm
Power connection & earthing cable (see technical data) must be attached in the form of a plug-in device (socket and plug) or a permanent connection.			
Necessary supply line		See technical data	

⚠ An existing escape route of at least 700 mm **must** remain, even when the vehicle is picked up.

⚠ The installation of the lift is **not** permitted in **damp, wet** and **potentially explosive** areas.

## 2.5 Fixing



General and local regulations must be observed. Therefore, these steps should only be carried out by a trained professional.

The machine must be set up and fixed on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

The machine must be fastened at the points provided with suitable or specified fastening material.

In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

When assembling on floor coverings, check their load-bearing capacity. A construction expert should be consulted for inspection when mounting on floor coverings.

## 2.6 Electrical Connection



General and local regulations must be observed. Therefore, these steps may only be carried out by a trained professional.  
Pay attention to the necessary supply line (see technical data).

The connection should be made with a 230V Schuko plug or 5-phase 16 A CEE plug (partially included).

Voltage deviations should be 0.9 - 1.1 times the nominal voltage range and the frequency deviation should be 0.99 - 1.01 times the frequency range.

Necessary protective measures must be taken to guarantee this.

At the end of the work, the direction that the motor rotates must be checked.

## 2.7 Pneumatic Connection



For all pneumatic systems, a compressed air maintenance unit (partially included) must be installed between the supply line and the system.

The air pressure of the supply line must at least correspond to the technical data.

The compressed air maintenance unit must be set correctly and checked.

The compressed air maintenance unit must be serviced at regular intervals.

The maximum or minimum pressure ensures perfect functioning without any damage.

## 2.8 Hydraulic Connection



Before the system is put into operation or operated for the first time with oil, the following must be observed with regard to the optimal, trouble-free and almost air-free functioning

All hydraulic lines must be connected and tightened according to the hydraulic plan and, if applicable according to the hose designation.

All hydraulic lines and cylinders must be vented according to the hydraulic plan and, if applicable, according to the hose designation.

In order to ensure the faultless and safe functioning of the system and the hose assemblies used, the hydraulic fluids used must comply with the specific instructions and recommendations of the manufacturer.

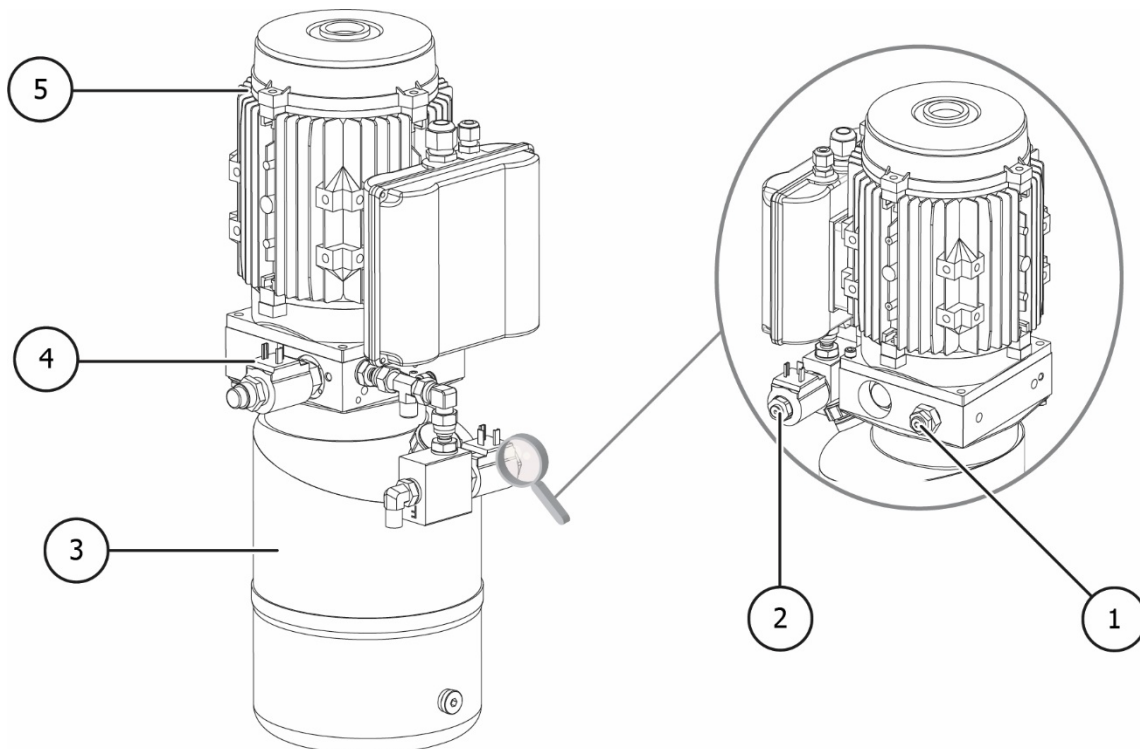
Used media that do not meet the specific requirements or which have unauthorised contamination damage the entire hydraulic system and shorten the service life of the hydraulic systems used. Warning: (system contamination can also occur when oil is refilled)

The minimum requirement and minimum oil quantity must be checked and ensured.

## 2.9 Assembly

Assembly steps:


1. Positioning and adjustment of the lift and control box
2. Hydraulic aggregates:

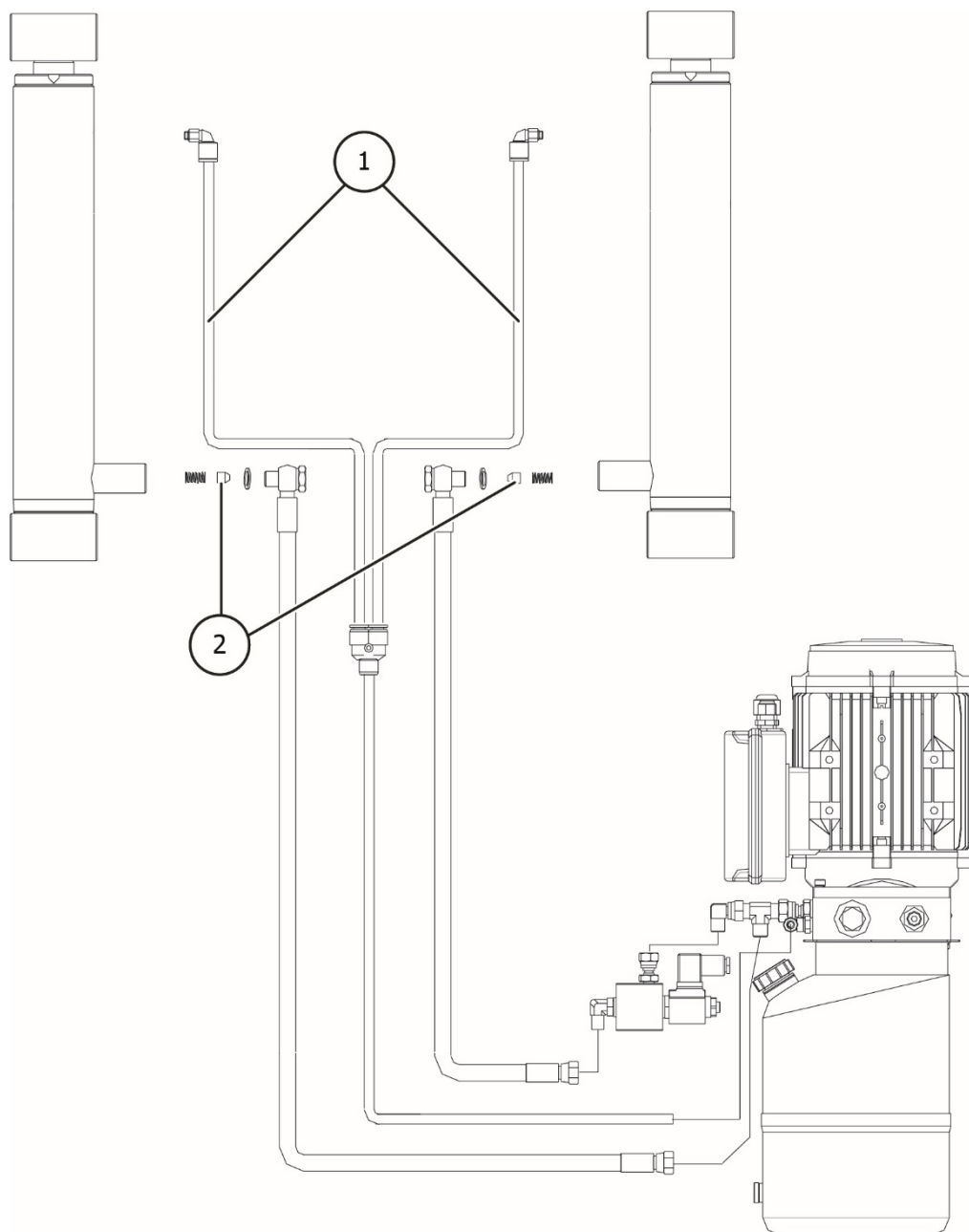


①	Pressure relief valve	④	Lowering valve
②	Control valve	⑤	engine
③	Oil tank		

### 3. Connection of hydraulic tubes

- a. Carry the hydraulic tubes through the enclosed empty tube
- b. Fix the tubes on the connections of the scissor lift and on the Y-connection on the control box.

 Retighten all hydraulic connections.




①	Oil return line
②	throttle



#### 4. Hydraulic oil

- a. Fill in the hydraulic oil until the marking on the dipstick
- b. For venting of the hydraulic circuit leave the tank cap open for the first 10 lifting movements.

#### 5. Electrical connection

 Hereby must be observed the general and local regulation. Therefore, this step can only be done only by trained/skilled persons/experts.  
Pay attention to the necessary supply (see technical data).

#### 6. Install on the platform the foldable front extension with pneumatic wheel clamping.


#### 7. Control before the first lifting


- a. all screws, nuts and so on for tightness
- b. all connections and cylinders for leaks and retighten them if necessary
- c. the oil level
- d. all electrical connections (see electric diagram) as well as the ground cable
- e. that the hydraulic system will be vented completely by lowering the lift completely and pushing for appr. 15 seconds the button lowering further.
- f. the function of the limit switch (OPT)
- g. that the sliding guides of the base frame and the platform are lubricated (see lubrication plan)

#### 8. Lifting under load

- a. Lift a load to appr. 500 mm height
- b. Check that all the mounting points are in contact with the vehicle. If all points are in contact with the car, the stage is straight.

#### 9. Fill in after installing the enclosed checking book.

 This information will be required in case of a possible claim.

	These instructions are not to be viewed as assembly instructions; hints and tips are provided only for trained expert installers. Suitable clothing and personal protection must be worn for the following work. Incorrect installation and settings lead to exclusion of liability and warranty.
--	--

Partly pre-assembled machines must be checked, introduced and approved by a competent person before commissioning.

Machine assembly must be carried out by a qualified and competent person.

## 2.10 Completion of Work



Before commissioning, check all fastening screws, electrical, pneumatic and hydraulic lines and, if necessary, tighten these. Warning: in some cases, this must be checked at regular intervals and tightened if necessary (note in the instructions).

### 3.0 OPERATION

#### 3.1 Operating Instructions

Company:	<b>Operating Instructions</b>	Date:
Place of work:	for <b>Lifting Platform</b>	Signature:

#### *Risks to People and the Environment*



- Falling of loads or parts
- Crushing and shearing points when moving the lifting platform
- Danger due to uncontrolled moving parts



#### *Protective Measures and Rules of Conduct*

##### **Before starting work:**



- Lifting platforms may only be used independently by trained persons over the age of 18 who have been instructed in writing.
- When working with more than one person, a supervisor must be appointed
- Daily functional check
- Observe the manufacturer's operating instructions

##### **During operation:**



- Pay attention to crush and shear points in the environment
- Do not load the lifting platform above the permitted maximum load
- Do not lift people
- Do not shake the lifting platform, avoid rocking.
- When lowering, do not stand in the lifting platform movement area
- Arrange regular checks of the lifting platform

#### *Response to faults and hazards*

- In case of fault, stop the lifting platform immediately
- Secure against further use
- Report defects to the installer or manufacturer

#### *First Aid*



- Inform first aiders (see alarm/emergency plan)
- Treat injuries immediately
- Enter into the accident book
- Contact emergency services for serious injuries

**Emergency number:** \_\_\_\_\_  
**Ambulance service:** \_\_\_\_\_

#### *Maintenance*

- Repair only by instructed and trained persons
- Disconnect or secure the lifting platform from the mains power supply for set-up, adjustment, maintenance or servicing
- Clean the lifting platform after operation and check the hydraulic level
- **Annual check** of the lifting platform by an authorised and trained person

### 3.2 Basic Information

Independent operation of the machine may only be carried out by persons over the age of 18 who have been trained in the operation of the machine and have demonstrated their ability to do so to the employer. They must be expressly contracted by the employer to operate the machine. The order to operate the machine must be given in writing.

The machine must only be used for its intended use.

Always use appropriate material during installation and operation.




Before assembly or disassembly check all components for damage.

If necessary, observe special manufacturer instructions for mounting or dismounting of vehicle-specific work.

An important part of the guarantee / warranty is fulfilment of the maintenance plan. This includes in particular, ensuring cleanliness, corrosion protection, checks and repairing damages immediately if required.

During operation attention should always be paid to hazards. As soon as dangers occur, switch off the machine immediately, remove the mains plug and disconnect the air supply. Then contact your dealer.



All warning labels must always be easy to read. If damaged, they must be replaced immediately.

	<p>Pay attention to possible shearing points around the machine.</p>
	<p>During operation, the noise can reach 85dB (A), so the operator should take appropriate protective measures.</p>
	<p>Moving parts of the machine can catch loose clothing, long hair or jewellery.</p>

## 4.0 MAINTENANCE

The user must maintain the machine regularly to ensure safe operation.

Repair work may only be carried out by authorised service partners or after customer consultation with the manufacturer.

	<p>Before maintenance and repair work:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- The machine must be disconnected from ALL supply networks</li> <li>- Pull main switch out of mains plug, if necessary, discharge compressed air from system</li> <li>- Appropriate measures must be taken against a restart</li> </ul>
	<p>Work on electrical elements or on the supply line may only be carried out by experts or electricians.</p>

### 4.1 Consumables for installation, maintenance and servicing

#### Hydraulic Oil

**General** minimum requirement:

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00066018

Summer (15° to 45°): HVLP-D 46 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimum requirement **especially for 2-post lifts:**

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00067218

Summer (15° to 45°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 22 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

#### Preservative for ropes, welds, screws, corners, edges and cavities.

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml Item No. 73550 / Petec wall inlet translucent - 1000 ml Item No. 73510

Petec UBS pistol Item No. 98507

#### Slideway lubricant

Minimum requirement:

STORER WHS 2002 White EP high performance grease. Item No. KPF1-2K-20

#### Lubricant for bushes, chains, rollers & moving parts

Minimum requirement:

White ultra lube, 500 ml aerosol. Item No. 34403 – WUL – White Ultra Lube

#### Floor anchor

Minimum requirement **for lifting platforms:**

Fischer FIS A M 16 x 250 galvanised in combination with Fischer Superbond reaction cartridge

Minimum requirement for **passenger car and passenger car/truck balancing machine:**

Impact anchor M8 x 100

Minimum requirement **for truck mounting machine:**

Impact anchor M12 x 100

### **Compressed air system**

Minimum requirement:

PROMAT chemicals special compressed air oil      Item No.: 4000355209

### **Cleaning**

Minimum requirement:

Caramba intensive brake cleaner acetone-free

### **Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces**

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml      Item No. 73550

Petec wall inlet translucent - 1000 ml      Item No. 73510

Petec UBS pistol      Item No. 98507

### **Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces in the tread area and plastic parts**

Minimum requirement:

Valet Pro Classic Protectant Plastic Sealant 500 ml

## **4.2 Safety Regulations for Oil**

Always observe the legal requirements or regulations for handling used oil.

Always dispose of used oil through a certified organisation.

In the case of leaks, oil must be collected immediately with binders or trays so that it cannot penetrate into the soil.


Avoid any skin contact with the oil.

Do not allow oil vapours to escape into the atmosphere.

Oil is a combustible medium. Pay attention to possible hazards.

Wear oil-resistant protective clothing, such as gloves, goggles, protective clothing, etc.

### 4.3 Notes

	<p>Regardless of the level of dirt, the machine must be maintained, cleaned and serviced at regular intervals.</p> <p>The machine should then be treated with a care product (such as oil or wax spray). Do not use cleaning agents that are harmful to the skin.</p> <p>IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED</p>
---	---

### 4.4 Maintenance or Service Plan

Interval	Immediately	Weekly	Monthly	Every 3 months	Every 6 months
Check of ALL safety-relevant parts	X				
Cleaning	X				
Check or restore surface protection	X				
Check for leaks in the hydraulic system	X				
Check or restore surface protection or corrosion protection	X				
Check or restore damage to the paint and components	X				
Check or restore rust damage	X				
Check or treat cavities and non-painted areas	X				
Check for leaks in the pneumatic system	X				
Control the tightness of screws	X				
Check, lubricate & adjust bearing slack	X				
Check wear parts		X			
Check fluids (level, wear, contamination, quality)		X			
Check and lubricate sliding surfaces		X			
Remove any dirt inside			X		
Clean and check electrical components				X	
Check motor and transmission for function and wear				X	
Check welds and construction				X	
Visual inspection (according to inspection plan)					X

#### 4.5 Troubleshooting / Error Display and Solutions

Symptoms	Cause	Solution
<b>Lifting Problems</b>		
<b>Lifting platform does not lift when button is pressed (motor does not run)</b>	Damage to the motor	Check motor and replace if necessary
	Blown fuses from e.g. voltage fluctuations	Remedy the causes and replace the fuses
	Defective button and/or contact	Replace button and/or contact
	Defective main switch and/or contact	Replace main switch and/or contact
	Defective or insufficient supply line	Replace cable
	Fluctuating or incorrect input voltage	Check power
	Defective motor contactor	Replace motor contactor
	Thermal relay has tripped	Check thermal relay and motor
	Limit switch defective or blocked	Check limit switch and replace if necessary
<b>Lifting platform does not lift when button is pressed (motor runs)</b>	Hydraulic oil shortage	Refill oil
	Oil filter blocked	Clean the oil filter
	Oil leakage	Replacement of damaged components
	Opened lowering valve	Check and replace the lowering valve if required
	Motor rotates in wrong direction	Replace phases
	Broken gear pump	Check the pump and replace if necessary
	Permissible load has been exceeded	Work within the specified load
	Pressure relief valve set too low	Set pressure relief valve to maximum load
<b>Lifting platform lifts jerkily</b>	Not enough space between rails	Distance between rails and guide must be 1.5 - 2.5 mm
	Air in hydraulic system	Bleed the hydraulic system
	Contaminated hydraulic oil	Change the hydraulic oil
	Slideways are not lubricated	Lubricate the slideways
<b>Lifting platform continues to lift after releasing the button</b>	Defective button	Replace the defective button



<b>Lowering Problems</b>		
<b>Lifting platform does not lower</b>	Safety catches do not respond	Check cable connection Check electromagnets, replace if necessary Relieve the catches by lifting
	Defective control relay	Check control relay
	Obstruction under platform	Remove obstruction
	Hose rupture protection triggered	Lift the platform briefly and press "DOWN" again
	Lowering valve is not activated	Check electrical connection
	Defective lowering valve solenoid	Replace solenoid
	Defective lowering valve	Replace
	Valve for lowering speed set incorrectly	Set
<b>If the errors cannot be rectified, lower the lifting platform with the emergency lowering screw and contact our service team</b>		
<b>Platform lowers too slowly or jerkily</b>	Contaminated lowering valve	Clean lowering valve
	Valve for lowering speed set incorrectly	Set
<b>Lifting platform lowers by itself</b>	Leaking hydraulic connections	Retighten connections if necessary
	Leaking hydraulic lines	Replace hydraulic line
	Leaking hydraulic cylinder	Replace and clean the seals of the hydraulic system
	Dirty or defective lowering valve	Clean or replace the lowering valve
	Leaking check valve	Clean or replace
<b>Other Problems</b>		
<b>Lifting platform does not raise or lower synchronously</b>	Air in hydraulic circuit	Bleed the hydraulic circuit
	Synchronising cables not tight enough	Adjust the tension or the synchronicity
<b>Product shows (heavy) rust damage</b>	Damage or lack of corrosion protection, possibly maintenance	Remove rust, clean and restore surface.
<b>Abnormal motor volume</b>	Dirty oil filter	Clean the oil filter
	Air in hydraulic circuit	Bleed the hydraulic system
	Contaminated hydraulic oil	Change the hydraulic oil
<b>Circuit breaker has been activated</b>	Check the contact on the contactor	Replace the contactor
	Check the capacity of circuit breakers	Replace the fuses
	Check for damage to the cable	Replace the cable
<b>ALWAYS USE ORIGINAL PARTS AND ACCESSORIES.</b>		

## 4.6 Maintenance and Service Instructions



All maintenance and service work should be carried out at least according to the maintenance schedule

### COMPRESSED AIR MAINTENANCE UNIT (Partial stock if necessary for the activity)

#### SETTING THE WORKING PRESSURE:

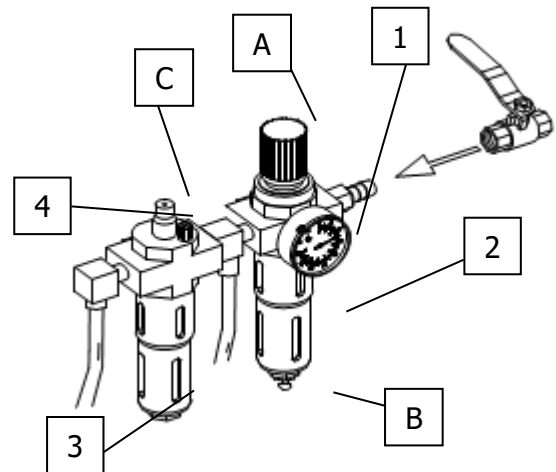
- Check the working pressure displayed by the manometer (1). This must correspond to the technical data.
- The working pressure can be adjusted with a pressure regulator (A).
- Pull the pressure regulator upwards to make adjustments.
- Turn the knob clockwise to increase the pressure in the machine, turn it counter clockwise to decrease.

#### OILER

- Check the oil level in the oil reservoir (3).
- Remove the oil reservoir.
- Now refill the tank with a pneumatic oil with a viscosity of SAE20.
- Check the injection quantity of the oil through the viewing glass (4).
- Generally, the screw must be closed completely in a clockwise direction and then opened again about  $\frac{1}{4}$  to  $\frac{1}{2}$  turn by turning it counter clockwise.

#### WATER SEPARATOR

- Check the water level in the separator (2).
- Water is drained when the valve (B) is opened.



## 4.7 Disposal

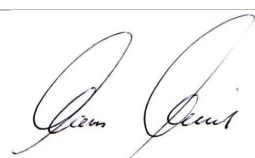
- Remove the air and power supply.
- Remove all non-metallic substances and store them in accordance with local regulations.
- Remove the oil from the machine and store it in accordance with local regulations.
- Recycle all metallic substances.



The machine contains some substances that can pollute the environment and cause harm to the human body if not handled correctly.

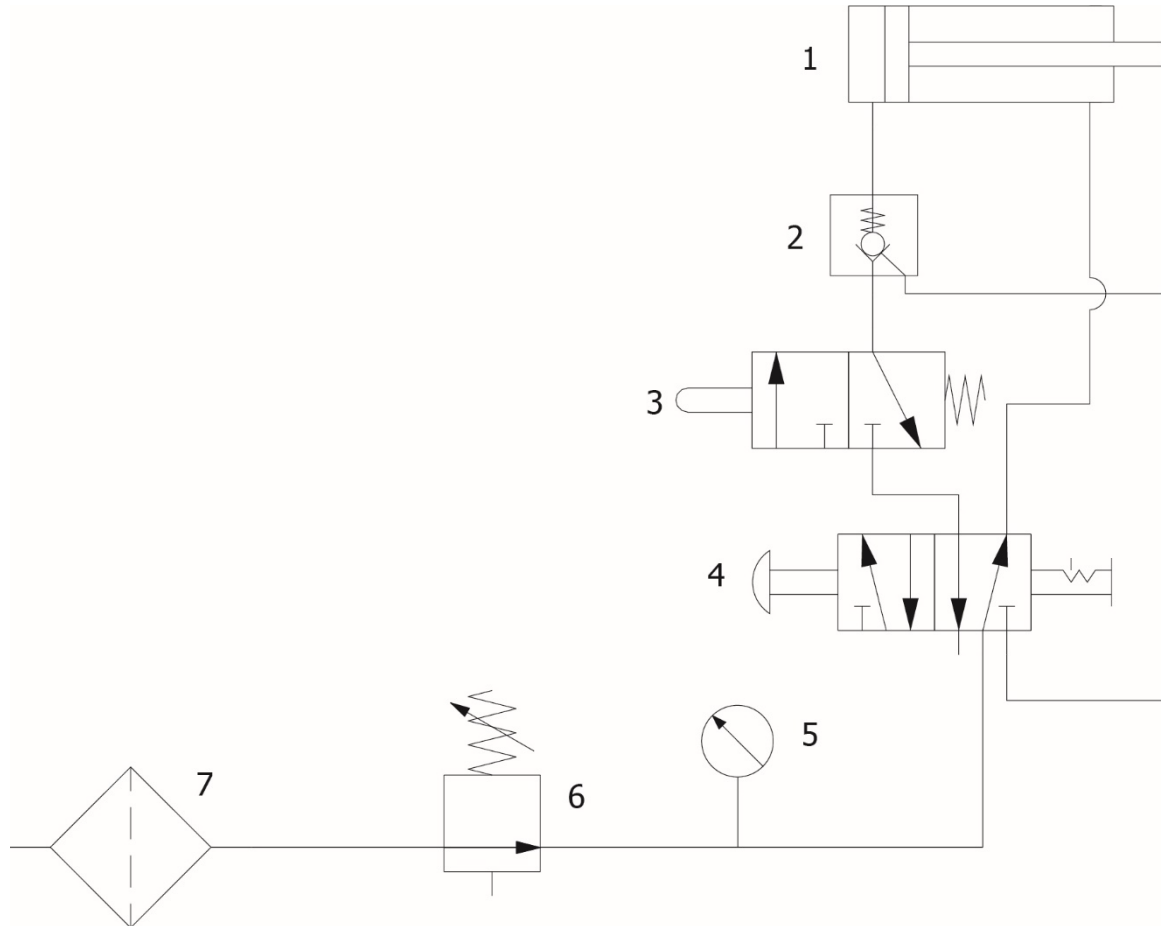
## 5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV  
*In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV*

Seriennummer / <i>Serial number</i>	
<u>Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers</u> <i>Business name and full address of the manufacturer</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<u>Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten</u> <i>Name and address of the Technical Files authorized representative</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<p>Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.  <i>We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.</i></p>	
<b><u>Beschreibung der Maschine / Descriptions of the machine</u></b>	<b>Hebebühne für Fahrzeuge / Car lift</b>
Typbezeichnung / Model name	ATH-Bike lift 7, 7F, 7Q, 7QF
<u>Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-rechtsvorschriften der Union</u> <i>The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation</i>	Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006 Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014
<u>Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten</u> <i>The following harmonized standards and regulations are applied</i>	DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive) DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)
Prüfinstitut <i>Institute of Quality</i>	CCQS UK Ltd., 5 Harbour Exchange Square London, E14 9GE, United Kingdom
Referenznummer der technischen Daten <i>Reference number for the technical data</i>	TF-0514-19-73-04-5A
Nummer des Zertifikats <i>Number of the certificate</i>	CE-C-0514-19-73-04-5A (Machine-Directive)
<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang December 2017	
	Hans Heinl (Geschäftsführer / <i>General Manager</i> )

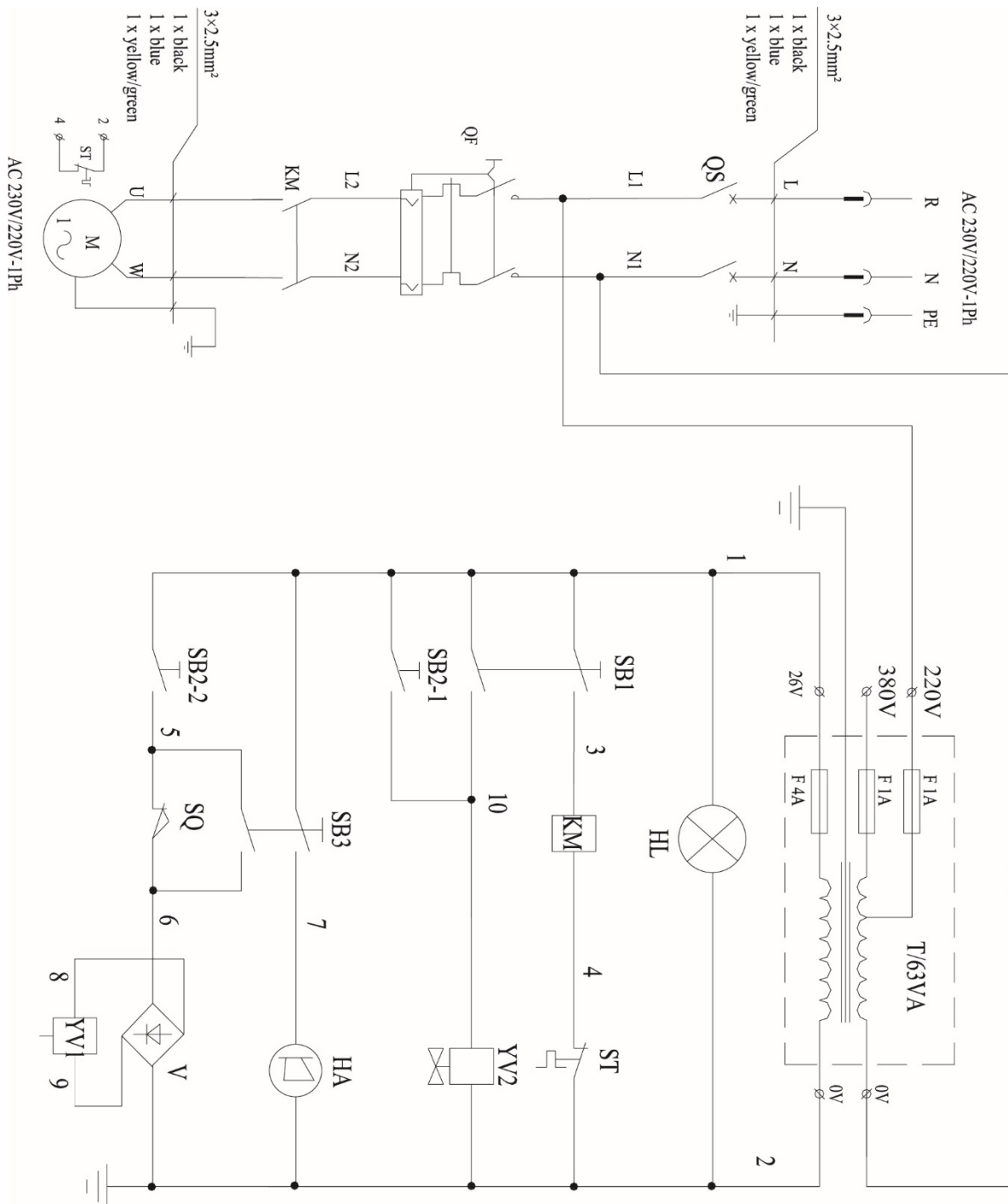
## 6.0 APPENDIX

### 6.1 Pneumatic circuit diagram



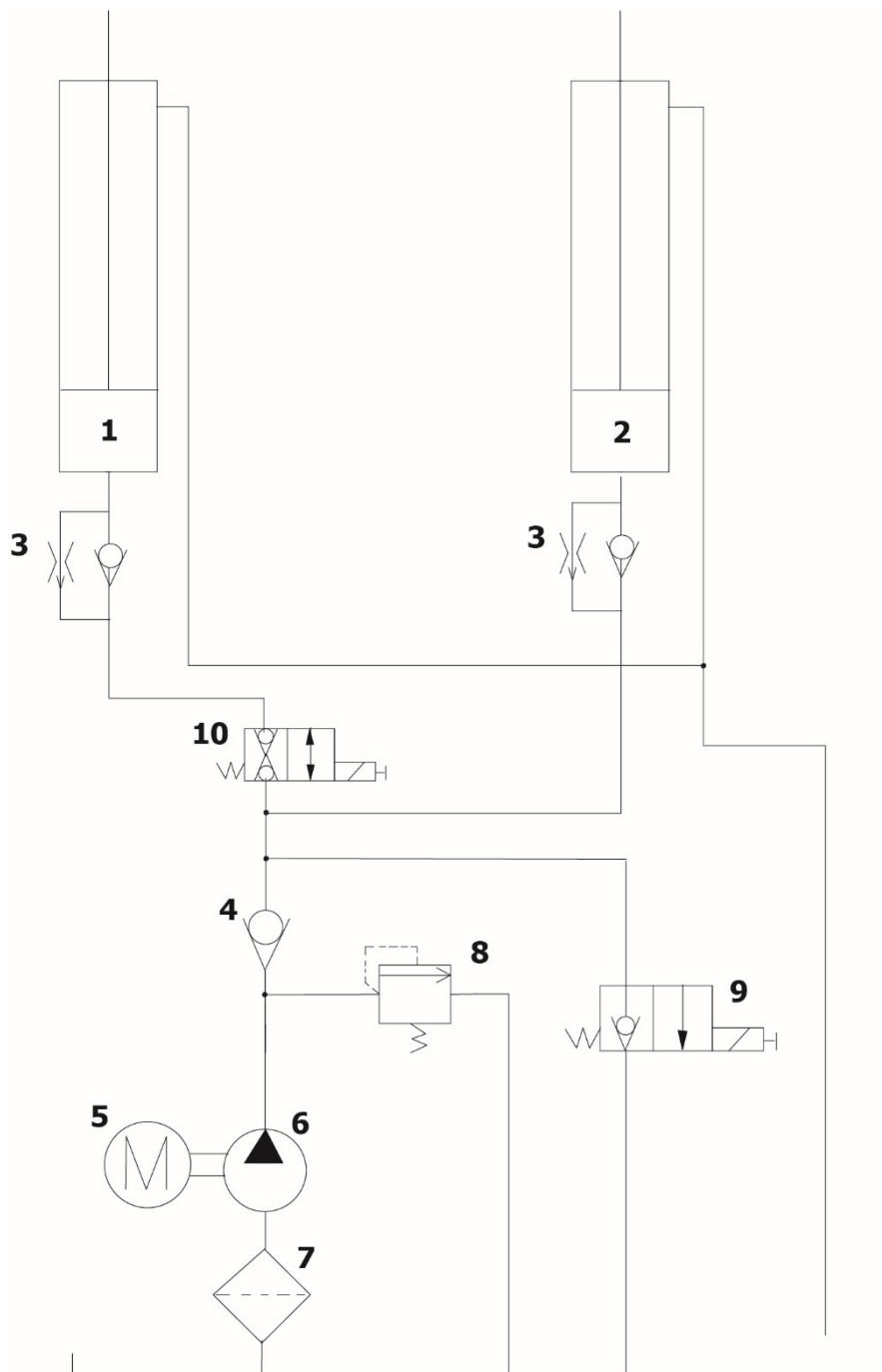
1	Pneumatic cylinder	5	Manometer OPT
2	Pneumatic non return valve	6	Pneumatic pressure settling valve OPT
3	Mechanical 3/2-ways operated valve with integrated vent connection	7	Air filter OPT
4	5/2-ways hand air operated valve		

## 6.2 Electric circuit diagram



QS	Power switch	ST	Thermal relay	SB3	Final lowering button
QF	Breaker	T	Transformer 63VA	SQ	Safety height limit switch
KM	Contactor AC	SB1	Lifting button	YV	Lowering solenoid valve
M	Motor	SB2	Lowering button	YV2	Solenoid valve
HL	Signal lamp	HA	Beeper	V	Rectifier

### 6.3 Hydraulic circuit diagram



<b>1</b>	Hydraulic cylinder	<b>6</b>	Gear pump
<b>2</b>	Hydraulic cylinder	<b>7</b>	Oil filter
<b>3</b>	Flow restrictor	<b>8</b>	Pressure overload valve
<b>4</b>	Non return valve	<b>9</b>	Lowering solenoid valve
<b>5</b>	Motor	<b>10</b>	Solenoid valve

## 7.0 WARRANTY CARD

Dealer address:	Customer address:		
Company (or customer number):	Company (or customer number):		
Contact partner:	Contact partner:		
Street:	Street:		
Postcode & town:	Postcode & town:		
Tel. & Fax:	Tel. & Fax:		
Email:	Email:		
Manufacturer & model:	Serial number:	Year of construction:	Reference number:

Message description:

Description of required spare parts:		
Spare part:	Item number:	Amount:

### IMPORTANT:

Damage resulting from improper handling, lack of maintenance or mechanical damage is not covered by the warranty. For systems that have not been installed by an ATH approved installer, the warranty is limited to the provision of the necessary spare parts.

Transport damages:

Visible defect (visible transport damage, note on freight forwarder delivery note, immediately send copy of the delivery note and photos to ATH-Heinl)

Hidden defect (transport damage is only detected when unpacking the goods, send damage report with pictures to ATH-Heinl within 24 hours)

Place & Date

Signature & Stamp



## 7.1 Scope of the Product Warranty

- Five years for the devices structure
- Power supplies, hydraulic cylinders and all other wear components such as turntables, rubber plates, ropes, chains, valves, switches, etc., are limited to one year under normal circumstances/use under warranty conditions.


The warranty does not extend to:

- Defects caused by normal wear and tear, misuse, transport damage, improper installation, tension or lack of required maintenance.
- Damage caused by neglect or failure to follow the instructions in this manual and/or other accompanying instructions.
- Normal wear and tear on parts requiring service to keep the product in safe working condition.
- Any component that has been damaged during transport.
- Other components that have not been explicitly listed but are considered to be general consumables.
- Water damage caused by e.g. rain, excessive humidity, corrosive environments or other contaminants.
- Blemishes that do not affect function.

**WARRANTY IS NOT VALID,  
IF THE WARRANTY CARD WAS NOT SENT TO ATH-HEINL.**

Damage and malfunctions caused by non-compliance with maintenance and adjustment work (according to operating instructions and/or training), faulty electrical connections (rotating field, rated voltage, protection) or improper use (overload, outdoor installation, technical changes) are excluded from the warranty!

## 8.0 INSPECTION LOG

	<p><b>This inspection manual (including log) is an important part of the operating instructions and product.</b></p> <p><b>!!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!</b></p>
---	---

### Check

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.

In the case of changes or extensions to the product type, an additional inspection book must be maintained and accepted.

### Scope of Inspection




In addition to perfect function, cleanliness and maintenance requirements, it is vital that the safety-relevant components of the entire system are checked.

### Technical Data

- Please refer to the enclosed operating instructions.

### Nameplate

- Make a note of all the data below
- Manufacturer & type of mounting materials used:

 <b>ATH-Heinl</b>	
<b>Typ</b> Type	<b>Volt</b>
<b>Serien #</b> Serial #	<b>Ph</b>
<b>Baujahr</b> Year of built	<b>Hz</b>
	<b>Amp.</b>
	<b>kW</b>
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China  <b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

## 8.1 Installation and Handover Log

**Site:**

Company:

Street:

Town:

Country:

**Device / system:**

Manufacturer:

Type / model:

Serial no.:

Year of  
construction:

Responsible retailer:

The above product has been assembled, checked for function and safety and put into operation. Installation was carried out by:

 the operator the technical expert

The operator confirms that the product type has been set up correctly, that he/she has read and understood all information contained in these operating instructions and the log, and that he/she keeps this documentation accessible to the instructed operator at all times.

The operator confirms that after installation and commissioning by a person trained by the manufacturer or an authorised dealer (expert), instruction in the function, handling, safety-relevant specifications, maintenance and care of the machine has taken place, documents, information and specifications of the machine have been provided and the product is working properly.

**IMPORTANT NOTES:****IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED:**

The warranty is only valid in conjunction with compliance and evidence of proper assembly, handover, and if necessary training, as well as yearly maintenance carried out by an expert authorised by the manufacturer. The interval between services must not exceed 12 months. In case of non-standard use or multi-shift or seasonal use, a bi-annual inspection and maintenance must be arranged.

Warranty claims are only recognised if all points in the log and operating instructions have been met, the claim is asserted immediately after detection and **this log is sent to the manufacturer along with the maintenance and service logs.**

Further specific information about the warranty, such as scope, requirements and specifications, are described in the operating instructions and must be observed.

Damages and complaints caused by improper handling; failure to maintain and service; use of unsuitable or unspecified assembly, operating, maintenance or service products; mechanical damage; intervening in the unit without consultation or by an unauthorised expert are excluded from the warranty. For systems that have not been installed by an authorised expert, the warranty is limited by agreement of the manufacturer to the provision of the necessary spare parts.

---

Expert name and company stamp  
if necessary, number and name of retailer

---

Date and expert signature

---

Operator name and company stamp

---

Date and operator signature

## 8.2 Inspection Plan

Inspection	1	2	3	4	5	6
Date						
Nameplate						
Quick reference guide						
Operating instructions						
Safety label						
Operation label						
Other labels						
Construction (deformation, cracks)						
Fixing dowels and stability						
Condition of concrete floor (cracks)						
Condition / general condition						
Condition / cleanliness						
Condition / care and sealing						
Condition / liquids						
Condition / lubrication						
Condition / aggregate						
Condition / drive						
Condition / motor						
Condition / transmission						
Condition / cylinder						
Condition / valve						
Condition / electrical control						
Condition / electric buttons						
Condition / electric switches						
Condition / electric lines						
Condition / hydraulic lines						
Condition / hydraulic screws						
Condition / pneumatic lines						
Condition / pneumatic screws						
Condition / tightness						
Condition / bolts and bearings						
Condition / consumables						
Condition / covers						
Condition / functions under load						
Condition / safety-relevant components						
Condition / electrical safety device						
Condition / hydraulic safety device						
Condition / pneumatic safety device						
Condition / mechanical safety device						
Condition / functions under load						
Inspection sticker issued						

**8.3 Visual inspection (authorised expert)**

**Inspection Certificate**  
 relating to a regular / extraordinary inspection / audit \*)

The device has undergone a readiness test.  
 No / the following \*) defects were found:

---

---

---

---

---

---

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications  
 Pending partial inspection:

---

---

There were no \*) concerns arising from commissioning, an audit is not \*) required.

---

(Place, date) \_\_\_\_\_ (Technical expert signature) \_\_\_\_\_

**Confirmation of acceptance:**

---

---

---

---

---

(Name of technical expert)  
 (Title)  
 (Address)  
 (Employed at)

---

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted \*\*) \_\_\_\_\_

Faults remedied \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Delete if not applicable  
 \*\*) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

## **Inspection Certificate** relating to a regular / extraordinary inspection / audit \*)

The device has undergone a readiness test.  
No / the following \*) defects were found:

---

---

---

---

---

---

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications  
Pending partial inspection:

---

---

There were no \*) concerns arising from commissioning, an audit is not \*) required.

---

\_\_\_\_\_  
(Place, date)

\_\_\_\_\_  
(Technical expert signature)

### **Confirmation of acceptance:**

\_\_\_\_\_  
(Name of technical expert)

\_\_\_\_\_  
(Title)

\_\_\_\_\_  
(Address)

\_\_\_\_\_  
(Employed at)

\_\_\_\_\_  
Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted \*\*) \_\_\_\_\_

Faults remedied \*\*) \_\_\_\_\_

- \*) Delete if not applicable
- \*\*) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

## **Inspection Certificate**

**relating to a regular / extraordinary inspection / audit \*)**

The device has undergone a readiness test.

No / the following \*) defects were found:

---

---

---

---

---

---

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications

Pending partial inspection:

---

---

There were no \*) concerns arising from commissioning, an audit is not \*) required.

---

\_\_\_\_\_  
(Place, date)

\_\_\_\_\_  
(Technical expert signature)

### **Confirmation of acceptance:**

\_\_\_\_\_  
(Name of technical expert)

\_\_\_\_\_  
(Title)

\_\_\_\_\_  
(Address)

\_\_\_\_\_  
(Employed at)

\_\_\_\_\_  
Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted \*\*) \_\_\_\_\_

Faults remedied \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Delete if not applicable

\*\*) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

## **Inspection Certificate** relating to a regular / extraordinary inspection / audit \*)

The device has undergone a readiness test.  
No / the following \*) defects were found:

---

---

---

---

---

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications  
Pending partial inspection:

---

---

There were no \*) concerns arising from commissioning, an audit is not \*) required.

---

\_\_\_\_\_  
(Place, date)

\_\_\_\_\_  
(Technical expert signature)

### **Confirmation of acceptance:**

\_\_\_\_\_  
(Name of technical expert)

\_\_\_\_\_  
(Title)

\_\_\_\_\_  
(Address)

\_\_\_\_\_  
(Employed at)

\_\_\_\_\_  
Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted \*\*) \_\_\_\_\_

Faults remedied \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Delete if not applicable

\*\*) Confirmation of operator or a representative with date and signature



Visual inspection (authorised expert)

## **Inspection Certificate** relating to a regular / extraordinary inspection / audit \*)

The device has undergone a readiness test.  
No / the following \*) defects were found:

---

---

---

---

---

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications  
Pending partial inspection:

---

---

There were no \*) concerns arising from commissioning, an audit is not \*) required.

---

\_\_\_\_\_  
(Place, date)

\_\_\_\_\_  
(Technical expert signature)

### **Confirmation of acceptance:**

\_\_\_\_\_  
(Name of technical expert)

\_\_\_\_\_  
(Title)

\_\_\_\_\_  
(Address)

\_\_\_\_\_  
(Employed at)

\_\_\_\_\_  
Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted \*\*) \_\_\_\_\_

Faults remedied \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Delete if not applicable  
\*\*) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

## **Inspection Certificate** relating to a regular / extraordinary inspection / audit \*)

The device has undergone a readiness test.  
No / the following \*) defects were found:

---

---

---

---

---

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications  
Pending partial inspection:

---

---

There were no \*) concerns arising from commissioning, an audit is not \*) required.

---

\_\_\_\_\_  
(Place, date)

\_\_\_\_\_  
(Technical expert signature)

### **Confirmation of acceptance:**

\_\_\_\_\_  
(Name of technical expert)

\_\_\_\_\_  
(Title)

\_\_\_\_\_  
(Address)

\_\_\_\_\_  
(Employed at)

\_\_\_\_\_  
Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted \*\*) \_\_\_\_\_

Faults remedied \*\*) \_\_\_\_\_

- \*) Delete if not applicable
- \*\*) Confirmation of operator or a representative with date and signature







[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)

## ATH-Heinl GmbH & Co. KG

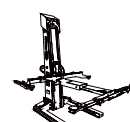
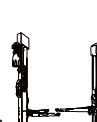
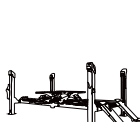
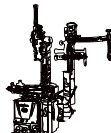
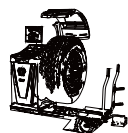
Gewerbepark 9  
D-92278 Illschwang  
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

[info@ath-heinl.de](mailto:info@ath-heinl.de)

[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)





# Instrukcja Obsługi



## ATH-Bike Lift

7  
7F  
7Q  
7QF

numer seryjny: B584060803935

## Spis treści

1.0	WPROWADZENIE .....	- 3 -
1.1	Informacje ogólne .....	- 3 -
1.2	Opis .....	- 4 -
1.3	Obsługa .....	- 5 -
1.4	Dane techniczne .....	- 11 -
1.5	Zwymiarowany rysunek .....	- 12 -
2.0	INSTALACJA .....	- 14 -
2.1	Warunki transportu i składowanie .....	- 14 -
2.2	Rozpakowanie maszyny .....	- 16 -
2.3	Zakres dostawy .....	- 17 -
2.4	Lokalizacja .....	- 18 -
2.5	Mocowanie .....	- 20 -
2.6	Przyłącze elektryczne .....	- 20 -
2.7	Przyłącze pneumatyczne .....	- 20 -
2.8	Przyłącze hydrauliczne .....	- 21 -
2.9	Montaż .....	- 22 -
2.10	Prace końcowe .....	- 25 -
3.0	PRACA .....	- 26 -
3.1	Instrukcja eksploatacji .....	- 26 -
3.2	Podstawowe informacje .....	- 27 -
4.0	KONSERWACJA .....	- 28 -
4.1	Materiały eksploatacyjne do instalacji, konserwacji i pielęgnacji .....	- 28 -
4.2	Przepisy bezpieczeństwa dotyczące oleju .....	- 29 -
4.3	Wskazówki .....	- 30 -
4.4	Harmonogram konserwacji .....	- 30 -
4.5	Wyszukiwanie błędów / Sygnalizacja błędów i środki zaradcze .....	- 31 -
4.6	Instrukcje dotyczące konserwacji i serwisu .....	- 33 -
4.7	Utylizacja .....	- 34 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY .....	- 35 -
6.0	ZAŁĄCZNIK .....	- 36 -
6.1	Schemat obwodu pneumatycznego .....	- 36 -
6.2	Schemat obwodu elektrycznego .....	- 37 -
6.3	Schemat obwodu hydraulicznego .....	- 38 -
7.0	KARTA GWARANCYJNA .....	- 39 -
7.1	Zakres gwarancji produktu .....	- 40 -
8.0	DZIENNIK BADAŃ .....	- 41 -
8.1	Protokół ustawiania i przekazania .....	- 42 -
8.2	Harmonogram kontroli .....	- 43 -
8.3	Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami) .....	- 44 -
9.0	NOTATKI .....	- 50 -

## 1.0 WPROWADZENIE

### 1.1 Informacje ogólne



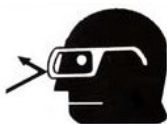
**NINIEJSZA INSTRUKCJA JEST INTEGRALNĄ CZĘŚCIĄ MASZINY.  
UŻYTKOWNIK MUSI JĄ PRZECZYTAĆ ZE ZROZUMIENIEM.  
PRODUCENT NIE PONOSI ŻADNEJ ODPOWIEDZIALNOŚCI ZA JAKIEKOLWIEK  
SZKODY SPOWODOWANE NIEPRZESTRZEGANIEM NINIEJSZEJ INSTRUKCJI ANI  
OBOWIĄZUJĄCYCH PRZEPISÓW BEZPIECZEŃSTWA.**



**UWAGA:** Należy postępować zgodnie z instrukcjami, aby zapobiec obrażeniom lub uszkodzeniom.



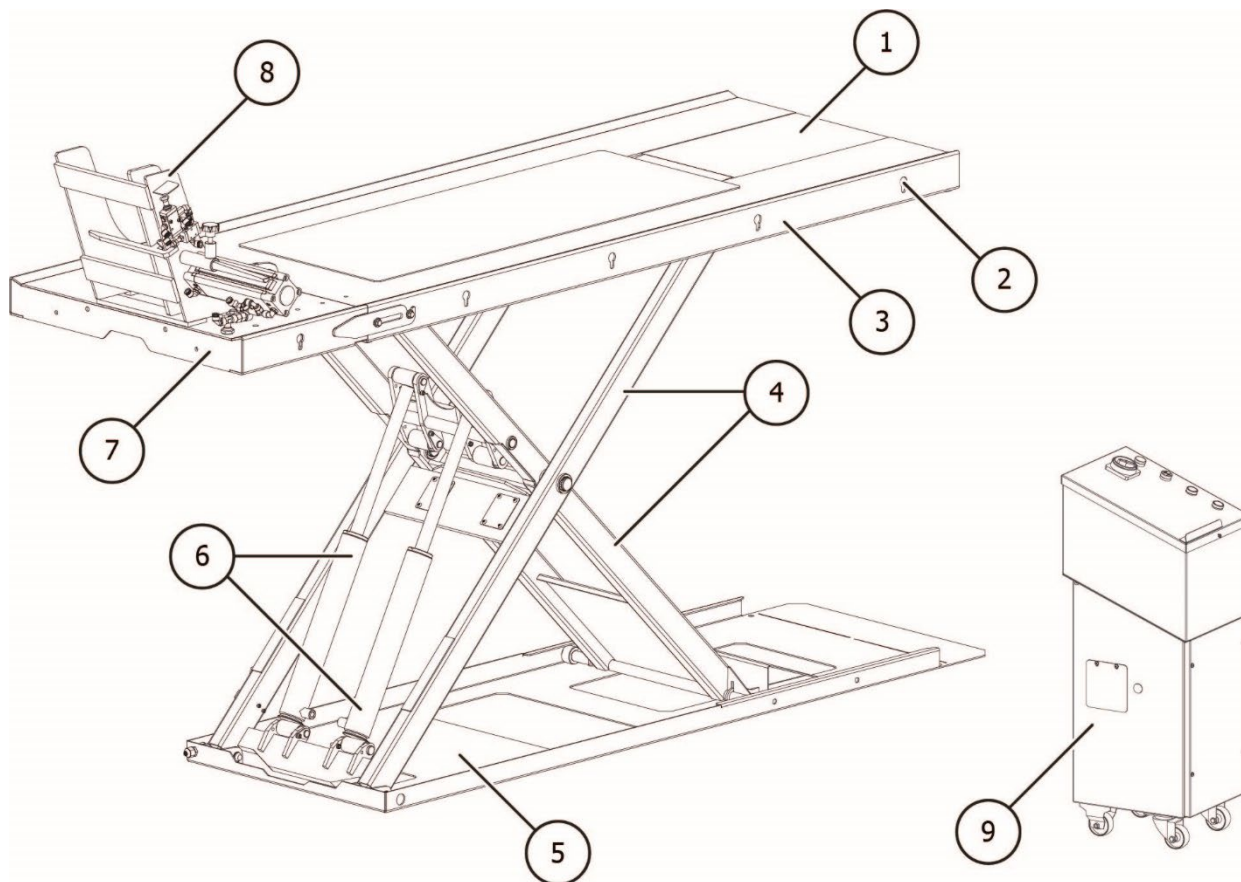
**WSKAZÓWKA:** Dostarcza więcej informacji na temat sposobu działania i wskazówek dotyczących efektywnego korzystania z urządzenia.



Podczas wszystkich prac związanych z opisanym urządzeniem należy nosić odpowiednią odzież ochronną.

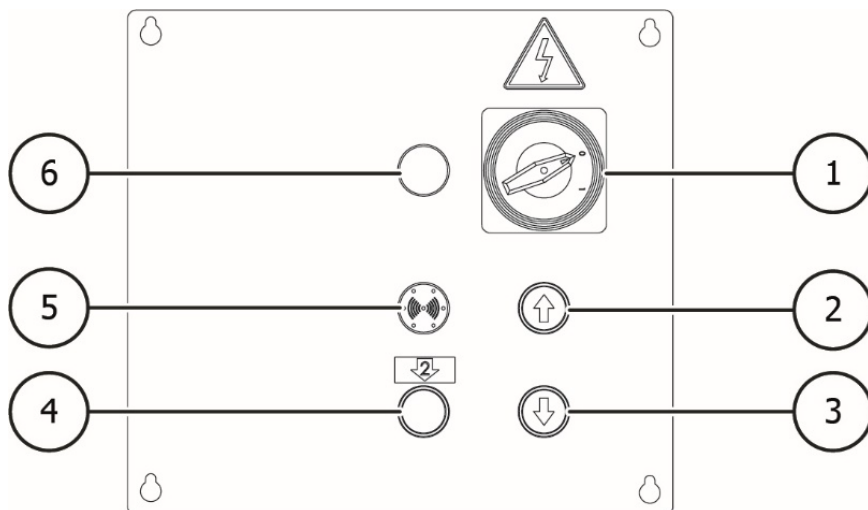


## 1.2 Opis

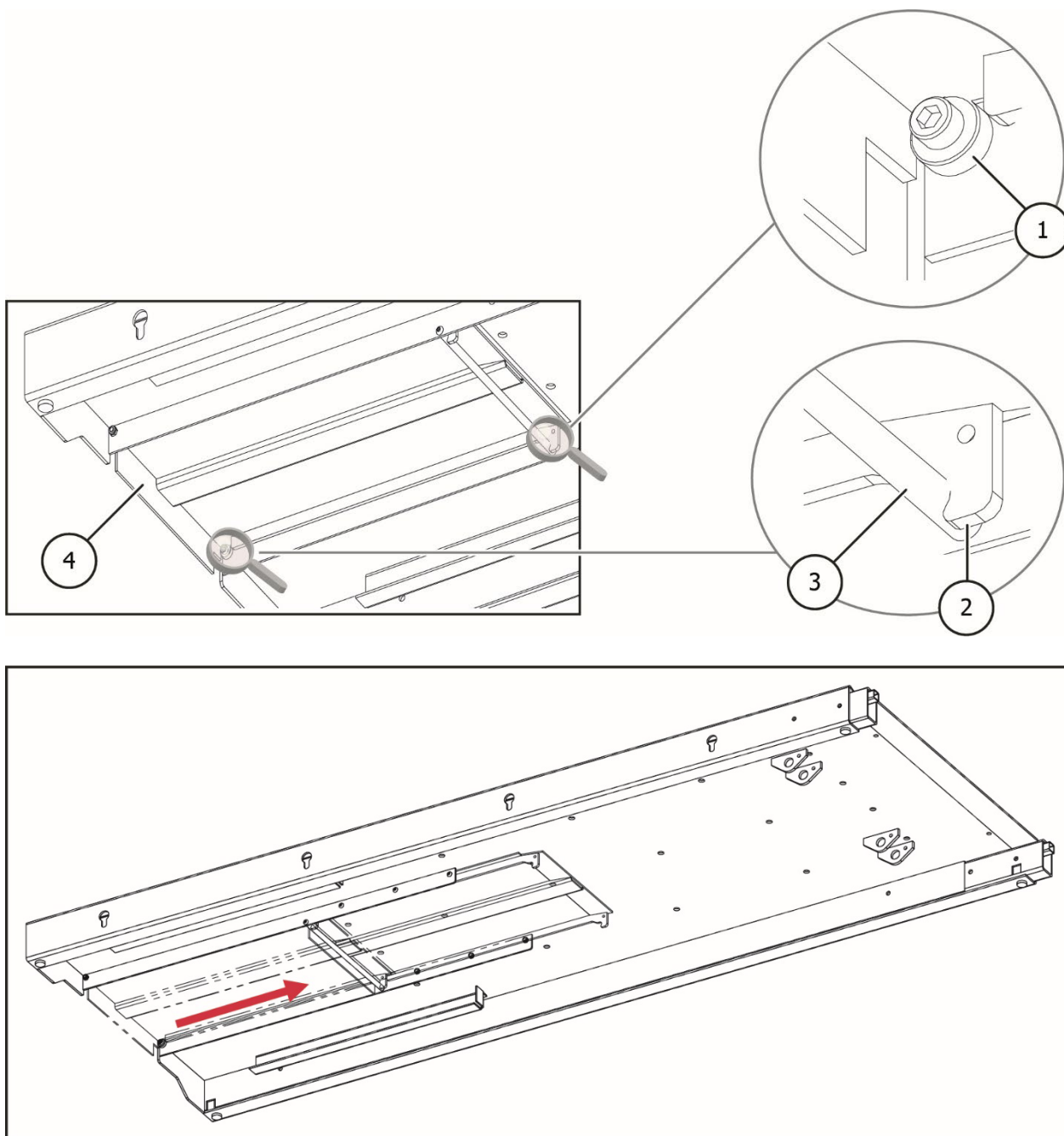


①	Składana wnęka na tylne koło
②	Motocykl można zabezpieczyć w otworach podnośnika za pomocą pasów.
③	Platforma podnosząca Platformy są przesuwane do góry za pomocą wewnętrznych siłowników hydraulicznych i mechanizmu nożycowego. Hydrauliczne urządzenie zabezpieczające zapobiega niezamierzonemu opuszczeniu się pomostu podnoszącego.
④	Para nożyczek
⑤	Rama podstawowa
⑥	Cylindry hydrauliczne
⑦	Składane przedłużenie przednie
⑧	Urządzenie mocujące koło
⑨	Agregat hydrauliczny ze skrzynką sterującą (układ czuwakowy) Przy tym olej hydrauliczny w zbiorniku jest kierowany do siłownika za pomocą pompy zębatej napędzanej przez silnik. Za pomocą zaworu opuszczającego olej odprowadzany jest z powrotem do zbiornika.

### 1.3 Obsługa

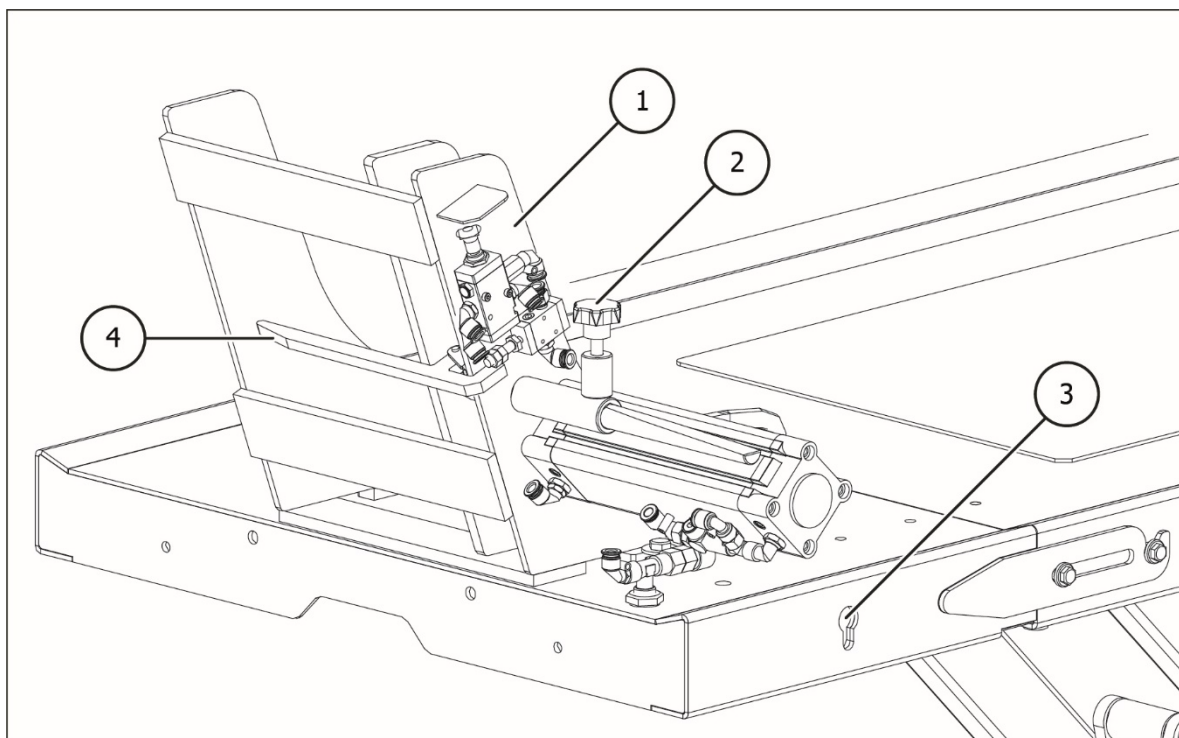


①	Zamykany wyłącznik główny z funkcją wyłączenia awaryjnego do włączania i wyłączenia pomostu podnoszącego oraz w celu zapobieżenia obsługi przez osoby nieupoważnione.
②	Przycisk podnoszenia aby podnieść pomost podnoszący
③	Przycisk opuszczania aby opuścić pomost podnoszący
④	Przycisk opuszczania od stopu CE Podczas opuszczania podnośnik zatrzyma się w pozycji CE-Stop na wysokości 500mm, aby obniżyć go do minimalnej pozycji, naciśnij ponownie przycisk opuszczania i trzymaj wciśnięty aż do końca procesu opuszczania.
⑤	Sygnalizator akustyczny daje sygnał akustyczny i wizualny po osiągnięciu elementu zatrzymującego CE
⑥	Kontrolka gotowości do pracy wskazuje, czy pomost podnoszący znajduje się w trybie gotowości do pracy



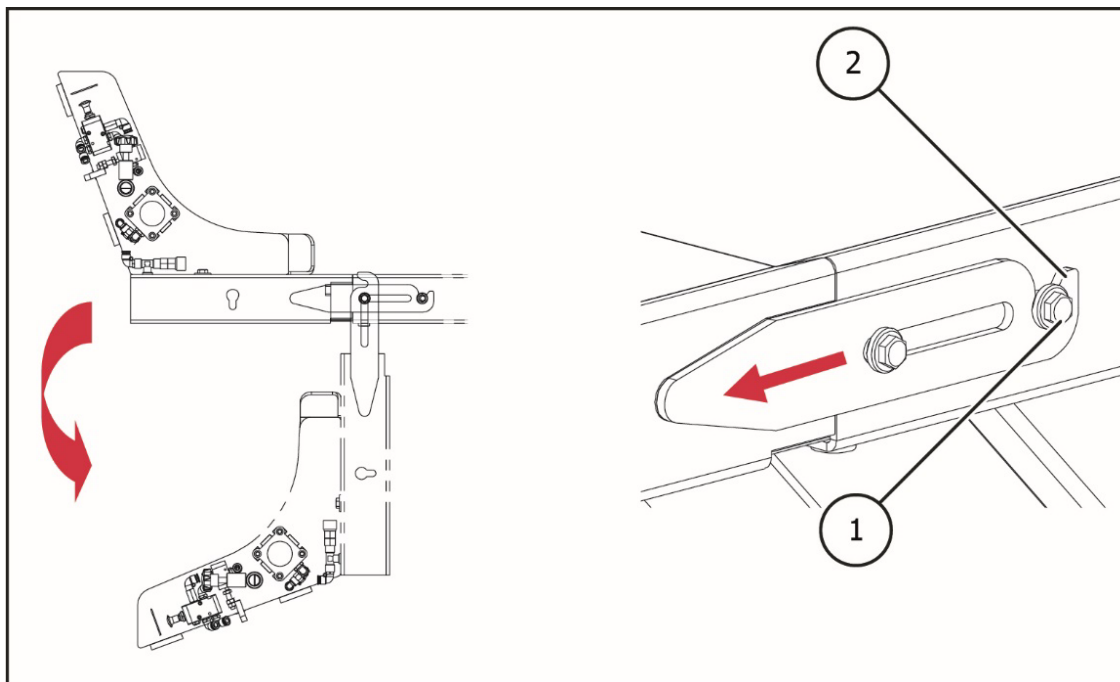
## Wgłębienie na tylne koło

Oryginalnie wgłębienie na tylne koło (4) jest zabezpieczone z tyłu rolką stopu (1) a pośrodku hakiem (2). Aby wsunąć płytę rozprężną na platformę podciągnij rampę do góry tak, aby mogła minąć rolkę stopu (1) a następnie wsuń ją pod główną platformę, aż zatrzyma ją wałek (3).



## Pneumatyczne mocowanie koła

1. Umieść przednie koło między zaciskiem na koła <sup>1</sup>.
2. Jedź do przodu, aż przednie koło uruchomi dźwignię zacisku koła <sup>4</sup>.  
Teraz siłowniki pneumatyczne zaczynają dociskać płytkę dociskową <sup>1</sup> do koła, a tym samym ją napinać.  
Przed wysiadaniem sprawdź ponownie, czy motocykl jest bezpiecznie zablokowany i złóż podpórkę boczną lub główną.
3. Ze względów bezpieczeństwa urządzenie zaciskowe można zablokować, obracając śrubę <sup>2</sup> koła zamachowego zgodnie z ruchem wskazówek zegara (w przypadku braku powietrza).
4. Motocykl należy przypiąć pasami do otworów <sup>3</sup> w podnośniku.



### Składane przedłużenie przednie

Aby ułatwić pracę z przednim kołem, przednie przedłużenie platformy można złożyć pod platformą za pomocą urządzenia zaciskowego, gdy podnośnik jest całkowicie podniesiony.

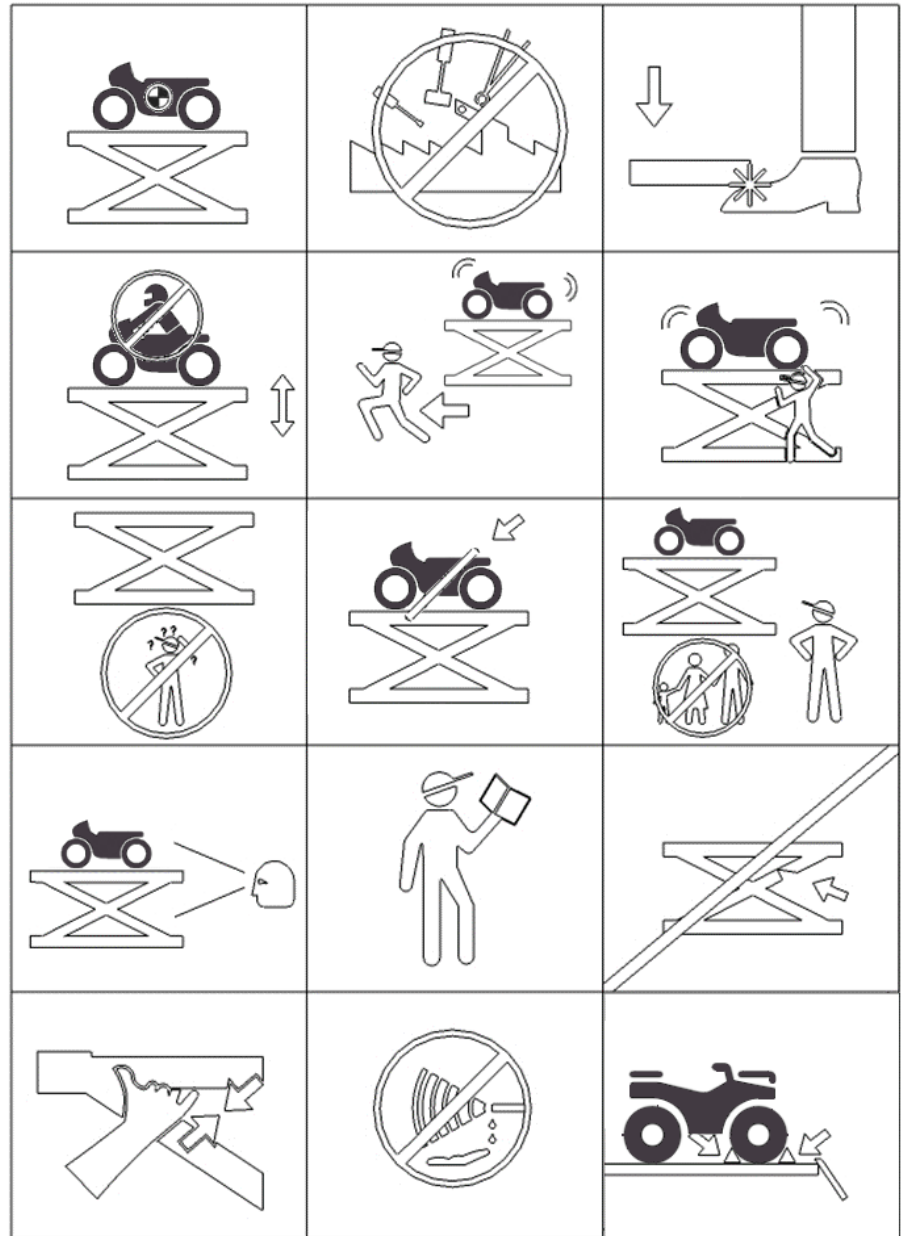
Aby złożyć przednie przedłużenie platformy, poluzuj trochę śrubę ①, aby hak ② można było wyjąć ze śruby.

Aby obrócić, pociągnij przednie przedłużenie do przodu, jak pokazano.



## Wskazówki bezpieczeństwa


1. Zwracać uwagę na prawidłowe rozłożenie masy pojazdu
2. Przy pomocy podnoszącym nie są dozwolone jakiegokolwiek modyfikacje
3. Opuścić strefę zagrożenia podczas obniżania pomostu podnoszącego
4. Na pomoście podnoszącym, obu szynach jezdnych lub na podnoszonym pojeździe nie wolno transportować przedmiotów ani osób.
5. W przypadku niebezpieczeństwa upadku pojazdu należy natychmiast opuścić strefę zagrożenia
6. Należy unikać silnych ruchów wahlowych przy podnoszonym pojeździe
7. Pomost podnoszący może być obsługiwany wyłącznie przez przeszkolony personel.
8. Aby zabezpieczyć pojazd przed upadkiem, należy użyć odpowiednich zawiesi
9. Przekraczanie strefy zagrożenia jest dozwolone wyłącznie dla upoważnionych osób.
10. Dla zapewnienia bezpiecznej pracy konieczne są prawidłowe konserwacje i przeglądy
11. Przed rozpoczęciem obsługi pomostu podnoszącego należy przeczytać ze zrozumieniem instrukcję obsługi
12. Nie wolno pracować przy uszkodzonych pomostach podnoszących
13. Punkty tnące powinny być zwolnione podczas przesuwania pomostu podnoszącego
14. Nie wolno czyścić pomostu podnoszącego pod bieżącą wodą.
15. Należy wykorzystać odpowiednie zabezpieczenie przed stoczeniem



## posługiwać się

Produkt przeznaczony do podnoszenia pojazdów. Należy przestrzegać odpowiednich danych technicznych podnośnika.

### 1. przygotowanie

- a.  Przeczytaj uważnie wszystkie instrukcje bezpieczeństwa przed uruchomieniem podnośnika.
- b. Sprawdź prześwit pojazdu, aby upewnić się, że żadna część nie styka się z platformą podczas jej umieszczania.
- c. Umieść pojazd na środku podnośnika. Zwróć uwagę na rozkład obciążenia.
- d. Zamocuj pojazd na platformie. W tym celu należy użyć odpowiednich zacisków kół lub pasów napinających.

### 2. Podnoszenie

- a. Włącz podnośnik za pomocą głównego wyłącznika.
- b. Podnieś pojazd na wysokość 100-150 mm i zatrzymaj podnoszenie, zwalniając przycisk podnoszenia.
- c. Sprawdź, czy pojazd jest bezpiecznie na podnośniku.
- d. Następnie kontynuuj podnoszenie i obserwuj proces podnoszenia.

### 3. Opuszczanie


- a. Przed opuszczeniem sprawdź, czy pod pojazdem lub ponośnikiem nie ma żadnych przedmiotów.
- b. Naciśnij dolny przycisk, podnośnik całkowicie opuści się.

### 4. Zakończenie

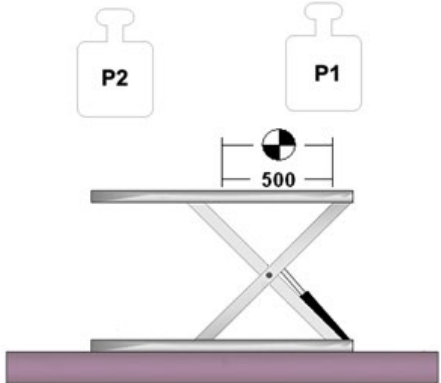
- a. Zdjąć mocowania i zabezpieczyć pojazd przed przewróceniem.
- b. Wyjechać pojazdem.

## 1.4 Dane techniczne

Typ ATH	Bike Lift 7	Bike Lift 7F	Bike Lift 7Q	Bike Lift 7QF
Nośność	700 kg			
Wysokość podnoszenia	80– 1200 mm			
Czas podnoszenia / opuszczania	23 s			
Silnik	1, kW			
Instalacja elektryczna	1 X 230V/50Hz			
Napięcie sterownicze	DC24V			
Bezpiecznik podłączony wstępnie	3 C 16 A			
Linia zaopatrzenia	Min. 3x 1,5mm <sup>2</sup>			
Stopień ochrony	IP 54			
Ciśnienie robocze <sup>2</sup>	160 bar			
Zalecany olej hydrauliczny I	Lato: H-LPD 32 (z.B.: OEST H-LPD 32 DD L) Zima: H-LPD 22			
Ilość oleju	Ca. 6 l			
Mocowanie w podłożu	Kotwa łącząca: M8x100			
Ilość kotew	6 X			
Dopuszczalna wartość hałasu	≤ 70 dB			
Opakowanie (cm)	220 x 80 x 80	220 x 80 x 90	220 x 80 x 80 220 x 30 x 20	220 x 80 x 90 220 x 30 x 20
Waga (Kg)	325	355	435	465
Wymagane sprężone powietrze	8-10 Bar			

<sup>2</sup>  **Ustawione fabrycznie ciśnienie robocze jest dostosowane do maksymalnej mocy znamionowej. Nie można manipulować przy zaworze ograniczającym ciśnienie. Zmiana ustawienia może prowadzić do ciężkich uszkodzeń. Jeśli nie można podnieść ciężaru znamionowego, proszę skontaktować się z naszym zespołem serwisowym.**

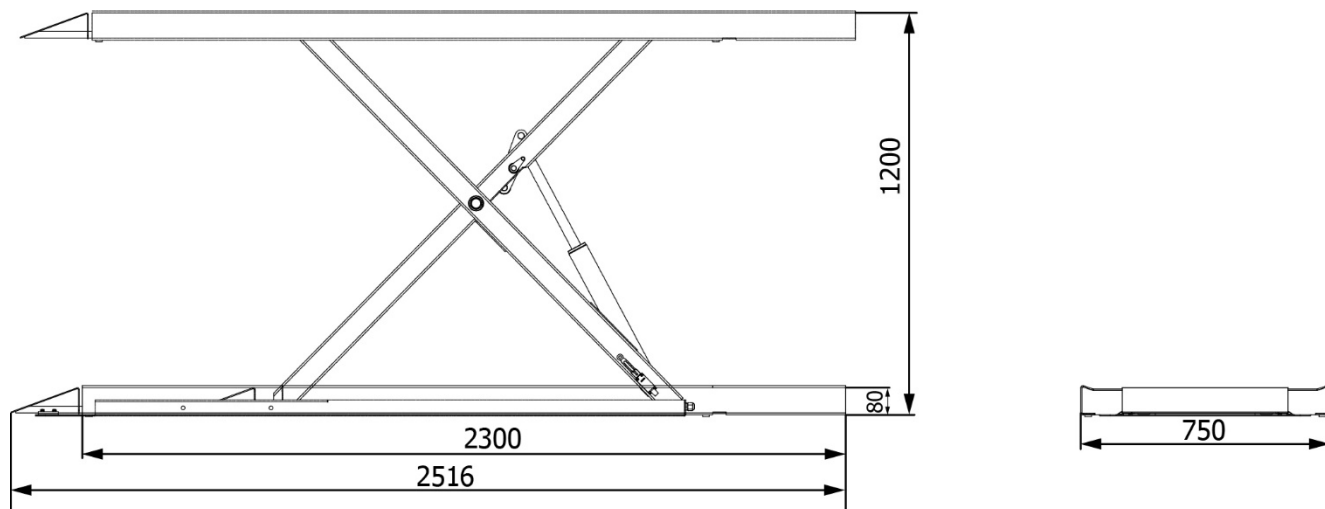
Rozdzielenie podnoszonego ciężaru

Q	Ciężar całkowity pojazdu	
P1	Max 3/5 x Q	
P2	Max 2/5 x Q	
Rozdzielenie ciężaru	3/2	

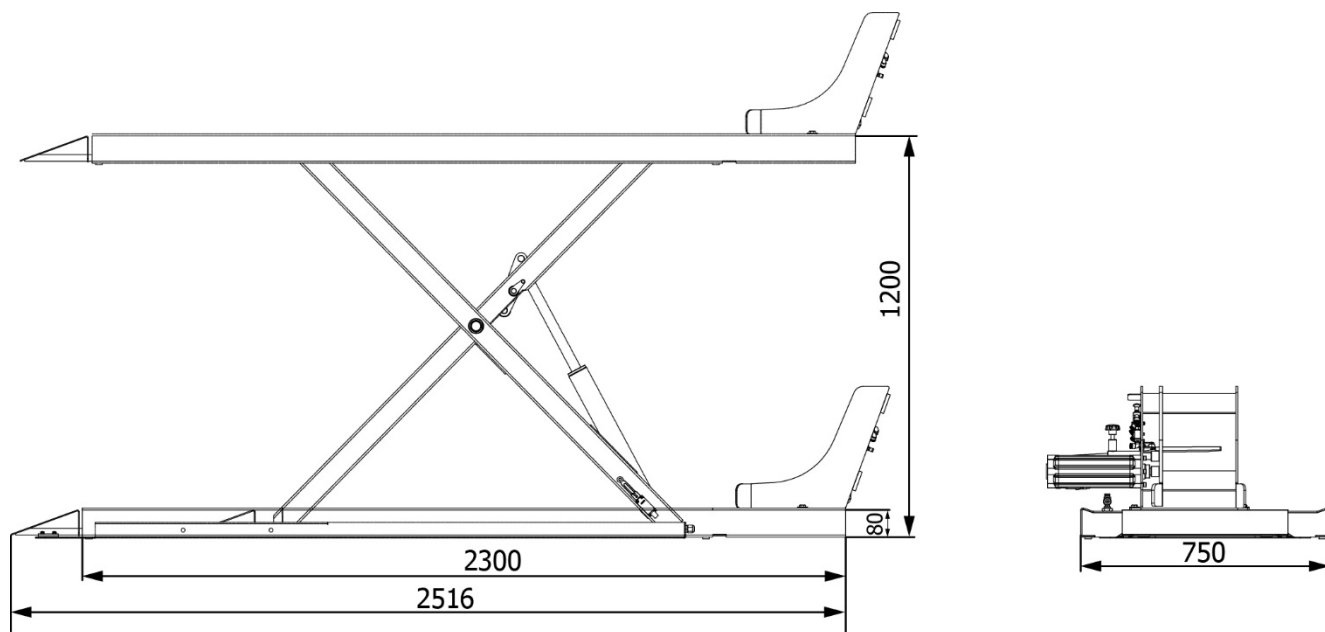


## 1.5 Zwymiarowany rysunek

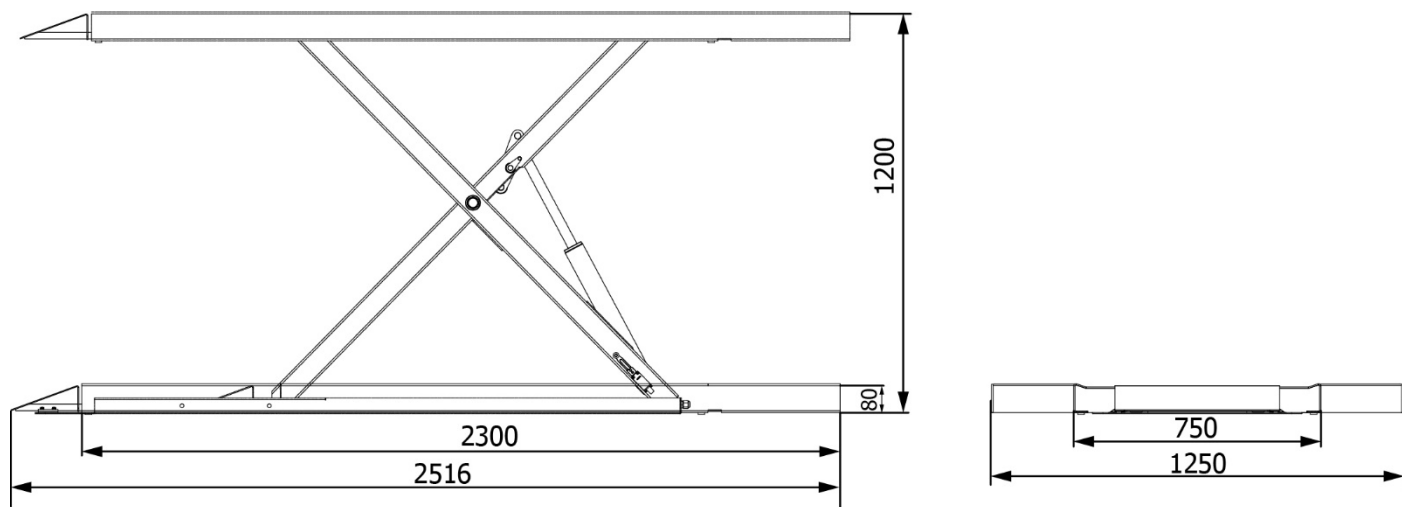
### ATH-Bike Lift 7:



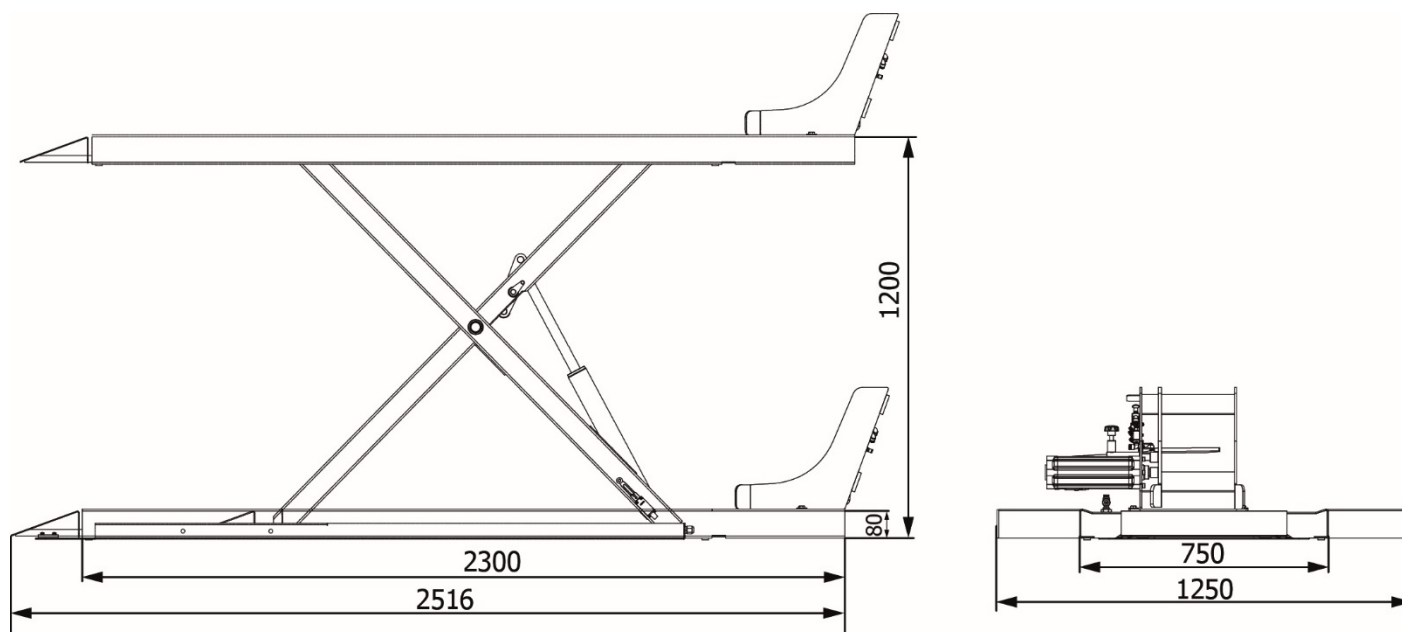
### ATH-Bike Lift 7F:



**ATH-Bike Lift 7Q:**



**ATH-Bike Lift 7FQ:**



## 2.0 INSTALACJA

Maszyna musi być zainstalowana przez upoważniony personel zgodnie z instrukcjami.

	<b>Instrukcja obsługi (w tym protokół) jest ważną integralną częścią maszyny ew. produktu. !!!NALEŻY GO STARANNIE PRZECHOWYWAĆ!!!</b>
---	---

Po zakończeniu instalacji, przekazaniu, ew. instruktażu, a następnie w regularnych odstępach czasu należy zlecać kontrolę produktu odpowiedniej akredytowanej firmie lub instytucji zgodnie z obowiązującymi w kraju eksploatatora postanowieniami i przepisami prawnymi.

Fundacja:

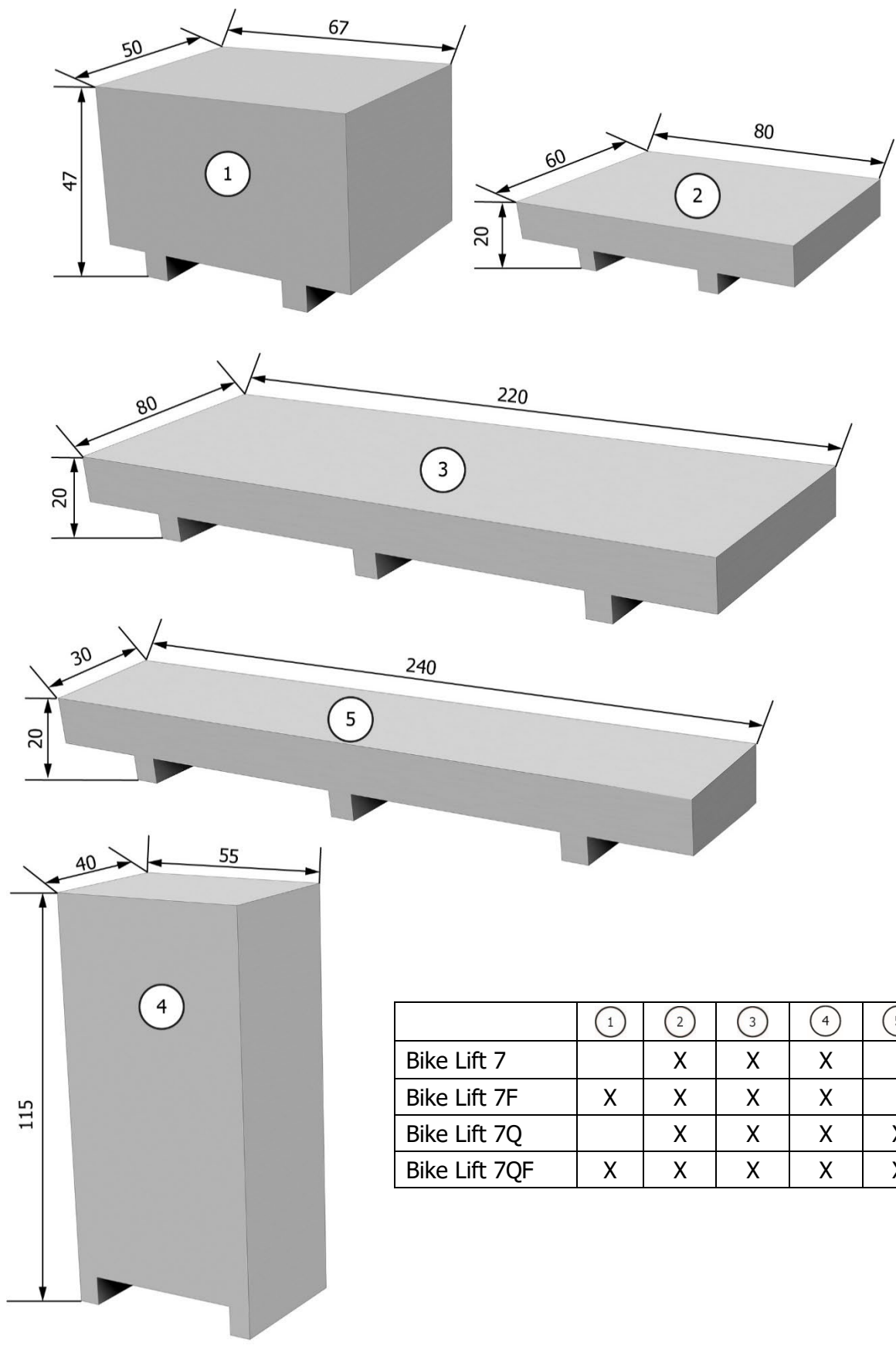
warunki:	Poziomo i płasko
Wytrzymałość betonu:	200 mm
Max. Nachylenie	10 mm
Jakość betonu:	C20/25
Czas utwardzania betonu:	Min. 20 dni

 Jeżeli podłoże nie spełnia wymogów, montaż może wywołać poważne obrażenia operatora i uszkodzenie sprzętu. **Nie** instaluj podnośnika **na asfalcie** lub **miękkiej podłodze betonowej**. Beton powinien być **wylany jako całość, bez żadnych łączeń**. Nośność sufitu, jeśli potrzeba, powinna być sprawdzona przez wykwalifikowaną osobę

### 2.1 Warunki transportu i składowanie

Podczas transportu i ustawiania maszyny zawsze należy używać odpowiedniego sprzętu do podnoszenia, chwytania lub urządzeń do transportu poziomego i zwracać uwagę na środek ciężkości maszyny.


Maszyna może być transportowana wyłącznie w oryginalnym opakowaniu.



	①	②	③	④	⑤
Bike Lift 7		X	X	X	
Bike Lift 7F	X	X	X	X	
Bike Lift 7Q		X	X	X	X
Bike Lift 7QF	X	X	X	X	X

Dane:	①	②	③	④	⑤
szerokość	50 cm	60 cm	80 cm	40 cm	30 cm
długość	67 cm	80 cm	220 cm	55 cm	240 cm
wysokość	47 cm	20 cm	20 cm	115 cm	20 cm
Waga brutto	30 kg	25 kg	244 kg	56 kg	110 kg
Temperatura przechowywania	-10 bis +50 °C				

## 2.2 Rozpakowanie maszyny

	<p>Zdjąć górną pokrywę opakowania i upewnić się, czy nie doszło do uszkodzenia podczas transportu.</p> <p>Usunąć sworzeń zabezpieczający, aby zdjąć maszynę z palety/stojaka. Aby opuścić maszynę z palety/stojaka, użyć odpowiedniego urządzenia podnoszącego (ew. z liną pomocniczą).</p> <p>Materiał opakowaniowy użyty dla maszyny należy starannie przechowywać. Materiał opakowaniowy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci, ponieważ może stanowić źródło niebezpieczeństwa.</p>
---	--

### 2.3 Zakres dostawy

1	Zacisk koła  Wymiary: 50cm X 67cm X 47cm Waga: 30 kg
2	Opakowanie ze składanym przedłużeniem frontu  Wymiary: 60cm X 80cm X 20cm Waga: 25 kg
3	Pakiet podstawowy z: Podnośnik nożycowy z zamontowanymi już siłownikami hydraulicznymi i składaną wnęką na tylne koło. Rampa wjazdowa  Wymiary: 220cm X 80cm X 20cm Waga: 244 kg
4	Jednostka sterująca z: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zintegrowanym agregatem hydraulicznym</li> <li>• Instrukcja obsługi z książką serwisową</li> </ul> Wymiary: 100cm X 40cm X 40cm Waga: 56kg
5	Poszerzenie peronu dla quadów  Wymiary: 30cm X 240cm X 12cm Waga: 110kg



W przypadku braku elementów, skontaktuj się ze sprzedawcą!

Instrukcje przy transporcie i przechowywaniu:

- Podnoś ostrożnie w odpowiednich punktach styku za pomocą specjalistycznego sprzętu
- Gdy przenosisz, unikaj gwałtownych wstrząsów, uważaj na nierównych powierzchniach itp.
- Po usunięciu opakowania, sprawdź wizualnie czy podnośnik nie ma żadnych wad produkcyjnych
- Temperatura przechowywania: -10°C~+40 °C

## 2.4 Lokalizacja

Maszynę należy trzymać z dala od łatwopalnych i wybuchowych materiałów, a także chronić przed promieniami słońca i intensywnym światłem. Maszynę należy również umiejscowić w dobrze wentylowanym miejscu.

Maszynę należy ustawić na wystarczająco twardym podłożu, a w razie konieczności zgodnie z minimalnymi wymogami wynikającymi z danych podanych na planie fundamentów.

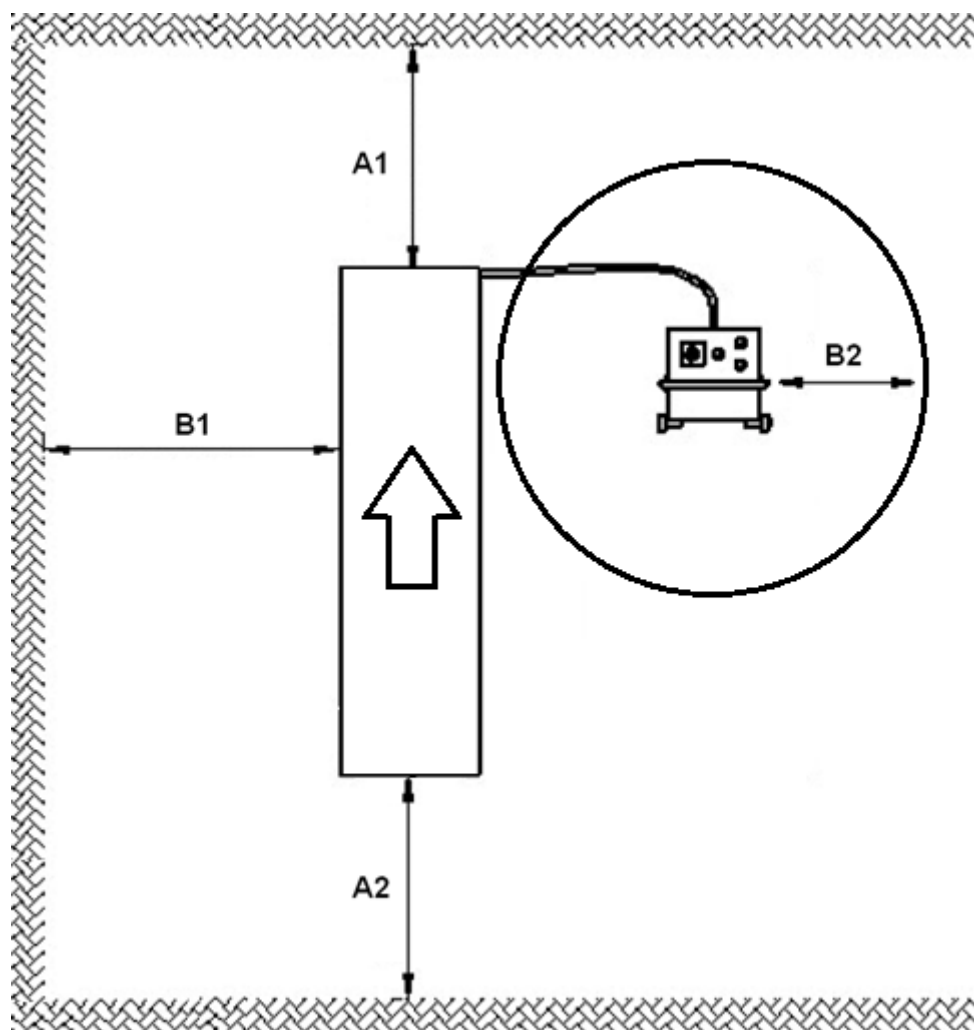
Oprócz warunków glebowych podczas wyboru miejsca instalacji należy przestrzegać wytycznych i wskazówek dotyczących przepisów BHP, a także rozporządzenia o miejscach pracy.

Podczas montażu na płytach podłogowych należy sprawdzić ich wystarczającą nośność. W przypadku montażu na sufitach podłogowych zasadniczo zaleca się konsultacje z rzeczoznawcą budowlanym w celu wykonaniu ekspertyzy.


Maszynę należy instalować i używać tylko w zamkniętych pomieszczeniach. Maszyna nie wykazuje odpowiednich zabezpieczeń (np. ochrona IP, konstrukcja ocynkowana itp.).


Temperatura	4-40 °C
Poziom morza	< 1500 m
Wilgotność powietrza	50% przy 40°C – 90% przy 20 °C

Rysunek



A1	Min. 700mm	A2	Min. 700 mm
B1	Min. 700 mm	B2	min. 700 mm
Kabel przyłączeniowy i uziemiający (patrz dane techniczne) muszą być podłączone w formie wtyczki (gniazdo i wtyczka) lub stałego połączenia.			
Niezbędna linia zasilająca		Zobacz dane techniczne	

 Istniejąca droga ewakuacyjna o długości co najmniej 700 mm **musi** pozostać, nawet gdy pojazd jest podniesiony.

 Montaż podnośnika jest **niedozwolony** w obszarach **wilgotnych, mokrych i zagrożonych wybuchem**.



## 2.5 Mocowanie



W tym przypadku należy przestrzegać ogólnych i lokalnych przepisów. Dlatego kroki te powinny być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonego specjalistę.

Maszynę należy ustawić na wystarczająco twardym podłożu, a w razie konieczności ustawić i zamocować zgodnie z minimalnymi wymogami wynikającymi z danych podanych na planie fundamentów.

Maszyna musi być zamocowana w przewidzianych do tego punktach za pomocą odpowiedniego ew. przewidzianego do tego materiału mocującego.

Oprócz warunków glebowych podczas wyboru miejsca instalacji należy przestrzegać wytycznych i wskazówek dotyczących przepisów BHP, a także rozporządzenia o miejscach pracy.

Podczas montażu na płytach podłogowych należy sprawdzić ich wystarczającą nośność. W przypadku montażu na sufitach podłogowych zasadniczo zaleca się konsultacje z rzeczoznawcą budowlanym w celu wykonaniu ekspertyzy.

## 2.6 Przyłącze elektryczne



W tym przypadku należy przestrzegać ogólnych i lokalnych przepisów. Dlatego kroki te powinny być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonego specjalistę. Zwróć uwagę na niezbędny przewód zasilający (patrz dane techniczne).

Przyłącze należy wykonać za pomocą wtyczki Schuko 230V lub wtyczki 5-fazowej 16 A CEE (częściowo dostarczone).

Odchylenia napięcia powinny być 0,9 - 1,1 razy większe od nominalnego zakresu napięcia, a odchylenie częstotliwości powinno być 0,99 – 1,01 razy większe od zakresu częstotliwości.

Aby to zagwarantować, należy podjąć niezbędne środki ochronne.

Po zakończeniu prac należy sprawdzić kierunek obrotów silnika.

## 2.7 Przyłącze pneumatyczne



W przypadku wszystkich instalacji pneumatycznych należy zainstalować jednostkę konserwacyjną sprężonego powietrza (częściowo w zakresie dostawy) między przewodem zasilającym a instalacją.

Ciśnienie powietrza w przewodzie zasilającym musi odpowiadać przynajmniej danym technicznym.

Należy sprawdzić prawidłowe ustawienie jednostki konserwacyjnej sprężonego powietrza.

Jednostka konserwacyjna sprężonego powietrza musi być serwisowana w regularnych odstępach czasu.

Maksymalne wzgl. minimalne ciśnienie zapewnia bezproblemowe działanie bez ewentualnych uszkodzeń.

## 2.8 Przyłącze hydrauliczne



Przed uruchomieniem urządzenia ew. przed pierwszym uruchomieniem systemu z olejem, należy przestrzegać następujących zasad dotyczących optymalnego, bezproblemowego i niemalże pozbawionego powietrza działania

Wszystkie przewody hydrauliczne muszą być podłączone i dokręcone zgodnie z planem hydraulicznym, ew. zgodnie z oznaczeniem węża.

Wszystkie przewody hydrauliczne i siłowniki muszą być odpowietrzane zgodnie z planem hydraulicznym, ew. zgodnie z oznaczeniem węża.

Aby zapewnić nienaganną i bezpieczną pracę urządzenia i zastosowanych przewodów giętkich, należy koniecznie upewnić się, że zastosowane płyny hydrauliczne są zgodne z określonymi specyfikacjami i zaleceniami producenta.

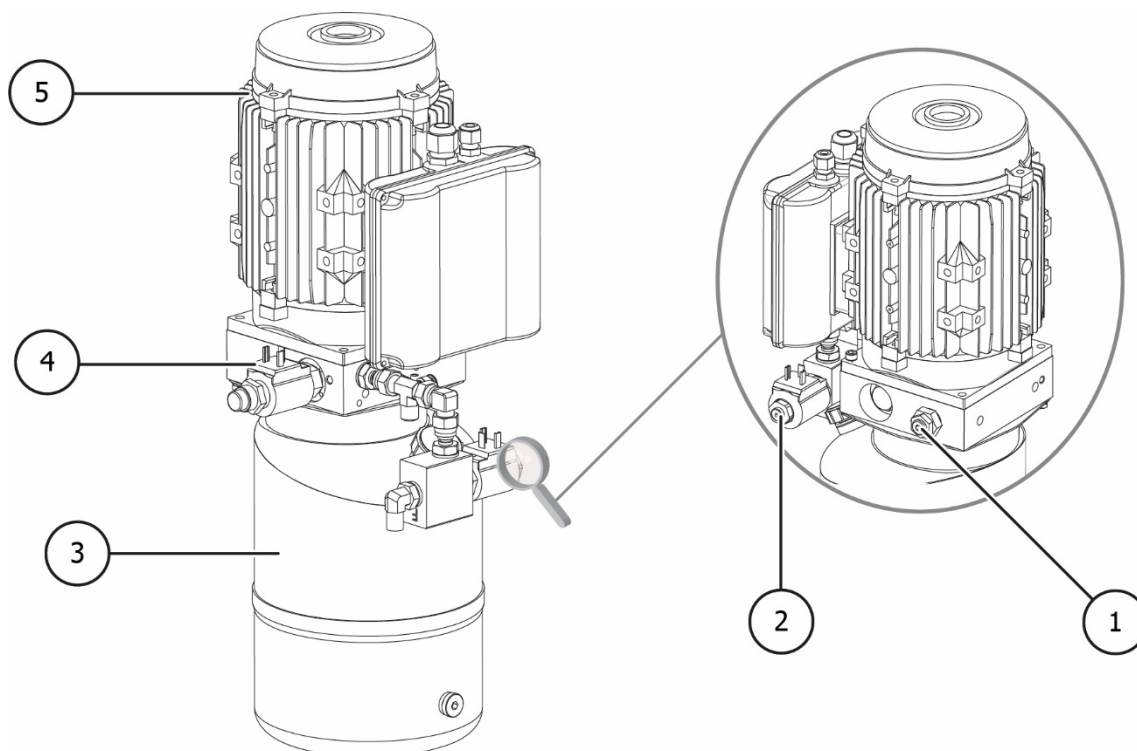
Zużyte media, które nie spełniają określonych wymogów lub mają niedozwolone zanieczyszczenie, uszkadzają cały układ hydrauliczny i skracają żywotność zastosowanych układów hydraulicznych. Uwaga: (Zanieczyszczenie instalacji możliwe jest również w wyniku napełniania nowym olejem)

Należy sprawdzić ew. przywrócić minimalne wymaganie i minimalną ilość oleju.

## 2.9 Montaż

Etapy montażu:


1. Ustawienie i dopasowanie nożyc i jednostki sterującej
2. Agregaty hydrauliczne:

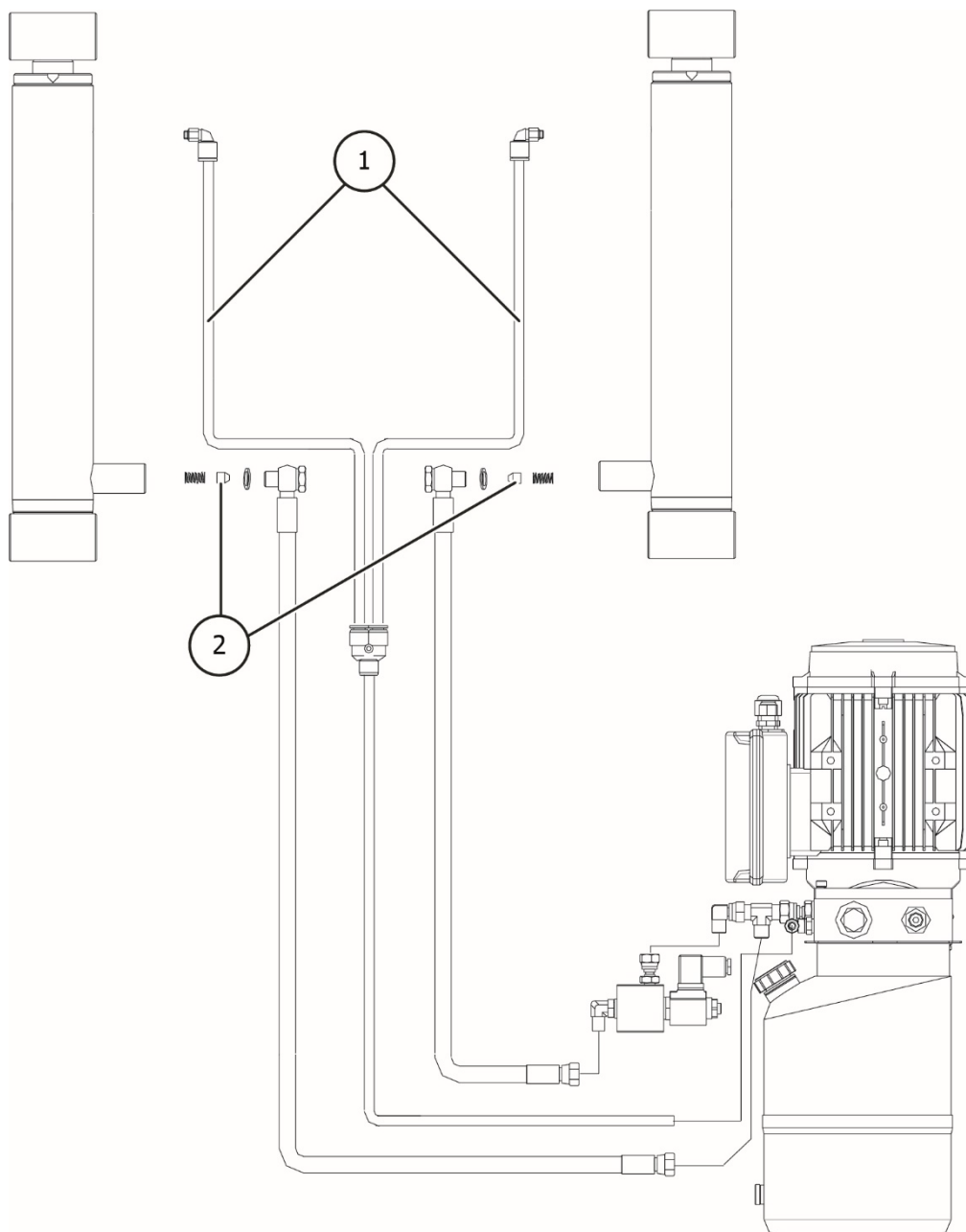


1	Zawór upustowy sprężonego powietrza	4	Zawór obniżający
2	Zawór kontrolny	5	silnik
3	Zbiornik oleju		

### 3. Podłączenie przewodów hydraulicznych

- a. Przewody hydrauliczne zabezpiecz specjalną pustą rurą
- b. Połącz przewody na nożycach i w skrzynce sterującej (typ łączenia Y).

 Dokręć wszystkie połączenia hydrauliczne.




1	Przewód powrotny oleju
2	przepustnica

#### 4. Olej hydrauliczny

- a. Wypełnij zbiornik olejem hydraulicznym do poziomu, w którym olej sięga do znacznika na bagnecie z zakrętką.
- b. Do odpowietrzania układu hydraulicznego zostaw korek zbiornika otwarty dla pierwszych 10 cykli podnoszenia.

#### 5. Połączenie elektryczne

 Zawsze przestrzegaj lokalnych oraz ogólnopństwowych przepisów. Wszelkie połączenia elektryczne mogą być wykonywane tylko przez wykwalifikowanych ekspertów. Zwróć uwagę na niezbędne źródło zasilania (patrz specyfikacja).

#### 6. Zamontuj na platformie składane przedłużenie przednie z pneumatycznym mocowaniem kół


#### 7. Kontrola przed pierwszym podniesieniem


- a. Sprawdź czy wszystkie śruby, nakrętki itp. są dokręcone.
- b. Sprawdź wszystkie połączenia hydrauliczne i siłowniki, jeżeli zauważysz wyciek – sprawdź łączenie i w razie potrzeby dokręć śruby.
- c. Poziom oleju
- d. Wszystkie połączenia elektryczne (zobacz schemat) podobnie jak uziemienie
- e. Opuść podnośnik całkowicie i trzymaj wciśnięty przycisk przez co najmniej 15 sekund, aby odpowietrzyć system hydrauliczny.
- f. Funkcjonowanie wyłączników krańcowych
- g. Sprawdź czy element styczne i przesuwne są nasmarowane zgodnie z planem utrzymania i konserwacji

#### 8. Podnoszenie pod obciążeniem

- a. Podnieś ładunek na około 500mm
- b. Opuść podnośnik na najbliższe zapadki bezpieczeństwa.

#### 9. Po montażu wypełnij załączoną książkę serwisową.

 Informacje te potrzebne są w przypadku wezwania serwisu podnośnika.

	Niniejszej instrukcji nie należy traktować jako instrukcji montażu. Znajdują się tu jedynie wskazówki i pomoc dla wyspecjalizowanych monterów. Podczas kolejnych prac należy nosić odpowiednią odzież i ochronę osobistą. Nieprawidłowa instalacja i ustawienia prowadzą do wykluczenia odpowiedzialności i gwarancji.
--	--

Przed uruchomieniem częściowo zmontowanych maszyn wymagane jest ich sprawdzenie i zatwierdzenie przez kompetentną osobę, a także przeprowadzenie instruktażu w zakresie obsługi.

Montaż maszyn musi być przeprowadzony przez wykwalifikowaną i kompetentną osobę.

## 2.10 Prace końcowe



Przed uruchomieniem skontrolować wszystkie śruby mocujące, przewody elektryczne, pneumatyczne i hydrauliczne i w razie konieczności dokręcić je. Uwaga: Częściowo należy to sprawdzać w regularnych odstępach czasu i w razie konieczności dokręcić (patrz instrukcje).

## 3.0 PRACA

### 3.1 Instrukcja eksploatacji

Firma:	<b>Instrukcja eksploatacji</b>	Data:
Stanowisko pracy:		dla
Czynność:		<b>Pomosty podnoszące</b>

#### Zagrożenia dla ludzi i środowiska



- Upadek z wysokości albo spadanie ładunków lub części
- Punkty zgniatające i tnące podczas przesuwania pomostu podnoszącego
- Niebezpieczeństwo spowodowane częściami poruszającymi się w sposób niekontrolowany



#### Środki ochronne i zasady postępowania



##### Przed rozpoczęciem pracy:

- Pomosty podnoszące mogą być używane wyłącznie przez poinstruowane osoby w wieku co najmniej 18 lat, posiadające pisemne zlecenie do wykonywania tego rodzaju prac.
- W przypadku pracy większej liczby osób należy wyznaczyć osobę nadzorującą
- Kontrola sprawności działania w dni robocze
- Przestrzegać instrukcji obsługi producenta



##### Podczas eksploatacji:

- Zwracać uwagę na punkty zgniatające i tnące w otoczeniu
- Nie przeciążać pomostu podnoszącego powyżej dopuszczalnego maksymalnego obciążenia
- Nie podnosić osób
- Nie wprowadzać pomostu w wibracje, unikać kołysania.
- Podczas opuszczania nie przebywać w obszarze ruchu pomostu
- Zlecać regularne kontrole pomostu

#### Zachowanie w przypadku usterek i zagrożenia

- W przypadku awarii natychmiast przerwać pracę pomostu
- Zabezpieczyć przed dalszym użyciem
- Zgłaszać wszelkie usterki instalatorowi lub producentowi

#### Pierwsza pomoc



- Poinformować ratownika przedmedycznego (patrz plan alarmowy ew. awaryjny)
- Natychmiast opatrzyć obrażenia
- Dokonać wpisu w książce pierwszej pomocy
- W przypadku poważnych obrażeń połączyć się z numerem alarmowym

**Numer alarmowy:** \_\_\_\_\_

**Transport chorych:** \_\_\_\_\_

#### Utrzymanie maszyn

- Utrzymaniem maszyn zajmują się tylko wyznaczone i poinstruowane osoby
- W przypadku zbrojenia i konserwacji odłączyć pomost podnoszący od sieci ew. zabezpieczyć go
- Po zakończeniu pracy wyczyścić pomost i sprawdzić poziom płynu w układzie hydraulicznym
- **Coroczna kontrola** pomostu podnoszącego przeprowadzana przez wyznaczoną i poinstruowaną osobę

### 3.2 Podstawowe informacje

Maszynę mogą samodzielnie obsługiwać wyłącznie osoby, które ukończyły 18 lat, zostały poinstruowane w zakresie obsługi maszyny i wykazały przed przedsiębiorcą, że potrafią to robić.

Muszą one uzyskać od przedsiębiorcy wyraźne zlecenie obsługi maszyny. Zlecenie obsługi maszyny wymaga formy pisemnej.

Maszyna może być używana tylko zgodnie z jej przeznaczeniem.

Podczas instalacji i eksploatacji należy zawsze używać odpowiedniego materiału.




Przed montażem lub demontażem należy sprawdzić wszystkie komponenty – nie mogą one wykazywać żadnych uszkodzeń.

W razie konieczności należy przestrzegać specjalnych instrukcji producenta dotyczących montażu lub demontażu dla prac związanych z pojazdami.

Ważną integralną częścią gwarancji / rękojmi jest realizacja harmonogramu konserwacji. W szczególności czystość, ochrona przeciwkorozyjna, kontrola, ew. natychmiastowa naprawa uszkodzeń.

Podczas pracy należy zawsze zwracać uwagę na niebezpieczeństwa. Gdy tylko wystąpią zagrożenia, natychmiast wyłączyć maszynę, wyjąć wtyczkę sieciową i odciąć dopływ powietrza. Następnie należy skontaktować się ze sprzedawcą.

Wszystkie tabliczki ostrzegawcze muszą być zawsze czytelne. W przypadku uszkodzenia należy je natychmiast wymienić.



	<p>Zwrócić uwagę na możliwe punkty tnące maszyny.</p>
	<p>Podczas pracy poziom hałasu może osiągnąć 85 dB (A), dlatego operator powinien zastosować odpowiednie środki ochronne.</p>
	<p>Ruhome części maszyny mogą pochwyć luźne ubrania, długie włosy lub biżuterię.</p>



## 4.0 KONSERWACJA

Aby zapewnić bezpieczną obsługę maszyny, użytkownik jest zobowiązany do regularnego przeprowadzania konserwacji maszyny.

Naprawy mogą być wykonywane wyłącznie przez autoryzowanych partnerów serwisowych lub po konsultacji z producentem przez klienta.

	<p>Przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych i naprawczych należy:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Odłączyć maszynę od WSZYSTKICH sieci zasilających</li> <li>- Wyciągnąć wyłącznik główny z gniazda sieciowego, w razie potrzeby wypuścić sprężone powietrze z układu</li> <li>- Podjąć odpowiednie środki w celu zabezpieczenia maszyny przed ponownym uruchomieniem</li> </ul>
	<p>Prace w obrębie elementów elektrycznych lub przewodów zasilających mogą być wykonywane wyłącznie przez osoby o odpowiednich kompetencjach lub wyspecjalizowanych elektryków.</p>

### 4.1 Materiały eksploatacyjne do instalacji, konserwacji i pielęgnacji

#### Olej hydrauliczny

Minimalne wymaganie **ogólnie:**

Eni PRECIS HVLP-D nr ART.00066018

Lato (15° do 45°): HVLP-D 46 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (poniżej 10°): HVLP-D 32 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimalne wymagania **dotyczące w szczególności pomostów podnoszących 2-kolumnowych:**

Eni PRECIS HVLP-D nr ART.00067218

Lato (15° do 45°): HVLP-D 32 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (poniżej 10°): HVLP-D 22 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

#### Środek konserwujący do lin, spoin, śrub, narożników, krawędzi i pustych przestrzeni.

Minimalne wymagania:

Petec Spray translucent - 500 ml nr art. 73550 / Petec Saugdose translucent - 1000ml nr art. 73510

Petec pistolet do konserwacji UBS nr art. 98507

#### Smar do przewodnic ślizgowych

Minimalne wymagania:

LAGERMEISTER WHS 2002 Biały wysokogatunkowy smar EP. Nr art. KPF1-2K-20

#### Smar do tulei, łańcuchów, rolek i ruchomych części

Minimalne wymagania:

White Ultra Luber, spray 500 ml. Nr art. 34403 – WUL – White Ultra Lube

#### Mocowanie w podłożu

Minimalne wymaganie **dotyczące pomostów podnoszących:**

Fischer FIS A M 16 x 250 galwanicznie ocynkowane w połączeniu z wkładem reakcyjnym Fischer Superbond

Minimalne wymaganie **dotyczące wyważarki do samochodów osobowych i ciężarówek:**

Kotwa wbijana M8 x 100

Minimalne wymaganie **dotyczące maszyny montażowej dla ciężarówki:**

Kotwa wbijana M12 x 100

### **System sprężonego powietrza**

Minimalne wymagania:

PROMAT chemicals Specjalistyczny olej do narzędzi pneumatycznych      nr art: 4000355209

### **Czyszczenie**

Minimalne wymagania:

Caramba Intensiv Środek do czyszczenia hamulców nie zawiera acetonu

### **Konserwacja i ochrona metali, powierzchni lakierowanych lub malowanych proszkowo**

Minimalne wymagania:

Petec Spray translucjent - 500 ml      nr. art. 73550

Petec Saugdose translucjent - 1000ml      nr art. 73510

Petec pistolet do konserwacji UBS      nr art. 98507

### **Konserwacja i ochrona metali, powierzchni lakierowanych lub malowanych proszkowo w obszarze bieźnika i części z tworzywa sztucznego**

Minimalne wymagania:

Valet Pro Classic Dressing do zabezpieczenia plastików 500ml

## **4.2 Przepisy bezpieczeństwa dotyczące oleju**

Zawsze należy przestrzegać wymogów prawnych lub rozporządzeń dotyczących postępowania ze użytym olejem.

Zużyty olej utylizować zawsze za pośrednictwem certyfikowanej firmy.

W przypadku nieszczelności należy natychmiast zebrać olej za pomocą lepiszcza lub tacek, aby nie przedostał się on do gleby.


Unikać kontaktu skóry z olejem.

Nie dopuścić do przedostania się oparów oleju do atmosfery.

Olej jest łatwopalnym medium. Zwróć uwagę na możliwe źródła niebezpieczeństwa.

Nosić odporne na olej ubrania ochronne, takie jak rękawiczki, okulary ochronne, odzież ochrona itp.

### 4.3 Wskazówki

	<p>Bez względu na zanieczyszczenie, maszyna musi być konserwowana, czyszczona i przeglądana w regularnych odstępach czasu.</p> <p>Maszynę należy następnie poddać działaniu środka pielęgnacyjnego (np. oleju lub wosku). Nie używać detergentów szkodliwych dla skóry.</p> <p><b>JĘŚLI POWYŻSZE PUNKTY NIE SĄ SPEŁNIONE, ROSZCZENIE GWARANCJI WYGASA</b></p>
---	---

### 4.4 Harmonogram konserwacji

Odstęp	Natychmiast	Co tydzień	Co miesiąc	Co kwartał	Co pół roku
Kontrola WSZYSTKICH istotnych dla bezpieczeństwa części	X				
Czyszczenie	X				
Sprawdzić ochronę powierzchni ew. zregenerować	X				
Sprawdzić szczelność układu hydraulicznego	X				
Sprawdzić ochronę powierzchni lub ochronę przeciwkorozyjną ew. zregenerować	X				
Sprawdzić uszkodzenia w obrębie powłoki lakierniczej i komponentów ew. zregenerować	X				
Sprawdzić pod kątem uszkodzeń spowodowanych rdzą ew. usunąć	X				
Sprawdzić wnęki i obszary nie pomalowane ew. powtórnie pomalować	X				
Sprawdzić szczelność układu pneumatycznego	X				
Kontrola wytrzymałości śrub	X				
Sprawdzić luz łożyska, nasmarować je i ustawić	X				
Sprawdzić części eksploatacyjne		X			
Sprawdzić płyny (poziom, zużycie, zanieczyszczenie, jakość)		X			
Sprawdzić i nasmarować powierzchnie ślizgowe		X			
Usunąć zabrudzenia wewnątrz			X		
Oczyścić i sprawdzić komponenty elektryczne				X	
Sprawdzić silnik i przekładnię pod kątem działania i zużycia				X	
Sprawdzić spoiny i konstrukcję				X	
Przeprowadzić kontrolę wzrokową (zgodnie z harmonogramem kontroli)					X

#### 4.5 Wyszukiwanie błędów / Sygnalizacja błędów i środki zaradcze

Oznaki	Przyczyna	Rozwiązanie
<b>Problemy podczas podnoszenia</b>		
<b>Pomost podnoszący nie podnosi się po naciśnięciu przycisku (silnik nie działa)</b>	Uszkodzenie silnika	Sprawdzić silnik, w razie konieczności wymienić
	Przepalone bezpieczniki w wyniku np. wahań napięcia	Usunąć przyczyny i wymienić bezpieczniki
	Uszkodzony przycisk i/lub zestyk	Wymienić przycisk i/lub zestyk
	Uszkodzony wyłącznik główny i/lub zestyk	Wymienić wyłącznik główny i/lub zestyk
	Uszkodzony lub niewystarczający przewód zasilający	Wymienić kabel
	Niestabilne lub nieprawidłowe napięcie wejściowe	Sprawdzić napięcie
	Uszkodzony stycznik silnikowy	Wymienić stycznik silnikowy
	Zadziałał przekaźnik termiczny	Sprawdzić przekaźnik termiczny i silnik
	Wyłącznik krańcowy uszkodzony lub zablokowany	Sprawdzić wyłącznik krańcowy, w razie konieczności wymienić
<b>Pomost podnoszący nie podnosi się po naciśnięciu przycisku (silnik pracuje)</b>	Brak oleju hydraulicznego	Uzupełnić olej
	Zatkany filtr oleju	Oczyścić filtr oleju
	Utrata oleju	Wymiana uszkodzonych komponentów
	Otwarty zawór opuszczający	Sprawdzić i wymienić w razie konieczności zawór opuszczający
	Nieprawidłowy kierunek obrotów silnika	Zamienić fazy
	Uszkodzona pompa zębata	Sprawdzić pompę i wymienić w razie potrzeby
	Przekroczono dopuszczalne obciążenie	Pracować w obrębie określonego obciążenia
Zawór ograniczający ciśnienie ustawiony zbyt nisko	Ustawić zawór ograniczający ciśnienie na maksymalne obciążenie	
<b>Pomost podnoszący podnosi się gwałtownie</b>	za mało miejsca między szynami prowadzącymi	Odległość między szynami prowadzącymi a prowadnicą musi wynosić 1,5 - 2,5 mm
	Powietrze w układzie hydraulicznym	Odpowietrzyć układ hydrauliczny
	Zanieczyszczony olej hydrauliczny	Wymienić olej hydrauliczny
	Prowadnice ślizgowe nie są smarowane	Nasmarować prowadnice ślizgowe
<b>Pomost podnoszący dalej podnosi się po zwolnieniu przycisku</b>	Uszkodzony przycisk	Wymienić wadliwy przycisk

<b>Problemy podczas opuszczania</b>		
<b>Pomost podnoszący nie opuszcza się</b>	Zapadki bezpieczeństwa nie reagują	Sprawdzić połączenie kablowe Sprawdzić elektromagnes, w razie konieczności wymienić Zwolnić przytrzymywacze kształtowe przez uniesienie
	Uszkodzony przekaźnik sterujący	Sprawdzić przekaźnik sterujący
	Przeszkoda pod pomostem	Usunąć przeszkodę
	Uruchomiło się zabezpieczenie przed pęknięciem węża	Unieść krótko pomost i ponownie nacisnąć „DOWN”
	Zawór opuszczający nie jest aktywowany	Sprawdzić połączenie elektryczne
	Uszkodzona cewka elektromagnesu zaworu opuszczającego	Wymienić cewkę elektromagnesu
	Uszkodzony zawór opuszczający	Wymienić
	Nieprawidłowo ustawiony zawór do obniżania prędkości	Ustawić
<b>Jeśli błędów nie da się usunąć, opuścić podnośnik za pomocą awaryjnej śruby spustowej i skontaktować się z naszym zespołem serwisowym</b>		
<b>Pomost obniża się zbyt wolno lub gwałtownie</b>	Zabrudzony zawór opuszczający	Oczyścić zawór opuszczający
	Nieprawidłowo ustawiony zawór do obniżania prędkości	Ustawić
<b>Pomost podnoszący opuszcza się samowolnie</b>	Nieszczelne połączenia hydrauliczne	Dokręcić połączenia, a w razie konieczności uszczelnić
	Nieszczelne przewody hydrauliczne	Wymienić przewód hydrauliczny
	Nieszczelne cylindry hydrauliczne	Wymienić uszczelki i oczyścić układ hydrauliczny
	Zabrudzony lub uszkodzony zawór opuszczający	Oczyścić lub wymienić zawór opuszczający
	Nieszczelny zawór zwrotny	Oczyścić lub wymienić
<b>Inne problemy</b>		
<b>Pomost podnoszący nie podnosi się ani nie obniża synchronicznie</b>	Powietrze w obwodzie hydraulicznym	Odpowietrzyć obwód hydrauliczny
	Niewystarczające napięcie lin synchronizacyjnych	Ustawić napięcie ew. ruch współbieżny
<b>Produkt wykazuje (znaczące) uszkodzenia spowodowane rdzą</b>	Uszkodzenie lub brak ochrony przed korozją ew. brak konserwacji	Usunąć rdzę ze skorodowanych miejsc, oczyścić i zregenerować powierzchnię.
<b>Nietypowy poziom głośności silnika</b>	Zanieczyszczony filtr oleju	Oczyścić filtr oleju
	Powietrze w obwodzie hydraulicznym	Odpowietrzyć układ hydrauliczny
	Zanieczyszczony olej hydrauliczny	Wymienić olej hydrauliczny
<b>Zadziałał wyłącznik ochronny</b>	Kontrola zestyku na styczniku	Wymienić stycznik
	Kontrola pojemności wyłączników ochronnych	Wymienić bezpieczniki
	Kontrola pod kątem uszkodzeń kabla	Wymienić kabel
<b>ZAWSZE NALEŻY PAMIĘTAĆ O TYM, ABY UŻYWAĆ ORYGINALNYCH CZĘŚCI I AKCESORIÓW.</b>		

## 4.6 Instrukcje dotyczące konserwacji i serwisu



Wszystkie czynności konserwacyjne i serwisowe powinny być wykonywane co najmniej zgodnie z harmonogramem konserwacji

### JEDNOSTKA KONSERWACYJNA SPRĘŻONEGO POWIETRZA (Częściowo stan może być niezbędny do działania)

#### USTAWIANIE CIŚNIENIA ROBOCZEGO:

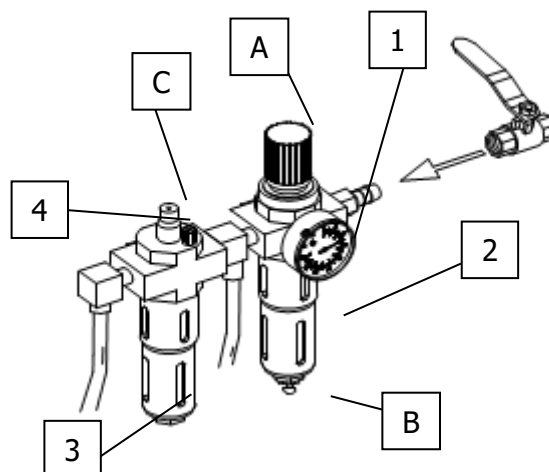
- Sprawdzić ciśnienie robocze wyświetlane na manometrze (1). Musi ono odpowiadać danym technicznym.
- Ciśnienie robocze można regulować za pomocą regulatora ciśnienia (A).
- Pociągnąć regulator ciśnienia w górę, aby dokonać regulacji.
- Aby zwiększyć ciśnienie w maszynie, należy przekręcić pokrętło zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara; aby je zmniejszyć, obrócić je w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

#### OLEJARKA

- Sprawdzić poziom oleju w zbiorniku oleju (3).
- Wyjąć zbiornik oleju.
- Napełnić teraz zbiornik olejem do układu pneumatycznego o lepkości SAE20.
- Sprawdzić ilość wtrysku oleju przez wziernik (4).
- Z reguły śrubę należy całkowicie zamknąć w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, a następnie ponownie otworzyć o  $\frac{1}{4}$  do  $\frac{1}{2}$  obrotu, obracając ją w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

#### SEPARATOR WODY

- Sprawdzić poziom wody w separatorze (2).
- Przez otwarcie zaworu (B) woda zostaje opróżniona.



## 4.7 Utylizacja


- Odłączyć dopływ powietrza i prądu.
- Usunąć wszystkie niemetaliczne substancje i przechowywać je zgodnie z lokalnymi przepisami.
- Usunąć olej z maszyny i przechowywać go zgodnie z lokalnymi przepisami.
- Zutylizować wszystkie substancje metaliczne.



Maszyna zawiera niektóre substancje, które mogą zanieczyszczać środowisko i zaszkodzić ludzkiemu organizmowi, jeśli postępuje się z nimi niewłaściwie.

## 5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

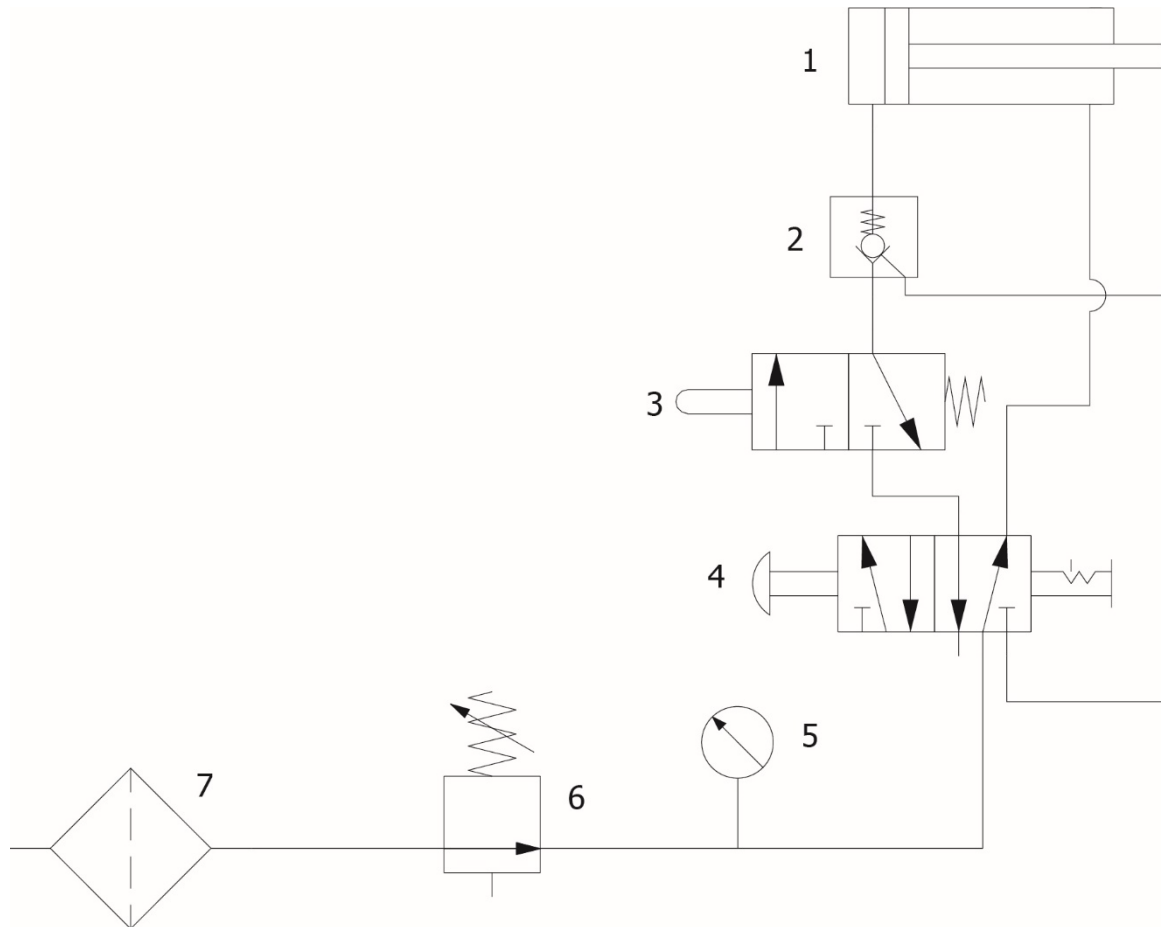
gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV  
*In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV*

Seriennummer / <i>Serial number</i>	
Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers <i>Business name and full address of the manufacturer</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten <i>Name and address of the Technical Files authorized representative</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<p>Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.  <i>We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.</i></p>	
<b>Beschreibung der Maschine / <i>Descriptions of the machine</i></b>	<b>Hebebühne für Fahrzeuge / <i>Car lift</i></b>
Typbezeichnung / Model name	ATH-Bike lift 7, 7F, 7Q, 7QF
Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-rechtsvorschriften der Union <i>The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation</i>	Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006 Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014
Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten <i>The following harmonized standards and regulations are applied</i>	DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive) DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)
Prüfinstitut <i>Institute of Quality</i>	CCQS UK Ltd., 5 Harbour Exchange Square London, E14 9GE, United Kingdom
Referenznummer der technischen Daten <i>Reference number for the technical data</i>	TF-0514-19-73-04-5A
Nummer des Zertifikats <i>Number of the certificate</i>	CE-C-0514-19-73-04-5A (Machine-Directive)
<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang December 2017	
	Hans Heinl (Geschäftsführer / <i>General Manager</i> )



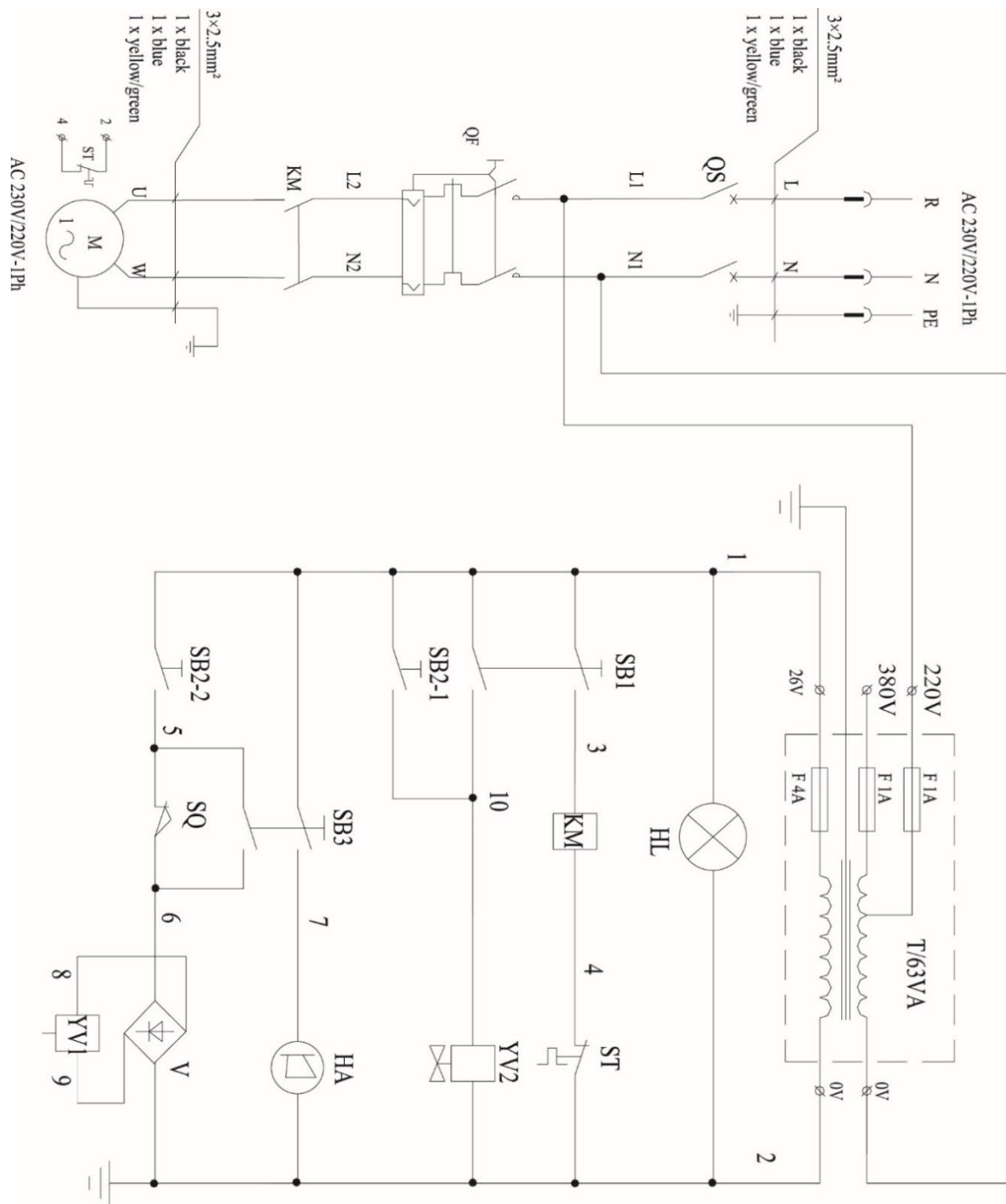
## 6.0 ZAŁĄCZNIK

### 6.1 Schemat obwodu pneumatycznego



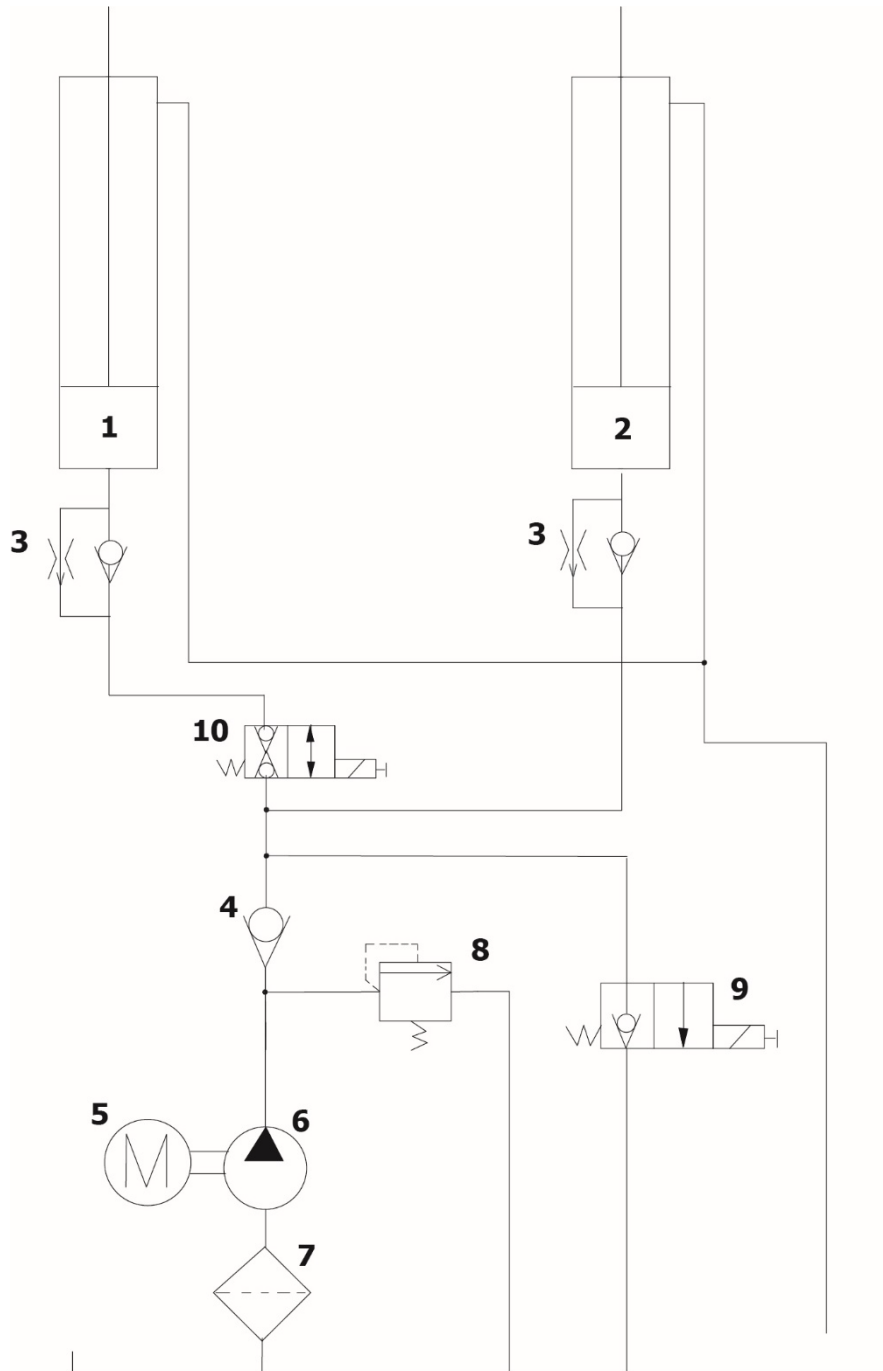
1	Siłownik pneumatyczny	5	Manometr OPT
2	Pneumatyczny zawór zwrotny	6	Pneumatyczny regulator ciśnienia OPT
3	Mechaniczny zawór 3/2 ze zintegrowanym przyłączem wentylacyjnym	7	Filtr powietrza OPT
4	5/2-drożny ręczny zawór pneumatyczny		

## 6.2 Schemat obwodu elektrycznego



QS	Wyłącznik główny	ST	Przełącznik termiczny	SB3	Przycisk OPUSZCZANIE po zatrzymaniu CE
QF	Wyłącznik obwodu	T	Transformator 63VA	SQ	Wyłącznik elementu zatrzymującego CE
KM	Stycznik silnikowy AC	SB1	Przycisk PODNOSZENIE	YV	Zawór opuszczający
M	Silnik	SB2	Przycisk OPUSZCZANIE	YV2	Zawór elektromagnetyczny
HL	Lampka operacyjna	HA	Sygnalizator akustyczny	V	Prostownik

### 6.3 Schemat obwodu hydraulicznego



<b>1</b>	Cylinder hydrauliczny	<b>6</b>	Pompa zębata
<b>2</b>	Cylinder hydrauliczny	<b>7</b>	filtr
<b>3</b>	Ogranicznik przepływu	<b>8</b>	Zawór kontroli ciśnienia
<b>4</b>	zawór zwrotny	<b>9</b>	Zawór obniżający
<b>5</b>	silnik	<b>10</b>	Zawór kontrolny

## 7.0 KARTA GWARANCYJNA

Adres dealera:

Adres klienta:

Firma (ew. numer klienta):

Firma (ew. numer klienta):

Osoba odpowiedzialna za kontakt:

Osoba odpowiedzialna za kontakt:

Ulica:

Ulica:

Kod pocztowy i miejscowość:

Kod pocztowy i miejscowość:

Tel. i faks:

Tel. i faks:

E-mail:

E-mail:

Producent i model:

Numer serii:

Rok produkcji:

Numer referencyjny:

Opis komunikatu:

Opis wymaganych części zapasowych:

Część zapasowa:

Numer katalogowy:

Ilość:

### WAŻNA INFORMACJA:

Uszkodzenia wynikające z niewłaściwej obsługi, zaniechania czynności konserwacyjnych lub uszkodzeń mechanicznych nie są objęte gwarancją. W przypadku systemów, które nie zostały zamontowane przez autoryzowanego monterę firmy ATH, gwarancja jest ograniczona do zapewnienia niezbędnych części zamiennych.

Szkody transportowe:

Widoczna wada (widoczne szkody transportowe, uwaga na dowodzie dostawy spedytora, kopię dowodu dostawy i zdjęcia należy natychmiast wysłać do ATH-Heinl)

Ukryta wada (szkodę transportową wykrywa się dopiero podczas rozpakowywania towaru, zgłoszenie szkody wraz ze zdjęciami należy wysłać w ciągu 24 godzin do ATH-Heinl)

Miejscowość i data

Podpis i pieczęć

## 7.1 Zakres gwarancji produktu

- Pięć lat na konstrukcję urządzenia
- Zasilacze, cylindry hydrauliczne i wszystkie inne elementy eksploatacyjne, takie jak obrotnice, płyty gumowe, liny, łańcuchy, zawory, przełączniki itp. są ograniczone do jednego roku gwarancji (w przypadku pracy w normalnych warunkach/użytkowania).

Gwarancja nie obejmuje:

- Wad spowodowanych normalnym zużyciem, niewłaściwym użytkowaniem, uszkodzeniem podczas transportu, nieprawidłową instalacją, napięciem lub brakiem wymaganej konserwacji.
- Uszkodzeń spowodowanych zaniedbaniem lub nieprzestrzeganiem informacji podanych w niniejszej instrukcji i / lub w innych instrukcjach towarzyszących.
- Normalnego zużycia części wymagających serwisowania w celu zapewnienia bezpieczeństwa eksploatacji produktu.
- Każdego elementu, który został uszkodzony podczas transportu.
- Innych komponentów, które nie zostały wyraźnie wymienione, ale stosuje się jako ogólne materiały eksploatacyjne.
- Szkód spowodowanych przez wodę np. przez deszcz, nadmierną wilgotność, środowisko korozyjne lub inne zanieczyszczenia.
- Drobnych wad, które nie mają wpływu na działanie.

### **GWARANCJA NIE JEST WAŻNA, JEŚLI KARTY GWARANCYJNEJ NIE PRZESŁANODO ATH-HEINL.**

Należy zwrócić uwagę na to, że gwarancje wykluczają uszkodzenia i awarie spowodowane nieprzestrzeganiem prac konserwacyjnych i nastawczych (zgodnie z instrukcją obsługi i/lub instruktażem), wadliwymi połączeniami elektrycznymi (polem wirującym, napięciem znamionowym, ochroną) lub nieprawidłowym użytkowaniem (przeciążenie, instalacja na zewnątrz, zmiany techniczne)!

## 8.0 DZIENNIK BADAŃ

	<p><b>Niniejszy dziennik badań (w tym protokół) jest ważną integralną częścią instrukcji obsługi ew. produktu.</b></p> <p><b>!!!NALEŻY GO STARANNIE PRZECHOWYWAĆ!!!</b></p>
---	---

### Kontrola

Po zakończeniu instalacji, przekazaniu, ew. instruktażu, a następnie w regularnych odstępach czasu należy zlecać kontrolę produktu odpowiedniej akredytowanej firmie lub instytucji zgodnie z obowiązującymi w kraju eksploatatora postanowieniami i przepisami prawnymi.

Zmiany i rozbudowa typu produktu wymagają prowadzenia i oddania dodatkowego dziennika badań.

### Zakres kontroli




Oprócz bezproblemowego działania należy sprawdzić wymagania dotyczące czystości i konserwacji, w szczególności istotne dla bezpieczeństwa elementy całego systemu.

### Dane techniczne

- znajdując się w załączonej instrukcji obsługi.

### Tabliczka znamionowa

- Należy zanotować wszystkie poniższe dane
- Producent i typ zastosowanych materiałów montażowych:

 <b>ATH-Heinl</b>	
<b>Typ</b> Type	<b>Volt</b>
<b>Serien #</b> Serial #	<b>Ph</b>
<b>Baujahr</b> Year of built	<b>Hz</b>
	<b>Amp.</b>
	<b>kW</b>
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China  <b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

## 8.1 Protokół ustawiania i przekazania

### Miejsce instalacji:

Firma:

Ulica:

Miejsce:

Kraj:

### Urządzenie / system:

Producent:

Typ / model:

Nr serii:

Rok produkcji:

Odpowiedzialny dom sprzedaży:

Powyższy produkt został zmontowany, sprawdzony pod kątem działania i bezpieczeństwa oraz uruchomiony.

Instalacja została przeprowadzona przez:

eksploatatora

kompetentną osobę

Eksploatator potwierdza prawidłowe ustawienie typu produktu

oraz że przeczytał i zrozumiał wszystkie informacje zawarte w tej instrukcji obsługi i protokole, a także że będzie przechowywał niniejszą dokumentację w sposób zapewniający poinstruowanym operatorom stały dostęp do niej.

Eksploatator potwierdza, że po zainstalowaniu i uruchomieniu przez przeszkoloną osobę ze strony producenta lub dealera (eksperta)

przeprowadzono instruktaż w zakresie działania, obsługi, wytycznych istotnych dla bezpieczeństwa i konserwacji maszyny, otrzymano dokumenty, informacje i specyfikacje maszyny, a produkt działa prawidłowo.

### WAŻNA INFORMACJA:

#### JEŚLI POWYŻSZE PUNKTY NIE SĄ SPEŁNIONE, ROSZCZENIE Z TYTUŁU GWARANCJI WYGASA:

Gwarancja jest ważna tylko w przypadku przestrzegania i udokumentowania prawidłowego montażu, przekazania, ew. instruktażu w zakresie obsługi maszyny, a także corocznej konserwacji przeprowadzanej przez autoryzowanego eksperta wyznaczonego przez producenta. Przerwa między 2 konserwacjami nie może przekraczać 12 miesięcy. W przypadku użytkowania niestandardowego ew. wielozmianowego lub sezonowego należy przeprowadzać kontrolę i konserwację co pół roku.

Roszczenia gwarancyjne uznaje się tylko wtedy, gdy wszystkie punkty w protokole i instrukcji obsługi zostały spełnione, roszczenie zostaje zgłaszane niezwłocznie po wykryciu, a **protokół ten w kontekście protokołu konserwacyjnego ew. serwisowego jest wysyłany do producenta.**

Dalsze szczegółowe informacje na temat gwarancji, takie jak zakres, wymagania i wytyczne, opisano w instrukcji obsługi i należy ich przestrzegać.

Uszkodzenia i reklamacje spowodowane niewłaściwą obsługą, zaniechaniem czynności związanych z konserwacją i utrzymaniem, stosowaniem niewłaściwych lub nieprzewidzianych środków montażowych, eksploatacyjnych, konserwacyjnych i pielęgnacyjnych, uszkodzeniami mechanicznymi, ingerencją w urządzenie bez konsultacji lub przez nieautoryzowanych ekspertów są wyłączone z gwarancji. W przypadku systemów, które nie zostały zamontowane przez autoryzowanego eksperta, gwarancja jest ograniczona po konsultacji z producentem maks. do zapewnienia niezbędnych części zamiennych.

Nazwa i pieczęć firmowa rzeczoznawcy  
ew. numer i nazwa VKH

Data i podpis rzeczoznawcy

Nazwa i pieczęć firmowa eksploatatora

Data i podpis eksploatatora

## 8.2 Harmonogram kontroli

Kontroli	1	2	3	4	5	6
Data						
Tabliczka znamionowa						
Skrócona instrukcja obsługi						
Instrukcja obsługi						
Znak bezpieczeństwa						
Oznakowanie dla obsługi						
Dalsze oznaczenie						
Konstrukcja (deformacja, pęknięcia)						
Kołki mocujące i stabilność						
Stan / Podłoga betonowa (pęknięcia)						
Stan / Stan ogólny						
Stan / Czystość						
Stan / Konserwacja i uszczelnianie						
Stan / Ciecze						
Stan / Smarowanie						
Stan / Agregat						
Stan / Napęd						
Stan / Silnik						
Stan / Przekładnie						
Stan / Siłownik						
Stan / Zawór						
Stan / Sterowanie elektryczne						
Stan / Przyciski elektryczne						
Stan / Przełączniki elektryczne						
Stan / Przewody elektryczne						
Stan / Przewody hydrauliczne						
Stan / Złącza śrubowe hydrauliczne						
Stan / Przewody pneumatyczne						
Stan / Złącza śrubowe pneumatyczne						
Stan / Szczelność						
Stan / Sworznie i łożyska						
Stan / Części eksploatacyjne						
Stan / Pokrywy						
Stan / Funkcje pod obciążeniem						
Stan / Elementy istotne dla bezpieczeństwa						
Stan / Elektryczne urządzenie zabezpieczające						
Stan / Hydrauliczne urządzenie zabezpieczające						
Stan / Pneumatyczne urządzenie zabezpieczające						
Stan / Mechaniczne urządzenie zabezpieczające						
Stan / Funkcje pod obciążeniem						
Przyznano plaketkę kontrolną						



### 8.3 Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

## Wynik kontroli

w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację \*)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady \*):

---

---

---

---

---

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi

Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

---

---

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie \*), weryfikacja nie jest \*) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

### Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksplloatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady \*\*) \_\_\_\_\_

Usunięte wady \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Niepotrzebne proszę skreślić

\*\*) Potwierdzenie eksplloatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

© Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /

Stan: 2022-02

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

## Wynik kontroli w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację \*)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady \*):

---

---

---

---

---

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi  
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

---

---

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie \*), weryfikacja nie jest \*) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

### Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksplloatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady \*\*) \_\_\_\_\_

Usunięte wady \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Niepotrzebne proszę skreślić

\*\*) Potwierdzenie eksplloatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

© Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /  
Stan: 2022-02

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

## Wynik kontroli w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację \*)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady \*):

---

---

---

---

---

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi  
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

---

---

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie \*), weryfikacja nie jest \*) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

### Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksplloatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady \*\*) \_\_\_\_\_

Usunięte wady \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Niepotrzebne proszę skreślić

\*\*) Potwierdzenie eksplloatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

© Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /  
Stan: 2022-02

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

## Wynik kontroli w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację \*)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady \*):

---

---

---

---

---

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi  
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

---

---

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie \*), weryfikacja nie jest \*) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

### Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksplloatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady \*\*) \_\_\_\_\_

Usunięte wady \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Niepotrzebne proszę skreślić

\*\*) Potwierdzenie eksplloatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

© Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /  
Stan: 2022-02

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

## **Wynik kontroli** **w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację \*)**

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady \*):

---

---

---

---

---

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi  
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

---

---

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie \*), weryfikacja nie jest \*) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

### **Potwierdzenie odbioru:**

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksplloatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady \*\*) \_\_\_\_\_

Usunięte wady \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Niepotrzebne proszę skreślić

\*\*) Potwierdzenie eksploatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

© Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /  
Stan: 2022-02

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

## Wynik kontroli w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację \*)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady \*):

---

---

---

---

---

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi  
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

---

---

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie \*), weryfikacja nie jest \*) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

### Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksplloatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady \*\*) \_\_\_\_\_

Usunięte wady \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Niepotrzebne proszę skreślić

\*\*) Potwierdzenie eksplloatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

© Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /  
Stan: 2022-02

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG









[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)

## ATH-Heinl GmbH & Co. KG

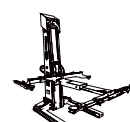
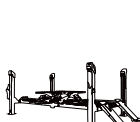
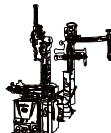
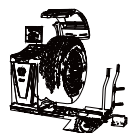
Gewerbepark 9  
D-92278 Illschwang  
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

[info@ath-heinl.de](mailto:info@ath-heinl.de)

[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)





# Manuel d'Utilisation



## ATH-Bike Lift

7  
7F  
7Q  
7QF

numéro de série: B584060803935



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9  
D-92278 Illschwang | Germany | [www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)

Stand: Februar 2022. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.

## Sommaire

1.0	INTRODUCTION .....	- 3 -
1.1	Informations générales .....	- 3 -
1.2	Description.....	- 4 -
1.3	Utilisation.....	- 5 -
1.4	Caractéristiques techniques .....	- 11 -
1.5	Croquis coté.....	- 12 -
2.0	INSTALLATION .....	- 14 -
2.1	Transport et conditions de stockage .....	- 14 -
2.2	Déballage de la machine .....	- 16 -
2.3	Livraison .....	- 17 -
2.4	Lieu .....	- 18 -
2.5	Fixation .....	- 20 -
2.6	Raccordement électrique .....	- 20 -
2.7	Raccordement pneumatique .....	- 20 -
2.8	Raccordement hydraulique .....	- 21 -
2.9	Montage .....	- 22 -
2.10	Travaux finaux .....	- 25 -
3.0	EXPLOITATION.....	- 26 -
3.1	Manuel d'utilisation .....	- 26 -
3.2	Remarques générales.....	- 27 -
4.0	MAINTENANCE .....	- 28 -
4.1	Consommables pour le montage, la maintenance et l'entretien .....	- 28 -
4.2	Dispositions de sécurité pour l'huile.....	- 29 -
4.3	Remarques .....	- 30 -
4.4	Plan de maintenance ou d'entretien .....	- 30 -
4.5	Dépannage / Affichage des défauts et solution.....	- 31 -
4.6	Instructions de maintenance et de service .....	- 33 -
4.7	Élimination.....	- 34 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 35 -
6.0	ANNEXE .....	- 36 -
6.1	Schéma pneumatique .....	- 36 -
6.2	Schéma électrique .....	- 37 -
6.3	Schéma hydraulique .....	- 38 -
7.0	CARTE DE GARANTIE.....	- 39 -
7.1	Étendue de la garantie produit.....	- 40 -
8.0	REGISTRE DE CONTRÔLE.....	- 41 -
8.1	Procès-verbal d'installation et de remise .....	- 42 -
8.2	Plan de contrôle .....	- 43 -
8.3	Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée) .....	- 44 -
9.0	NOTICES.....	- 50 -

## 1.0 INTRODUCTION

### 1.1 Informations générales



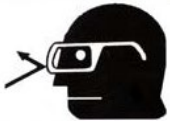
**CE MANUEL D'UTILISATION FAIT PARTIE INTÉGRANTE DE LA MACHINE.  
IL DOIT ÊTRE LU ET COMPRIS PAR L'UTILISATEUR.  
NOUS DECLINONS TOUTE RESPONSABILITÉ POUR LES DOMMAGES POUVANT  
RÉSULTER DU NON-RESPECT DES INSTRUCTIONS DE CE MANUEL.**



ATTENTION : Suivez les instructions afin de prévenir toute blessure ou tout dommage.

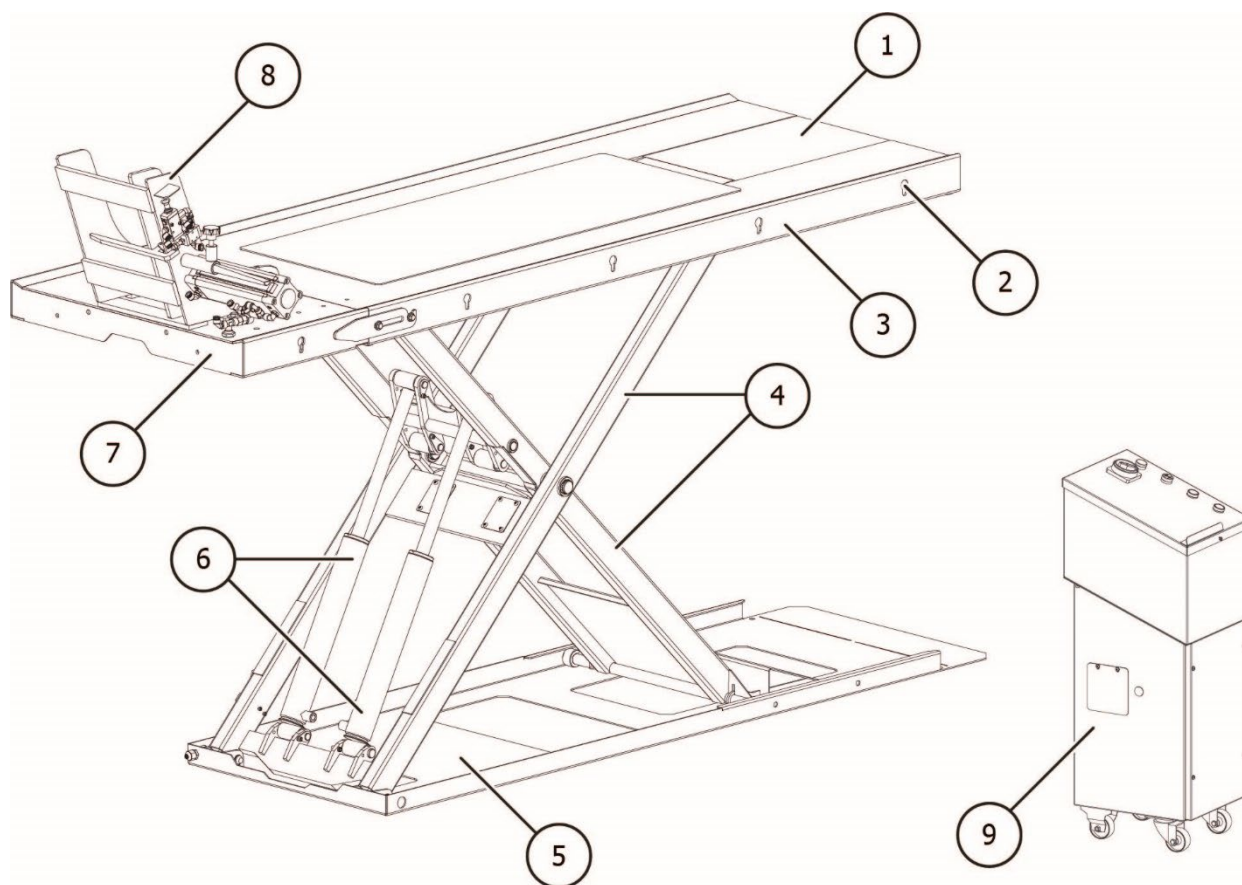


CONSEIL : Donne des informations complémentaires sur le fonctionnement et des conseils pour une utilisation efficace de l'appareil.



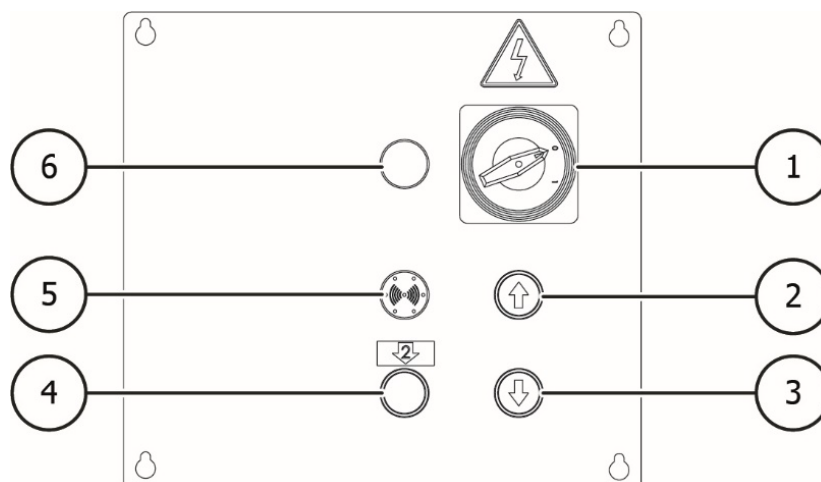
Le port de vêtements de protection adéquats est obligatoire pour tous les travaux sur l'installation décrite.

## 1.2 Description

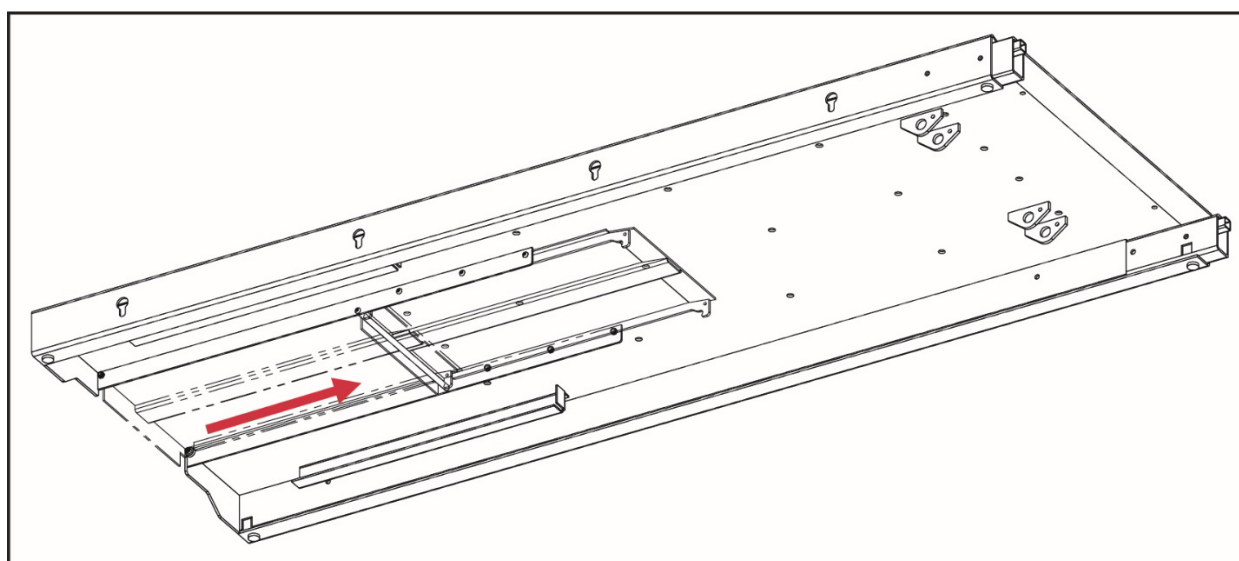
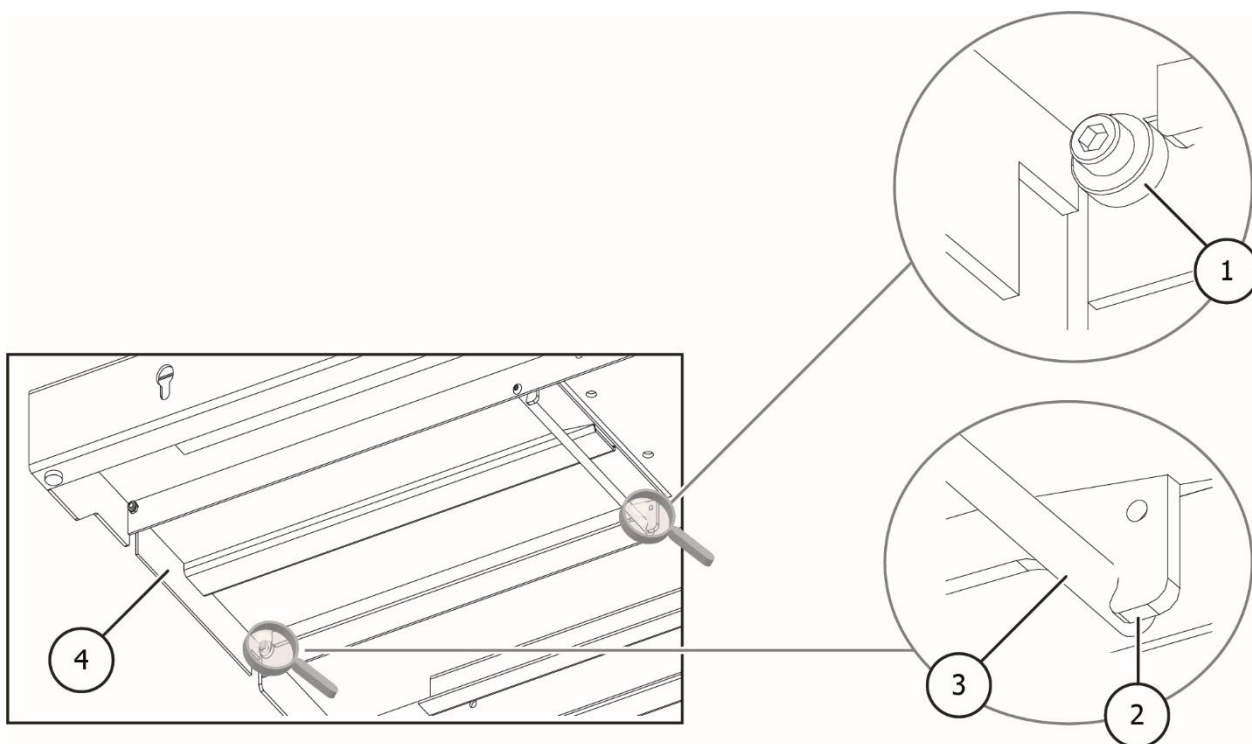


①	Fente prévue pour la roue arrière
②	Trous permettant de fixer la moto sur le pont à l'aide de sangles
③	Plateforme élévatrice La plate-forme monte grâce à l'action de vérins hydrauliques fonctionnant en ciseaux. Le dispositif de sécurité hydraulique empêche la descente accidentale du pont
④	Paire de ciseaux
⑤	Châssis de base
⑥	Vérin hydraulique
⑦	Extension avant rabattable
⑧	Bloque roue
⑨	Contrôle avec bloc d'alimentation hydraulique L'huile hydraulique dans le réservoir est acheminée vers le vérin via une pompe à engrenages entraînée par le moteur. L'huile est renvoyée dans le réservoir via une valve de descente.

### 1.3 Utilisation



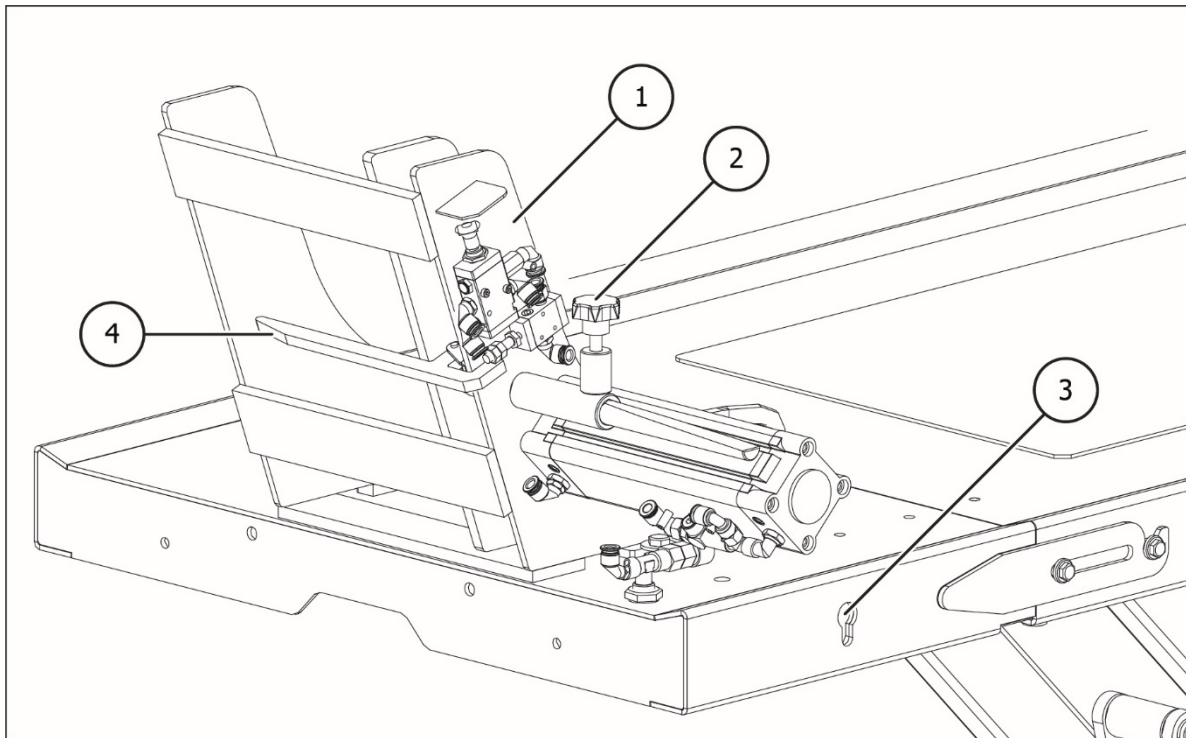
①	Interrupteur principal verrouillable avec fonction d'arrêt d'urgence pour mettre en marche et éteindre le pont élévateur et pour empêcher toute utilisation par des personnes non autorisées.
②	Bouton de montée pour élever le pont élévateur
③	Bouton de descente pour abaisser le pont élévateur
④	Bouton descente après arrêt CE Pour faire descendre le pont plus bas que l'arrêt CE. Arrête le pont lorsqu'il descend à une hauteur de 50 mm
⑤	Avertisseur émet un signal acoustique et optique dès que l'arrêt CE est atteint
⑥	Lampe d'opération Indique si le pont est en mode veille



### Comment enlever le couvercle

Au départ, le couvercle, (4) est fixé à l'arrière par le galet d'arrêt (1) et au milieu avec le crochet (2). Pour faire glisser le couvercle de la roue arrière dans la plate-forme, tirez la rampe vers le haut afin qu'elle puisse passer le rouleau d'arrêt (1), puis faites-la glisser sous la plate-forme principale jusqu'à ce qu'elle soit arrêtée par l'arbre (3).

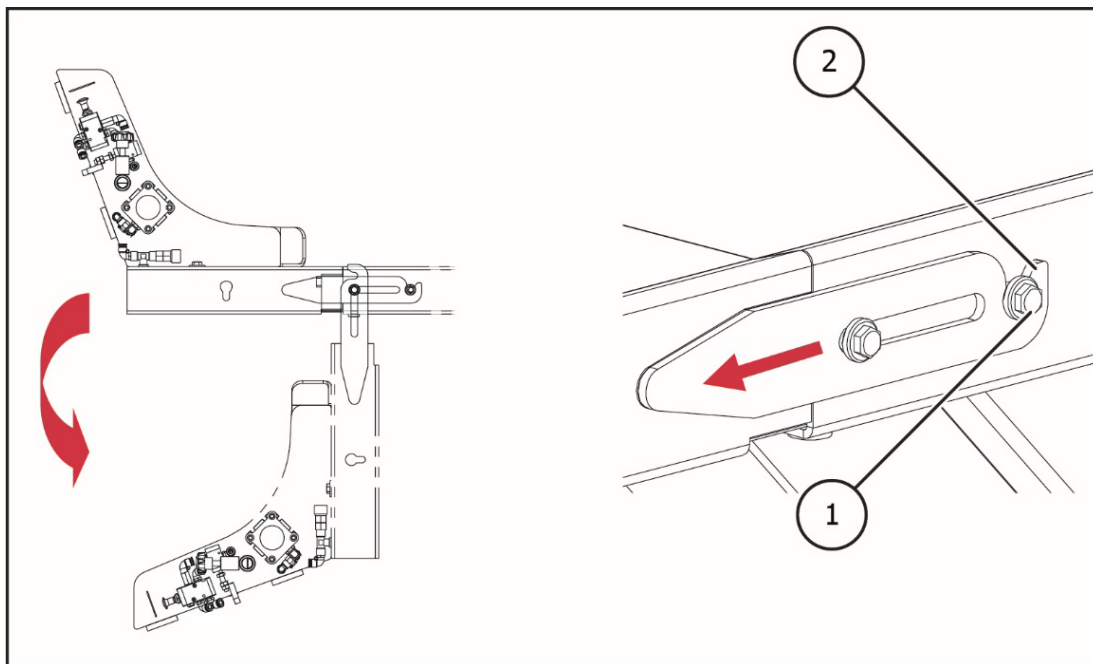




## Serrage pneumatique des roues

1. Positionner la roue avant entre le dispositif de serrage (1).
2. Avancez jusqu'à ce que la roue avant actionne le levier du dispositif de tension de roue (4).  
Maintenant, les vérins pneumatiques commencent à presser la plaque de serrage (1) contre la roue et à la tendre ainsi.  
Avant de descendre, vérifiez à nouveau si la moto est bien verrouillée et rabattez la béquille latérale ou principale.
3. Pour des raisons de sécurité, ce dispositif de serrage peut être verrouillé en tournant la vis de volant (2) dans le sens des aiguilles d'une montre en cas de panne d'air.
4. La moto doit être fixée aux trous (3) de l'élévateur avec des sangles.





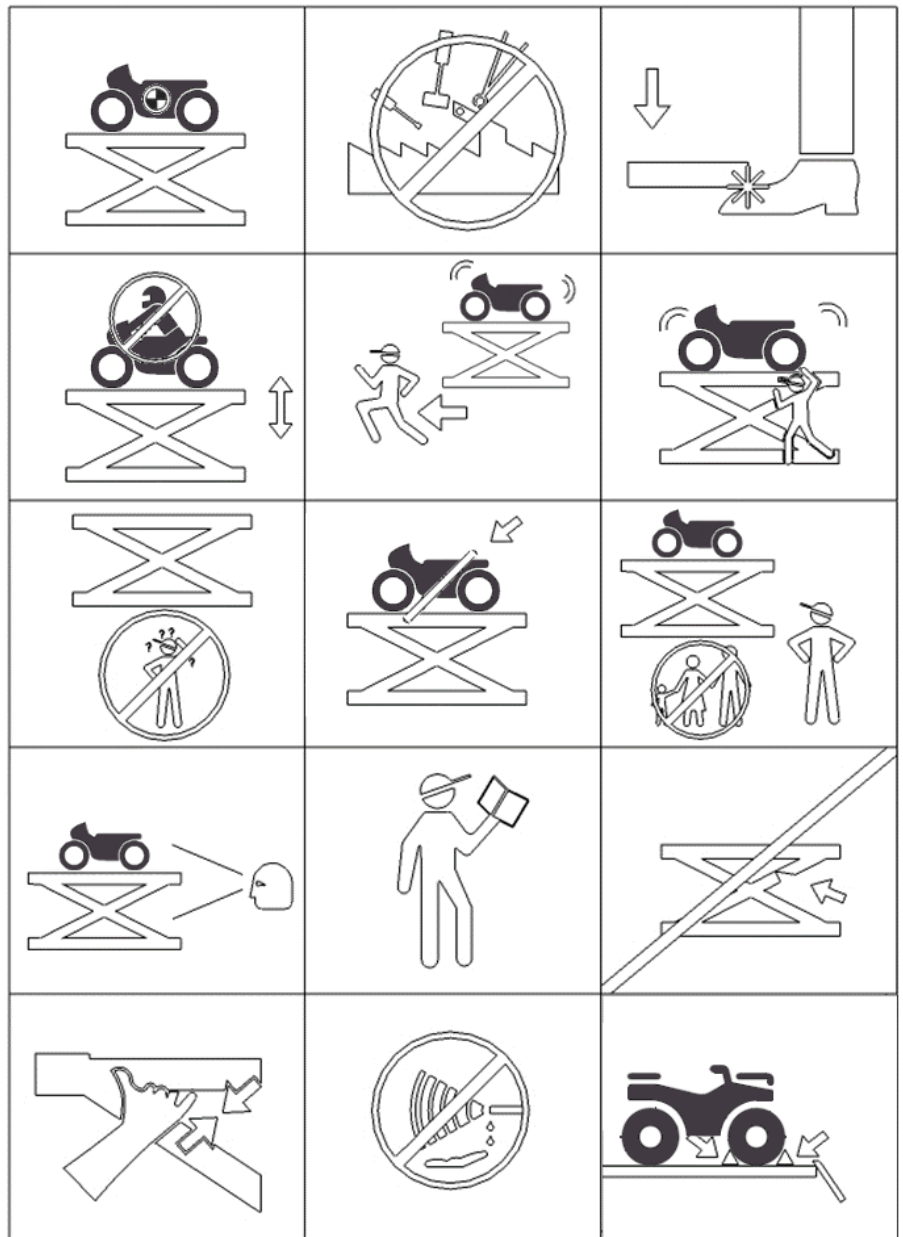
### Extension avant rabattable

Pour faciliter le travail sur la roue avant, l'extension avant de la plate-forme peut être repliée sous la plate-forme avec le dispositif de serrage lorsque le pont élévateur est complètement relevé.

Pour rabattre l'extension avant de la plate-forme, desserrez un peu la vis (1) afin que le crochet (2) puisse être retiré de la vis. Pour faire pivoter, tirez l'extension avant vers l'avant comme illustré.

## Consignes de sécurité


1. Veillez à ce que le poids du véhicule soit distribué de manière uniforme
2. Il est interdit de modifier le pont élévateur de quelque manière que ce soit
3. Éloignez-vous de la zone de danger lors de l'abaissement du pont élévateur
4. Ne transportez pas d'objets ni des personnes sur le pont élévateur ou la voiture à soulever.
5. En cas de risque de chute du véhicule, éloignez-vous immédiatement de la zone de danger
6. Évitez tout mouvement oscillant important sur le véhicule surélevé
7. Seul du personnel formé est habilité à utiliser le pont élévateur.
8. Utilisez des élingues appropriées pour sécuriser le véhicule contre les chutes
9. Seules les personnes autorisées sont habilitées à pénétrer dans la zone de danger.
10. Des maintenances et inspections dans les règles sont nécessaires pour pouvoir travailler en toute sécurité
11. Veuillez lire et comprendre le manuel d'utilisation avant d'utiliser le pont élévateur
12. Ne travaillez pas avec des ponts élévateurs endommagés
13. Maintenez libres les points de cisaillement lors du fonctionnement du pont élévateur
14. Ne nettoyez pas le pont élévateur à l'eau courante.
15. Utilisez une protection anti-roulement appropriée



## Usage de la machine

Le produit est destiné au levage de véhicules. Les données techniques correspondantes du pont doivent être respectées.

### 1. Préparation

- a.  Lisez attentivement toutes les consignes de sécurité avant d'utiliser le pont.
- b. Vérifiez la garde au sol du véhicule pour vous assurer qu'aucune pièce n'entre en contact avec la plate-forme lors de sa mise en place.
- c. Placez le véhicule au milieu de la plateforme. Faites attention à la répartition de la charge.
- d. Fixez le véhicule sur la plate-forme. Pour cela, des pinces de roue ou des courroies de tension appropriées doivent être utilisées.

### 2. Montée

- a. Allumez le pont à l'aide de l'interrupteur principal.
- b. Faire monter le véhicule à une hauteur de 100-150 mm et arrêtez de faire monter en relâchant le bouton de montée.
- c. Vérifiez si le véhicule est en sécurité sur l'ascenseur.
- d. Continuez ensuite à faire monter et observez le processus de levage.

### 3. Descente


- a. Avant de faire descendre le pont, vérifiez s'il y a des objets sous le véhicule ou le pont élévateur.
- b. Appuyez sur le bouton de descente, le pont descend s'abaisse complètement.

### 4. Conclusion

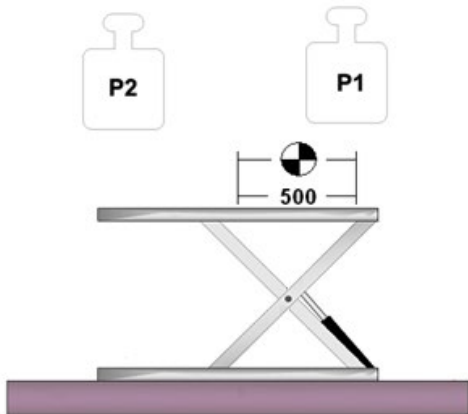
- a. Retirer les fixations et sécuriser le véhicule contre le basculement.
- b. Sortez du véhicule.

## 1.4 Caractéristiques techniques

Typ ATH	Bike Lift 7	Bike Lift 7F	Bike Lift 7Q	Bike Lift 7QF
Capacité de levage	700 kg			
Hauteur de levage	80– 1200 mm			
Temps de montée / descente	23 s			
Moteur	1, kW			
Alimentation	1 X 230V/50Hz			
Tension	DC24V			
Fusible	3 C 16 A			
Ligne d'approvisionnement	Min. 3x 1,5mm <sup>2</sup>			
Protection	IP 54			
Pression de travail <sup>2</sup>	160 bar			
Huile hydraulique recommandée	Été : H-LPD 32 (z.B.: OEST H-LPD 32 DD L) Hiver: H-LPD 22			
Quantité d'huile	Ca. 6 l			
Ancrage au sol	Chevilles chimiques: M8x100			
Quantité de chevilles	6 X			
Valeur sonore admissible	≤ 70 dB			
Dimensions (cm)	220 x 80 x 80	220 x 80 x 90	220 x 80 x 80 220 x 30 x 20	220 x 80 x 90 220 x 30 x 20
Poids (kg)	325	355	435	465
Alimentation pneumatique	8-10 Bar			

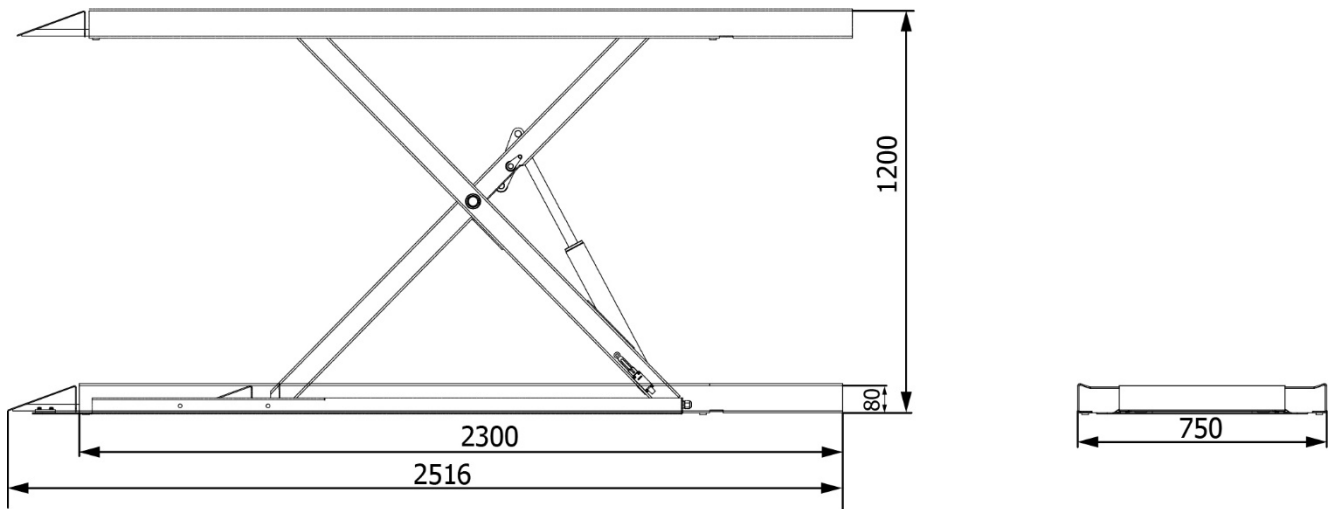
- <sup>2</sup>  **La pression de travail réglée par défaut est adaptée à la puissance nominale maximale. Ne modifiez pas le limiteur de pression. Toute modification du réglage peut entraîner des dommages graves. S'il n'est pas possible d'augmenter la charge nominale indiquée, veuillez contacter notre équipe d'assistance.**

Distribution de la charge

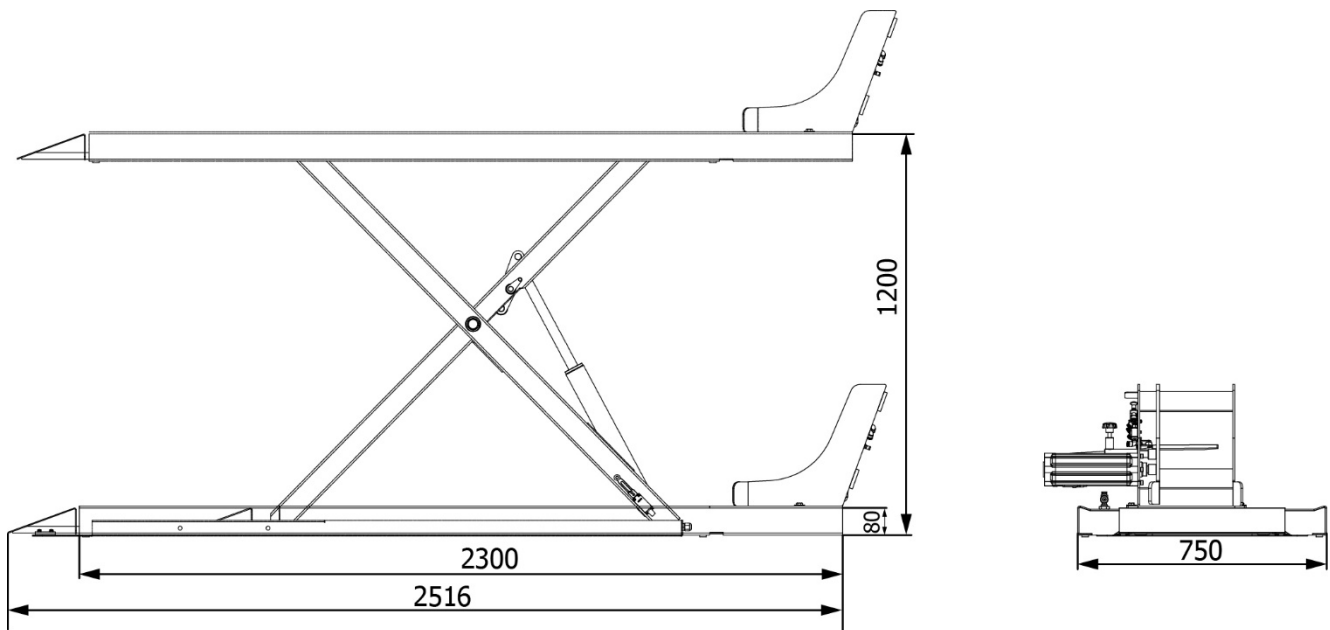
Q	Poids total du véhicule	
P1	Max 3/5 x Q	
P2	Max 2/5 x Q	
Distribution de la charge	3/2	

## 1.5 Croquis coté

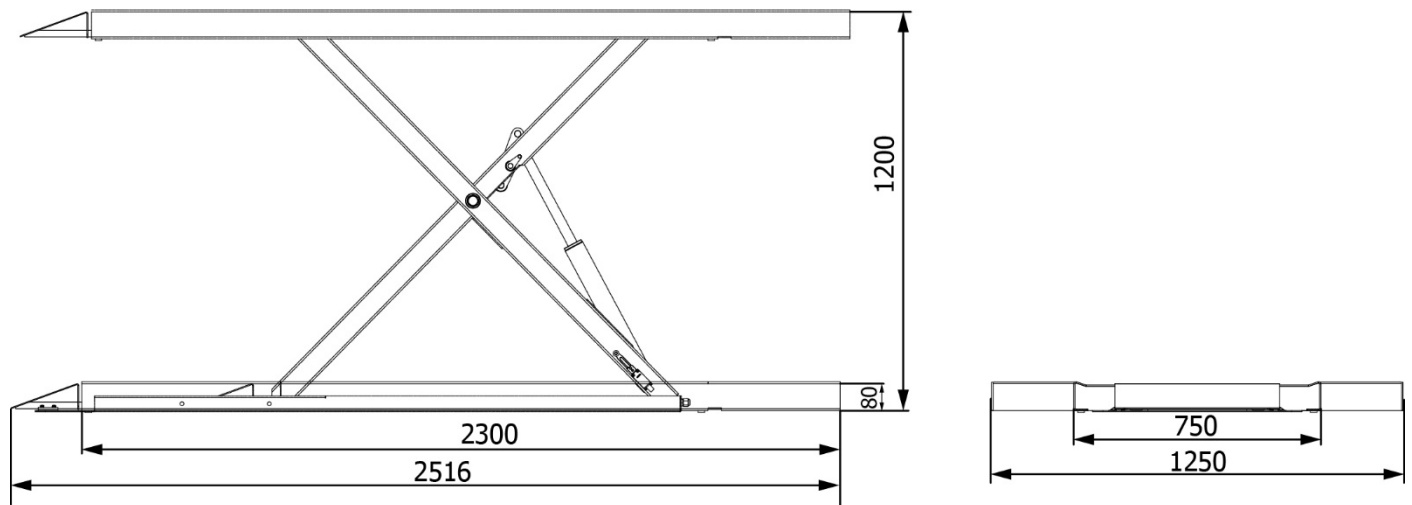
### ATH-Bike Lift 7:



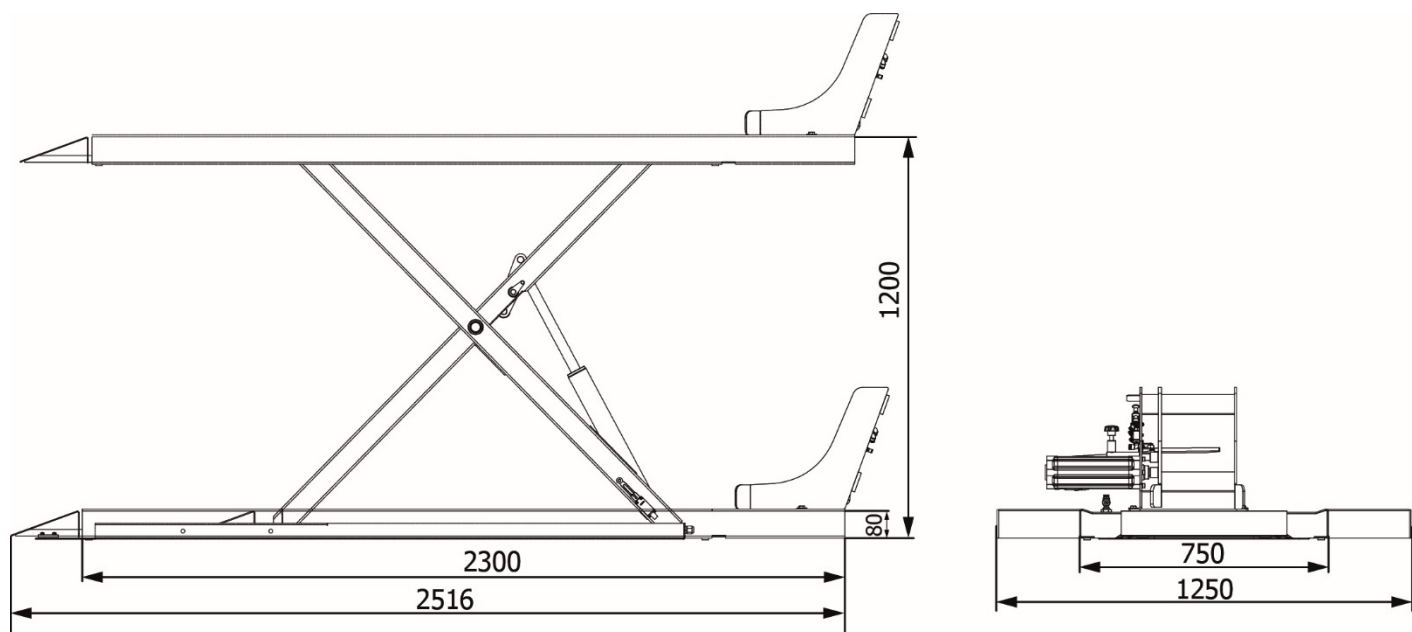
### ATH-Bike Lift 7F:



**ATH-Bike Lift 7Q:**




**ATH-Bike Lift 7FQ:**



## 2.0 INSTALLATION


La machine doit être mise en place conformément au manuel par un personnel autorisé.

	<p><b>Le manuel d'utilisation (ainsi que le procès-verbal) est un élément important de la machine ou du produit. À CONSERVER PRÉCIEUSEMENT</b></p>
---	--

Après le montage, la remise et l'initiation le cas échéant, le produit doit être contrôlé régulièrement conformément aux prescriptions et dispositions légales en vigueur dans le pays d'exploitation par une société ou un organisme qualifié(e) et agréé(e) à cet effet.

fondation:

conditions:	Horizontal et plat
Résistance du béton:	200 mm
Pente max.	10 mm
Qualité du béton:	C20/25
Temps de durcissement du béton:	Min.20 jours

 Par les sols ne répondant pas aux exigences peuvent survenir de graves dommages aux personnes et aux choses.

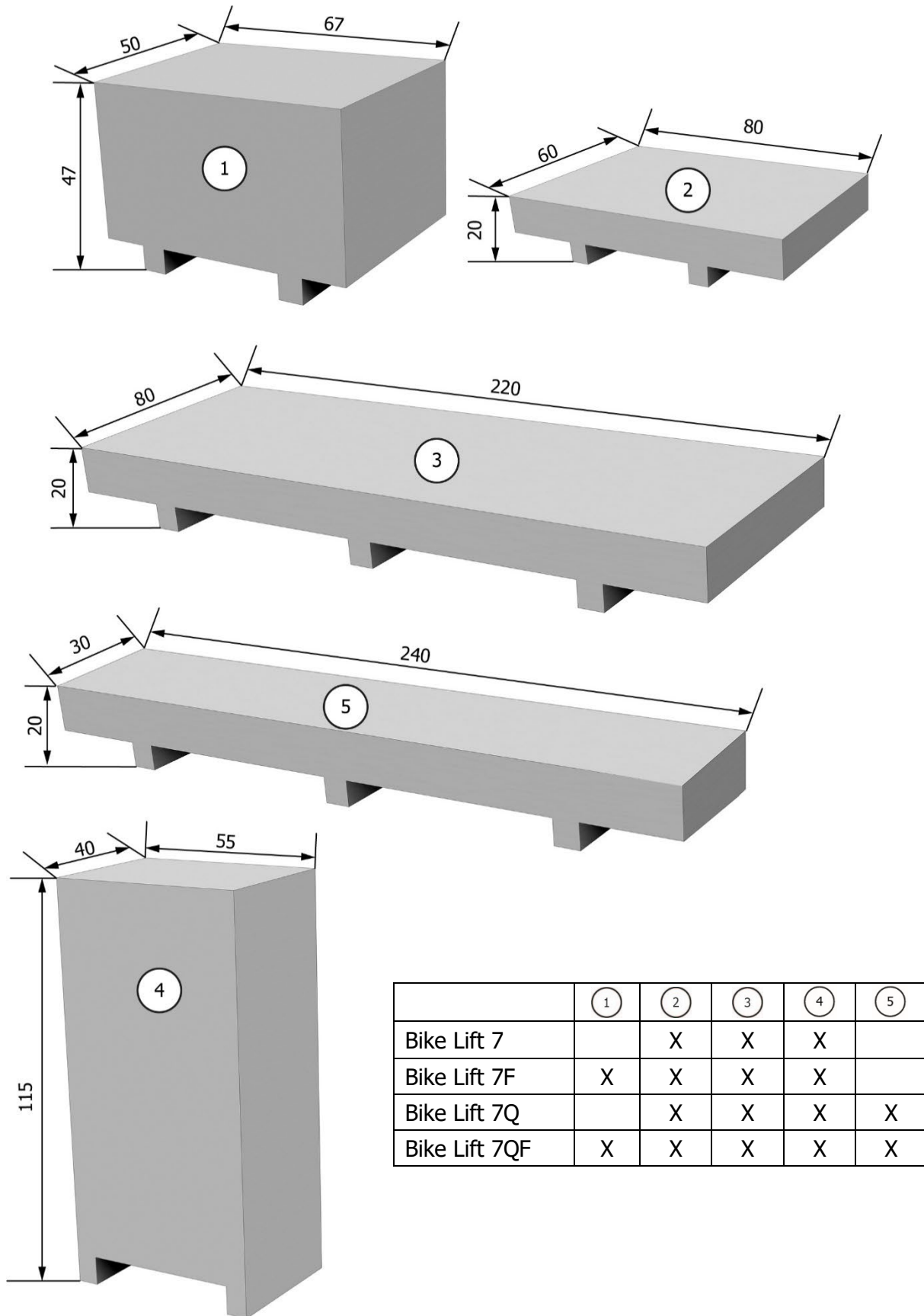
Ne pas monter les colonnes **sur de l'asphalte** ou sur **une chape souple**.

Éviter **tout joint de dilatation** et les **fissures** susceptibles d'interrompre la continuité de l'armature du béton. La capacité des solivages d'étage doit être éprouvée par l'exploitant.

### 2.1 Transport et conditions de stockage

Pour le transport et le positionnement de la machine, veuillez toujours utiliser des appareils d'arrimage, de levage et de manutention adaptés et veiller au centre de gravité.


La machine ne devrait être transportée qu'avec son emballage d'origine.





Données:	①	②	③	④	⑤
Largeur	50 cm	60 cm	80 cm	40 cm	30 cm
Longueur	67 cm	80 cm	220 cm	55 cm	240 cm
La taille	47 cm	20 cm	20 cm	115 cm	20 cm
Poids brut	30 kg	25 kg	244 kg	56 kg	110 kg
Température de stockage	-10 jusqu'à +50 °C				

## 2.2 Déballage de la machine

	<p>Retirez le couvercle supérieur de l'emballage et assurez-vous que le transport n'a causé aucun dommage.</p> <p>Retirez le boulon de sécurité afin de libérer la machine de la palette/du cadre. Utilisez un moyen de levage adapté (éventuellement avec élingues) pour descendre la machine de la palette/du cadre.</p> <p>Le matériel d'emballage utilisé pour emballer la machine devrait être conservé précieusement. Conservez le matériel d'emballage hors de portée des enfants car il peut représenter une source de danger.</p>
---	--

## 2.3 Livraison

1	<p>Pince de roue</p> <p>Dimensions: 50cm X 67cm X 47cm Poids: 30 kg</p>
2	<p>Paquet avec rallonge frontale rabattable</p> <p>Dimensions:: 60cm X 80cm X 20cm Poids: 25 kg</p>
3	<p>Paquet de base avec: Pont élévateur à ciseaux complet avec vérins hydrauliques prémontés et empreinte de roue arrière pliable Rampe d'accès</p> <p>Dimensions: 220cm X 80cm X 20cm Poids: 244 kg</p>
4	<p>Commande avec :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Groupe hydraulique intégré</li> <li>• Manuel d'utilisation avec carnet de contrôle</li> </ul> <p>Dimensions: 100cm X 40cm X 40cm Poids: 56kg</p>
5	<p>Élargissement de la plate-forme pour quad</p> <p>Dimensions: 30cm X 240cm X 12cm Poids: 110kg</p>

 Veuillez contacter notre service commercial pour le cas où la fourniture serait incomplète.

### Instructions de transport et de stockage :

- Soulevez la charge avec précaution et soutenez-la correctement avec des dispositifs appropriés en parfait état.
- Évitez toute élévation et tout mouvement brusques. Attention aux inégalités du sol, aux cailloux, etc.
- Conservez le matériel d'emballage dans un lieu de collecte inaccessible aux enfants et aux animaux jusqu'à ce qu'il soit éliminé.
- Température de stockage : -10~+40 °C

## 2.4 Lieu

La machine doit être tenue à l'écart de matériaux inflammables et explosifs ainsi que des rayons du soleil et d'une lumière intense. La machine devrait également être installée à un emplacement bien aéré.

La machine doit être installée sur un sol suffisamment ferme, le cas échéant selon les exigences minimales du plan de fondation.

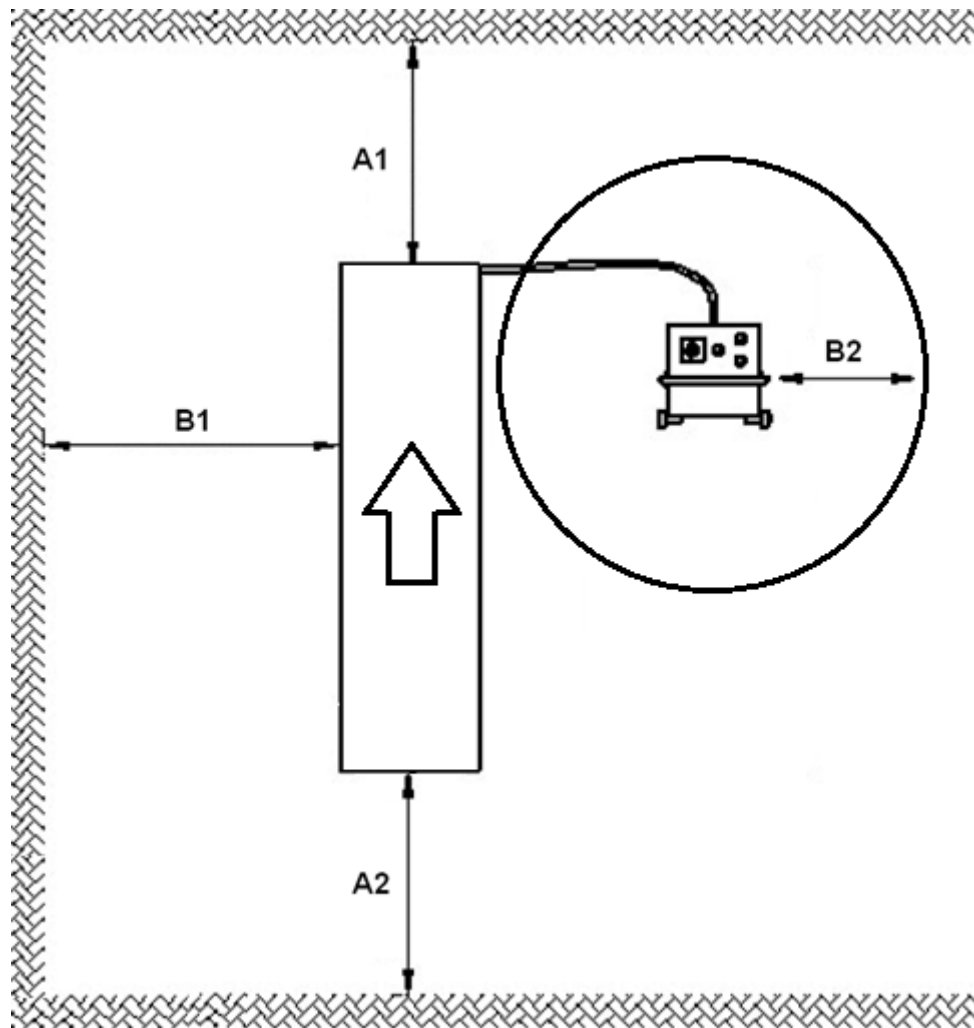
Lors du choix du lieu d'installation, outre les propriétés du sol, il convient également de respecter les règles de prévention des accidents ainsi que l'ordonnance sur les lieux de travail.

Dans le cas d'un montage dans les étages, il convient de vérifier la capacité de portance du sol. Il est généralement recommandé de faire appel à un expert en construction pour une expertise.

La machine ne doit être montée et utilisée que dans des espaces fermés. Elle ne dispose d'aucun dispositif de sécurité (p. ex. protection IP, modèle zingué, etc.).

Température	4 à 40 °C
Niveau de la mer	< 1500 m
Taux d'humidité dans l'air	50% à 40°C – 90% à 20 °C

## Croquis



A1	Min. 700mm	A2	Min. 700 mm
B1	Min. 700 mm	B2	min. 700 mm
Le câble d'alimentation et de mise à la terre (voir données techniques) doit être connecté sous la forme d'un appareil enfichable (prise et fiche) ou d'une connexion permanente.			
Ligne d'alimentation nécessaire		Voir les données techniques	

 Une voie d'évacuation existante d'au moins 700 mm **doit** rester, même lorsque le véhicule est pris en charge.

 L'installation de l'ascenseur n'est **pas** autorisée dans les zones **humides, mouillées** et **potentiellement explosives**.

## 2.5 Fixation



Il convient ici de respecter les dispositions générales et locales. C'est la raison pour laquelle ces étapes ne devraient être réalisées que par du personnel qualifié et formé.

La machine doit être installée et fixée sur un sol suffisamment ferme selon les exigences minimales du plan de fondation.

La machine doit être fixée aux points prévus à cet effet avec le matériel adapté, le matériel de fixation éventuellement prescrit.

Lors du choix du lieu d'installation, outre les propriétés du sol, il convient également de respecter les règles de prévention des accidents ainsi que l'ordonnance sur les lieux de travail.

Dans le cas d'un montage dans les étages, il convient de vérifier la capacité de portance du sol. Il est généralement recommandé de faire appel à un expert en construction pour une expertise.

## 2.6 Raccordement électrique



Il convient ici de respecter les dispositions générales et locales. C'est la raison pour laquelle cette étape ne devrait être réalisée que par du personnel qualifié et formé. Veuillez ce faisant à l'alimentation nécessaire (voir les données techniques).

L'installation doit être raccordée soit avec une fiche Schuko 230V, soit avec une fiche CEE à 5 phases 16A (fournie en partie).

Les variations de tension devraient représenter au maximum 0,9 à 1,1 fois la plage de tension nominale et la variation de fréquence devrait être comprise entre 0,99 à 1,01 fois la plage de fréquence. Les mesures de protection nécessaires doivent être prises pour que ceci puisse être assuré.

Pour terminer, il convient de contrôler le sens de rotation du moteur.

## 2.7 Raccordement pneumatique



Pour toutes les installations pneumatiques, une unité d'entretien à air comprimé (fournie en partie) doit être montée entre l'alimentation et l'installation.

La pression d'air de l'alimentation doit au moins correspondre aux caractéristiques techniques.

Il convient de contrôler le bon réglage de l'unité d'entretien à air comprimé.

L'unité d'entretien à air comprimé doit faire l'objet d'une maintenance à intervalles réguliers.

La pression maximale ou minimale assure un fonctionnement parfait sans éventuels dommages.

## 2.8 Raccordement hydraulique



Avant de mettre en service l'installation ou lors du premier fonctionnement avec de l'huile, il convient de surveiller les éléments suivants pour un fonctionnement optimal, sans dysfonctionnement ainsi qu'un fonctionnement quasiment exempt d'air

Toutes les conduites hydrauliques doivent être raccordées et serrées conformément au schéma hydraulique ou selon la désignation des conduites.

Toutes les conduites hydrauliques et vérins doivent être purgés conformément au schéma hydraulique ou à la désignation des conduites.

Afin d'assurer le fonctionnement parfait et sûr de l'installation ainsi que des conduites utilisées, il convient de veiller à ce que les fluides hydrauliques utilisés soient conformes aux prescriptions et recommandations du fabricant.

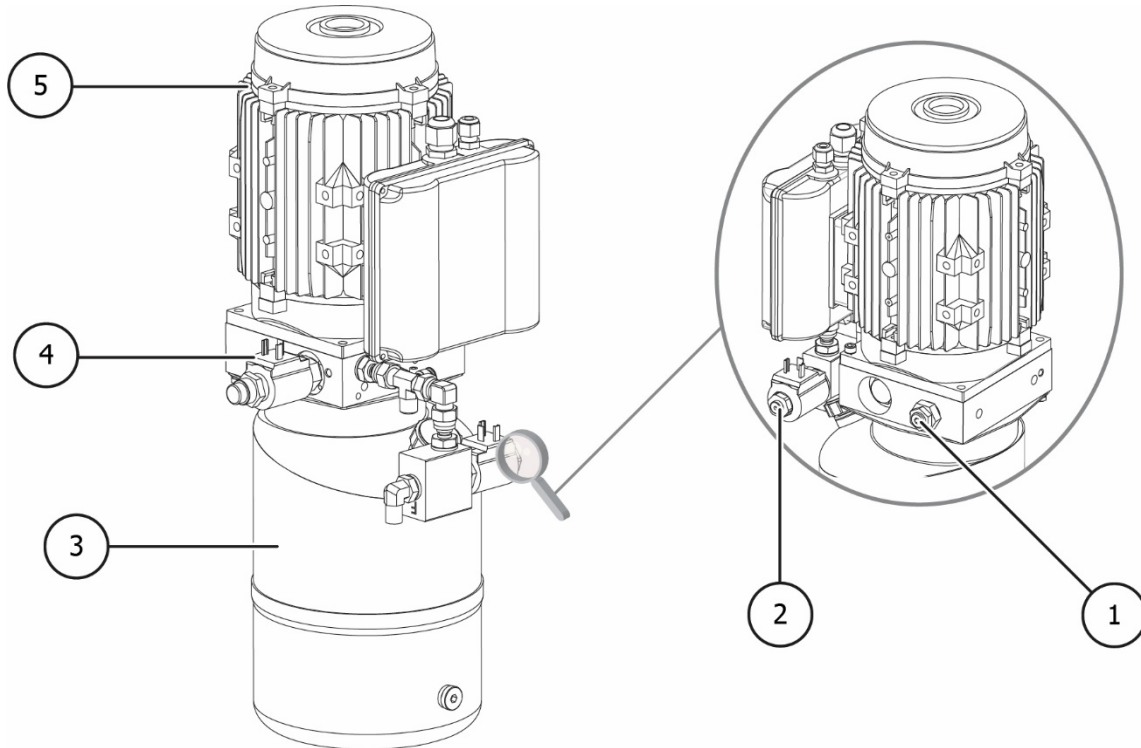
Les fluides utilisés qui ne correspondent pas aux exigences spécifiques ou qui présentent un encrassement non autorisé endommagent l'ensemble du système hydraulique et réduisent la durée d'utilisation des systèmes hydrauliques. Attention : (Un encrassement de l'installation est également possible lors d'un remplissage d'huile)

Il convient de contrôler les exigences minimales et la quantité minimale d'huile et d'en rajouter le cas échéant.

## 2.9 Montage

Étapes du montage :


1. Mise en place et alignement du pont élévateur et du boîtier de commande
2. Agrégats hydrauliques :

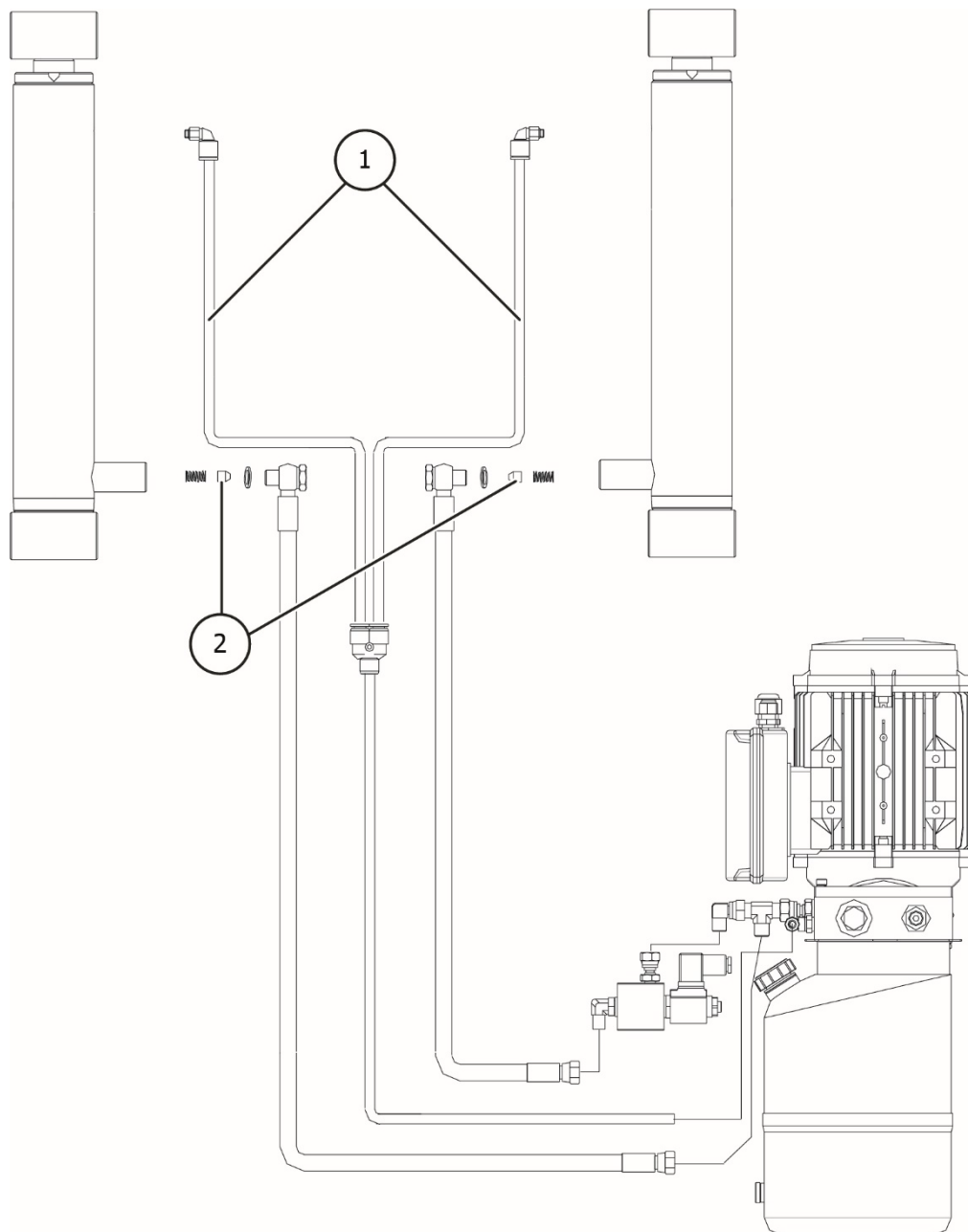


①	Soupape de limitation de pression	④	Valve d'abaissement
②	Soupape de commande	⑤	moteur
③	Cuve à mazout		

### 3. Raccordement des conduites hydrauliques

- a. Faites passer les flexibles hydrauliques à travers le tube vide fourni
- b. Fixez les tuyaux aux connexions du pont élévateur à ciseaux et au port Y du boîtier de commande.

 Resserrez tous les raccords hydrauliques.




①	Conduite de retour d'huile
②	Manette de Gaz



#### 4. Huile hydraulique

- a. Versez de l'huile hydraulique jusqu'au repère de la jauge
- b. Pour purger le circuit hydraulique, laissez le couvercle du réservoir ouvert pendant les 10 premiers mouvements de levage.

#### 5. Raccordement électrique

 Il convient de respecter ici les dispositions générales et locales. C'est pourquoi cette opération doit être effectuée uniquement par une personne qualifiée. Veuillez, pour cela, à l'alimentation nécessaire (voir caractéristiques techniques).

#### 6. Installer sur la plate-forme l'extension pliable avant avec le serrage de roue pneumatique


#### 7. Contrôle à effectuer avant le levage initial


- a. Assurez-vous que toutes les vis, tous les écrous, etc. sont correctement serrés
- b. Contrôlez l'étanchéité de tous les raccords et vérins ; le cas échéant, resserrez-les
- c. Contrôle du niveau d'huile
- d. Vérifiez les raccords électriques (voir le schéma de câblage électrique) et le câble de terre
- e. Abaissez complètement le pont élévateur et maintenez le bouton Abaisser appuyé pendant encore env. 15 secondes pour purger entièrement l'air du système hydraulique.
- f. Vérifiez le fonctionnement des fins de course (OPT)
- g. Lubrifiez les glissières des bras des plaques d'assise et d'appui (voir plan de lubrification)

#### 8. Levage en charge

- a. Levez une charge jusqu'à une hauteur d'env. 500 mm
- b. Vérifiez que tous les points de réception sont en contact avec le véhicule. Si tous sont en contact, le pont est droit.

#### 9. Lorsque la mise en place est terminée, consignez les informations dans le carnet de contrôle fourni.

 Ces informations seront requises en cas de réparation éventuelle.

	<p>Ce manuel ne doit pas être considéré comme une notice de montage. Les conseils et aides sont destinés à des monteurs spécialisés. Pour les travaux suivants, il convient de porter des vêtements adaptés ainsi que des équipements de protection. Un montage et des réglages erronés conduisent à une exclusion de responsabilité et de garantie.</p>
--	--

Les machines en partie prémontées doivent être réceptionnées, contrôlées et faire l'objet d'une instruction pour l'utilisation par un personnel qualifié.

Les montages de machines doivent être effectués par un personnel spécialisé.

## 2.10 Travaux finaux



Avant la mise en service, vérifiez toutes les vis de fixation, les conduites électriques, pneumatiques et hydrauliques et resserrez-les le cas échéant. Attention : Ces éléments doivent en partie être contrôlés régulièrement et être resserrés le cas échéant (remarque dans le manuel).

### 3.0 EXPLOITATION

#### 3.1 Manuel d'utilisation

Société :	<b>Manuel d'utilisation</b>	Date :
Poste de travail :	pour <b>Ponts élévateurs</b>	Signature :

#### *Dangers pour la santé et l'environnement*



- Chute de charges ou de pièces
- Points d'écrasement et de cisaillement lors du fonctionnement du pont élévateur
- Risque en raison de pièces mobiles incontrôlées



#### *Mesure de protection et code de conduite*



##### **Avant de commencer à travailler :**

- Seules des personnes d'au moins 18 ans formées et mandatées par écrit peuvent utiliser de manière autonome les ponts élévateurs.
- Dans le cas où plusieurs personnes travaillent en même temps, il convient de désigner un surveillant
- Contrôle du fonctionnement tous les jours ouvrables
- Respecter le manuel d'utilisation du fabricant



##### **Pendant le travail :**

- Faire attention aux points d'écrasement et de cisaillement
- Ne pas dépasser la charge maximale autorisée sur le pont élévateur
- Ne pas soulever de personnes
- Ne pas faire vibrer le pont élévateur, ni le faire osciller.
- Ne pas se tenir dans la zone de mouvement du pont élévateur lors de la descente
- Faire régulièrement contrôle le pont élévateur

#### *Conduite à tenir en cas de panne et de danger*

- En cas de panne, mettre immédiatement le pont élévateur hors service
- S'assurer qu'il ne puisse pas être utilisé
- Signaler les défauts au monteur ou au fabricant

#### *Premiers secours*



- Informer le premier intervenant (voir plan d'alerte et d'urgence)
- Soigner immédiatement les blessures
- Consigner dans le cahier des pansements
- En cas de blessure grave, veuillez composer le numéro d'urgence

**Appel d'urgence :** \_\_\_\_\_

**Transport de malades :** \_\_\_\_\_

#### *Maintenance*

- La maintenance doit être assurée uniquement par des personnes mandatées et formées
- Débrancher ou sécuriser l'appareil du secteur pour tous travaux de préparation, de réglage, de maintenance et d'entretien du pont élévateur
- Nettoyer le pont élévateur après la fin du travail et contrôler le niveau d'huile hydraulique
- **Contrôle annuel** du pont élévateur par une personne mandatée et formée

### 3.2 Remarques générales

Seules des personnes de plus de 18 ans ayant reçu une formation sur cette machine et qui ont prouvé leur aptitude à l'entrepreneur peuvent utiliser cette machine de manière autonome.

Elles doivent être expressément être chargées par l'entrepreneur d'utiliser cette machine. Le mandat pour le droit d'utiliser cette machine doit être délivré par écrit.

La machine ne doit être utilisée que pour l'usage prévu.

Utilisez toujours les matériaux prescrits lors du montage et du service.

Avant le montage ou le démontage, veuillez vérifier toutes les pièces ; celles-ci ne doivent présenter aucun endommagement.




Respectez le cas échéant les conseils spécifiques des fabricants au montage ou au démontage de travaux spécifiques sur le véhicule.

Le respect du plan de maintenance est une partie importante de la garantie. Cela concerne en particulier la propreté, la protection contre la corrosion et le cas échéant la réparation immédiate de dommages.

Durant le fonctionnement, vous devez toujours être attentif aux risques. Dès que des dangers apparaissent, mettez immédiatement la machine hors service, débranchez la prise secteur et coupez l'arrivée d'air.

Contactez ensuite votre revendeur.



Tous les panneaux d'avertissement doivent toujours être bien lisibles. En cas d'endommagement, ils doivent être immédiatement remplacés.

	<p>Faites attention aux éventuels points de cisaillement de la machine.</p>
	<p>Durant le fonctionnement, le bruit peut atteindre 85dB (A), c'est pourquoi l'utilisateur devrait prendre les mesures de protection adaptées.</p>
	<p>Les vêtements lâches, cheveux longs ou des bijoux peuvent être happés par les pièces mobiles de la machine.</p>

## 4.0 MAINTENANCE

Afin de garantir le fonctionnement sûr de la machine, l'utilisateur est tenu de l'entretenir régulièrement.

Les travaux de réparation ne doivent être effectués que par des partenaires de maintenance autorisés ou par le client après concertation avec le fabricant.

	<p>Avant tous travaux de maintenance et de réparation :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- TOUS les types d'alimentation de la machine doivent être coupés</li> <li>- Débrancher la prise principale et purger l'air comprimé de l'installation le cas échéant</li> <li>- Des mesures adéquates doivent être prises pour éviter toute remise en service de l'installation</li> </ul>
	<p>Les travaux sur des éléments électriques ou sur l'alimentation ne doivent être exécutés que par du personnel qualifié ou des électriciens spécialisés.</p>

### 4.1 Consommables pour le montage, la maintenance et l'entretien

#### Huile hydraulique

Exigence minimale **générale** :

Eni PRECIS HVLP-D Art. n° 00066018

Été (15° à 45°) : HVLP-D 46 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Hiver (moins de 10°) : HVLP-D 32 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Exigences minimales **spéciales pour ponts élévateurs à 2 colonnes** :

Eni PRECIS HVLP-D art. n°00067218

Été (15° à 45°) : HVLP-D 32 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Hiver (moins de 10°) : HVLP-D 22 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

#### Produit de conservation pour les câbles, soudures, vis, coins, bords et espaces creux.

Exigence minimale :

Petec Spray translucide - 500 ml art. n° 73550 / Petec canette sous vide translucide - 1000 ml art. n° 73510

Petec Pistolet UBS Art. n° 98507

#### Lubrifiant pour les guides

Exigence minimale :

Graisse blanche haute performance EP LAGERMEISTER WHS 2002. Art. n° KPF1-2K-20

#### Lubrifiant pour manchons, chaînes, galets et pièces mobiles

Exigence minimale :

White Ultra Luber, 500 ml bombe aérosol. Art. n° 34403 – WUL – White Ultra Lube

#### Ancrage au sol

Exigence minimale pour **ponts élévateurs** :

Fischer FIS A M 16 x 250 acier galvanisé en combinaison avec Fischer ancrage Superbond

Exigence minimale pour **machine de montage VL et machine pour équilibrage VL/PL** :

Cheville d'ancrage M8 x 100

Exigence minimale **pour machines de levage PL :**

Cheville d'ancrage M12 x 100

**Installation d'air comprimé**

Exigence minimale :

PROMAT chemicals Huile spéciale pour air comprimé Art. n° : 4000355209

**Nettoyage**

Exigence minimale :

Caramba Nettoyant intensif pour freins sans acétone

**Entretien et protection de métaux, de surfaces peintes ou laquées**

Exigence minimale :

Petec canette sous vide translucide - 500 ml Art. n° 73550

Petec canette sous vide translucide - 1000 ml Art. n° 73510

Petec Pistolet UBS Art. n° 98507

**Entretien et protection de métaux, de surfaces peintes ou laquées dans la zone piétonne et parties en plastique**

Exigence minimale :

Valet Pro Classic Protectant Etancheisation plastique 500 ml

#### **4.2 Dispositions de sécurité pour l'huile**

Veuillez toujours respecter les prescriptions ou ordonnances relatives au traitement de l'huile usagée.

Faites toujours éliminer l'huile usagée par une entreprise certifiée.

En cas de fuite, l'huile doit immédiatement être retenue à l'aide d'un agent liant ou de récipients pour qu'elle ne puisse pas atteindre le sol.


Évitez tout contact entre l'huile et la peau.

Ne laissez pas de vapeur d'huile s'échapper dans l'atmosphère.

L'huile est un fluide inflammable. Faites attention aux sources de dangers potentiels.

Portez des vêtements de protection résistants à l'huile comme p. ex. des gants, lunettes de protection, vêtements de protection, etc.

### 4.3 Remarques

	<p>Quel que soit l'état d'encrassement, la machine doit régulièrement faire l'objet d'une maintenance, être nettoyée et entretenue.</p> <p>La machine doit ensuite être traitée avec un produit d'entretien (p. ex. huile ou aérosol lubrifiant). N'utilisez aucun détergent dommageable pour la peau.</p> <p><b>DANS LE CAS OÙ CES POINTS NE SONT PAS REMPLIS, AUCUNE RÉCLAMATION EN GARANTIE N'EST ACCEPTÉE</b></p>
---	---

### 4.4 Plan de maintenance ou d'entretien

Intervalle	Immédiatement	Hebdomadaire	Mensuel	Trimestriel	Semestriel
Vérification de TOUTES les pièces importantes du point de vue de la sécurité	X				
Nettoyer	X				
Contrôler ou restaurer la protection des surfaces	X				
Contrôler l'étanchéité du système hydraulique	X				
Contrôler ou restaurer la protection des surfaces ou la protection contre la corrosion	X				
Contrôler ou restaurer les dommages sur la peinture et les pièces	X				
Contrôler ou réparer les dommages liés à la rouille	X				
Contrôler et traiter les espaces creux et les endroits non peints	X				
Contrôler l'étanchéité du système pneumatique	X				
Contrôle de la solidité des vis	X				
Contrôler le jeu dans le palier, lubrifier et régler	X				
Contrôler les pièces d'usure		X			
Vérifier les fluides (niveau, usure, encrassement, qualité)		X			
Contrôler et lubrifier les guides		X			
Retirer l'encrassement à l'intérieur			X		
Nettoyer et contrôler les pièces électriques				X	
Contrôler le fonctionnement et l'usure du moteur et de l'entraînement				X	
Contrôler les soudures et la construction				X	
Effectuer les contrôles visuels (conformément au plan de contrôle)					X

#### 4.5 Dépannage / Affichage des défauts et solution

Symptôme	Cause	Solution
<b>Problèmes lors du levage</b>		
<b>Le pont élévateur ne monte pas lorsque l'on appuie sur le bouton (le moteur ne tourne pas)</b>	Dommages sur le moteur	Contrôler le moteur et le remplacer le cas échéant
	Fusibles grillés en raison de fluctuations de tension, par exemple	Supprimer les causes et remplacer les fusibles
	Bouton et/ou contact défectueux	Remplacer le bouton et/ou le contact
	Interrupteur principal et/ou contact défectueux	Remplacer l'interrupteur principal et/ou le contact
	Alimentation défectueuse ou insuffisante	Remplacer le câble
	Tension d'entrée fluctuante ou incorrecte	Contrôler la tension
	Protection moteur défectueuse	Remplacer la protection moteur
	Le relais thermique s'est déclenché	Contrôler le relais thermique et le moteur
<b>Le pont élévateur ne monte pas lorsque l'on appuie sur le bouton (le moteur tourne)</b>	Manque d'huile hydraulique	Rajouter de l'huile
	Filtre à huile bouché	Nettoyer le filtre à huile
	Fuite d'huile	Remplacement des pièces endommagées
	Soupape d'abaissement ouverte	Contrôler et remplacer la soupape d'abaissement en cas de besoin
	Sens de rotation du moteur erronée	Inverser les phases
	Pompe à engrenages défectueuse	Contrôlez la pompe et remplacez-la si nécessaire
	La capacité de charge a été dépassée	Ne dépassez pas la capacité de charge indiquée
Réglage du limiteur de pression trop bas	Régler le limiteur de pression sur la charge maximale	
<b>Le pont élévateur monte par à-coups</b>	Espace insuffisant entre les glissières	L'espace entre les deux glissières et le guide doit être compris entre 1,5 et 2,5 mètres
	Air dans le système hydraulique	Purgez le système hydraulique
	Huile hydraulique sale	Remplacez l'huile hydraulique
	Les glissières ne sont pas lubrifiées	Lubrifiez les glissières
<b>Le pont élévateur continue de monter même après avoir relâché le bouton</b>	Bouton défectueux	Remplacez le bouton défectueux



<b>Problèmes lors de l'abaissement</b>		
<b>Le pont élévateur ne s'abaisse pas</b>	Les crans de sécurité ne réagissent pas	Contrôler le câblage Contrôler les électroaimants et les remplacer le cas échéant Décharger les supports par un levage
	Relais de commande défectueux	Contrôler le relais de commande
	Obstacle sous le pont	Retirer l'obstacle
	Sécurité rupture de tuyau déclenchée	Relever brièvement le pont puis appuyer à nouveau sur « DOWN »
	La soupape d'abaissement ne répond pas	Contrôler le raccordement électrique
	Bobine magnétique de la soupape d'abaissement défectueuse	Remplacer la bobine magnétique
	Soupape d'abaissement défectueuse	Remplacement
Soupape pour la vitesse d'abaissement mal réglée	Régler	
<b>Dans le cas où les erreurs ne peuvent pas être corrigées, baissez le pont élévateur au moyen du boulon de descente de secours puis contactez notre équipe d'assistance</b>		
<b>Le pont descend trop lentement ou par à-coups</b>	Soupape d'abaissement encrassée	Nettoyer la soupape d'abaissement
	Soupape pour la vitesse d'abaissement mal réglée	Régler
<b>Le pont élévateur descend tout seul</b>	Raccords hydrauliques non étanches	Resserrer les liaisons et éventuellement étanchéifier
	Conduites hydrauliques non étanches	Remplacer la conduite hydraulique
	Cylindre hydraulique non étanche	Replacer les joints et nettoyer le système hydraulique
	Soupape d'abaissement encrassée ou défectueuse	Nettoyer ou remplacer la soupape d'abaissement
	Clapet anti-retour non étanche	Nettoyer ou remplacer
<b>Autres problèmes</b>		
<b>Le pont élévateur monte et descend de manière non synchrone</b>	Air dans le circuit hydraulique	Purger le circuit hydraulique
	Tension insuffisante des câbles synchrones	Réglage de la tension ou de la synchronisation
<b>Le produit présente des dommages (importants) de rouille</b>	Dommages ou protection contre la corrosion insuffisante ou maintenance le cas échéant	Dérouiller, nettoyer et restaurer la surface.
<b>Bruit anormal du moteur</b>	Filtre à huile encrassé	Nettoyer le filtre à huile
	Air dans le circuit hydraulique	Purgez le système hydraulique
	Huile hydraulique sale	Remplacez l'huile hydraulique
<b>Le disjoncteur s'est déclenché</b>	Contrôle du contacteur	Remplacer le contacteur
	Contrôle de la capacité des disjoncteurs	Remplacez les fusibles
	Contrôle des dommages sur le câble	Remplacement du câble
<b>VEILLEZ À TOUJOURS UTILISER DES PIÈCES ET ACCESSOIRES D'ORIGINE.</b>		

## 4.6 Instructions de maintenance et de service



Tous les travaux de maintenance et de service doivent être effectués au moins selon le plan de maintenance

### UNITÉ DE TRAITEMENT DE L'AIR COMPRIMÉ (En partie fourni ou nécessaire pour l'activité)

#### RÉGLAGE DE LA PRESSION DE SERVICE :

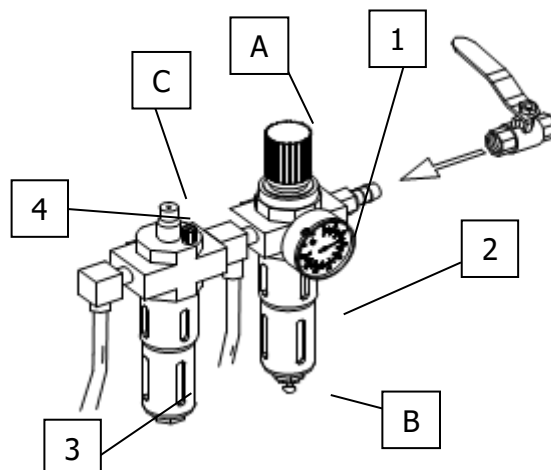
- Contrôlez la pression de service affichée sur le manomètre (1). Elle doit correspondre aux spécifications techniques.
- La pression de service peut être réglée à l'aide du régulateur de pression (A).
- Tirez le régulateur de pression vers le haut pour effectuer le réglage.
- Pour augmenter la pression dans la machine, tournez le régulateur dans le sens des aiguilles d'une montre, pour la réduire, tournez-le dans le sens inverse.

#### Lubrificateur

- Contrôlez le niveau d'huile dans le réservoir d'huile (3).
- Retirez le réservoir d'huile.
- Ajoutez à présent de l'huile pneumatique de viscosité SAE20 dans le réservoir.
- Contrôlez la quantité d'huile injectée par le regard (4).
- Généralement, la vis doit être vissée à fond dans le sens des aiguilles d'une montre puis desserrée d'environ ¼ à ½ tour dans le sens inverse.

#### SÉPARATEUR D'EAU

- Contrôlez le niveau d'eau dans le séparateur (2).
- L'eau est évacuée en ouvrant la soupape (B).



## 4.7 Élimination

- Coupez l'alimentation en air et électrique.
- Retirez toutes les substances non métalliques et conservez-les conformément aux prescriptions locales.
- Vidangez l'huile de la machine et conservez-la conformément aux prescriptions locales.
- Recyclez les substances métalliques.



La machine contient certaines substances nuisibles à l'environnement et qui peuvent causer des blessures sur le corps humain si elles ne sont pas correctement traitées.

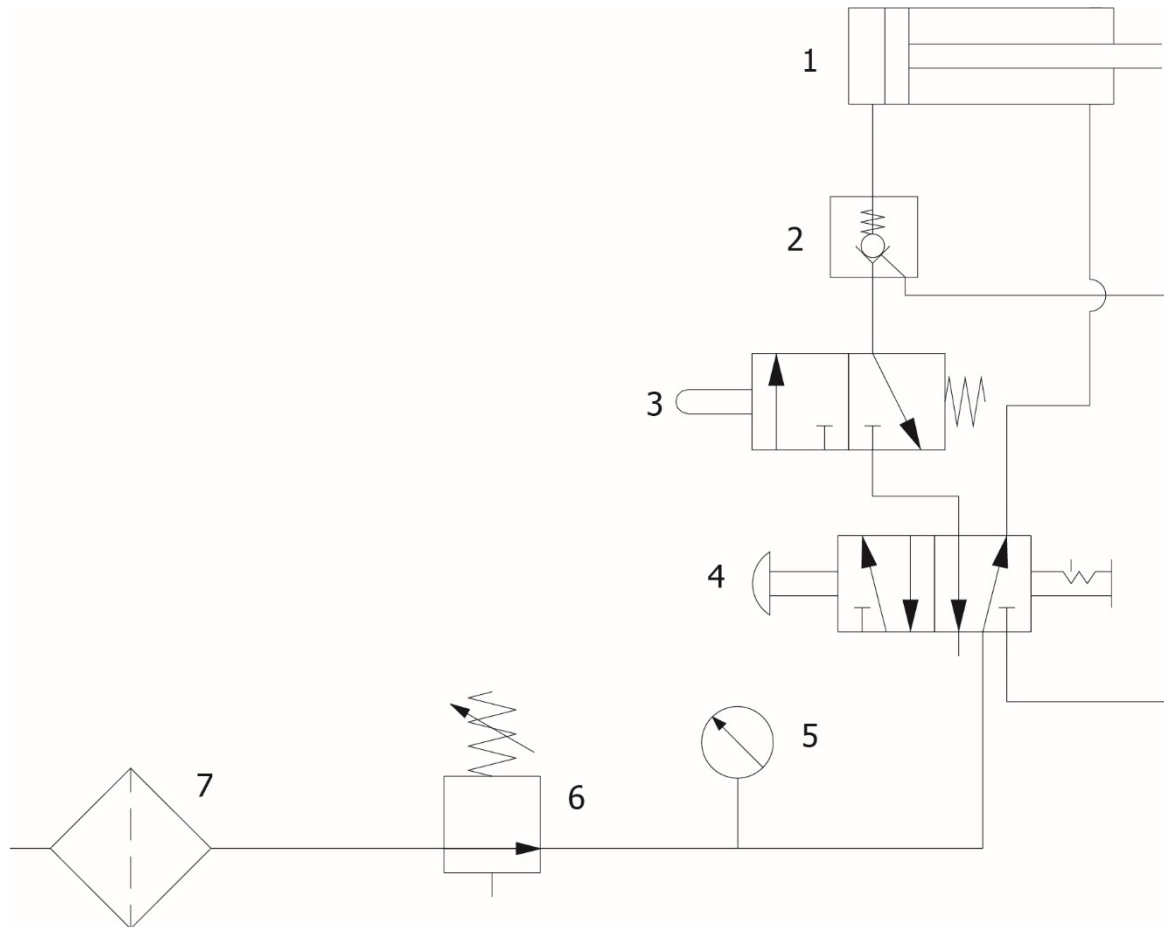
## 5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV  
*In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV*

Seriennummer / <i>Serial number</i>	
<u>Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers</u> <i>Business name and full address of the manufacturer</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<u>Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten</u> <i>Name and address of the Technical Files authorized representative</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<p>Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.  <i>We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.</i></p>	
<b>Beschreibung der Maschine / <i>Descriptions of the machine</i></b>	<b>Hebebühne für Fahrzeuge / <i>Car lift</i></b>
Typbezeichnung / Model name	ATH-Bike lift 7, 7F, 7Q, 7QF
<u>Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-rechtsvorschriften der Union</u> <i>The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation</i>	Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006 Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014
<u>Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten</u> <i>The following harmonized standards and regulations are applied</i>	DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive) DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)
Prüfinstitut <i>Institute of Quality</i>	CCQS UK Ltd., 5 Harbour Exchange Square London, E14 9GE, United Kingdom
Referenznummer der technischen Daten <i>Reference number for the technical data</i>	TF-0514-19-73-04-5A
Nummer des Zertifikats <i>Number of the certificate</i>	CE-C-0514-19-73-04-5A (Machine-Directive)
<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang December 2017	
	Hans Heinl (Geschäftsführer / <i>General Manager</i> )

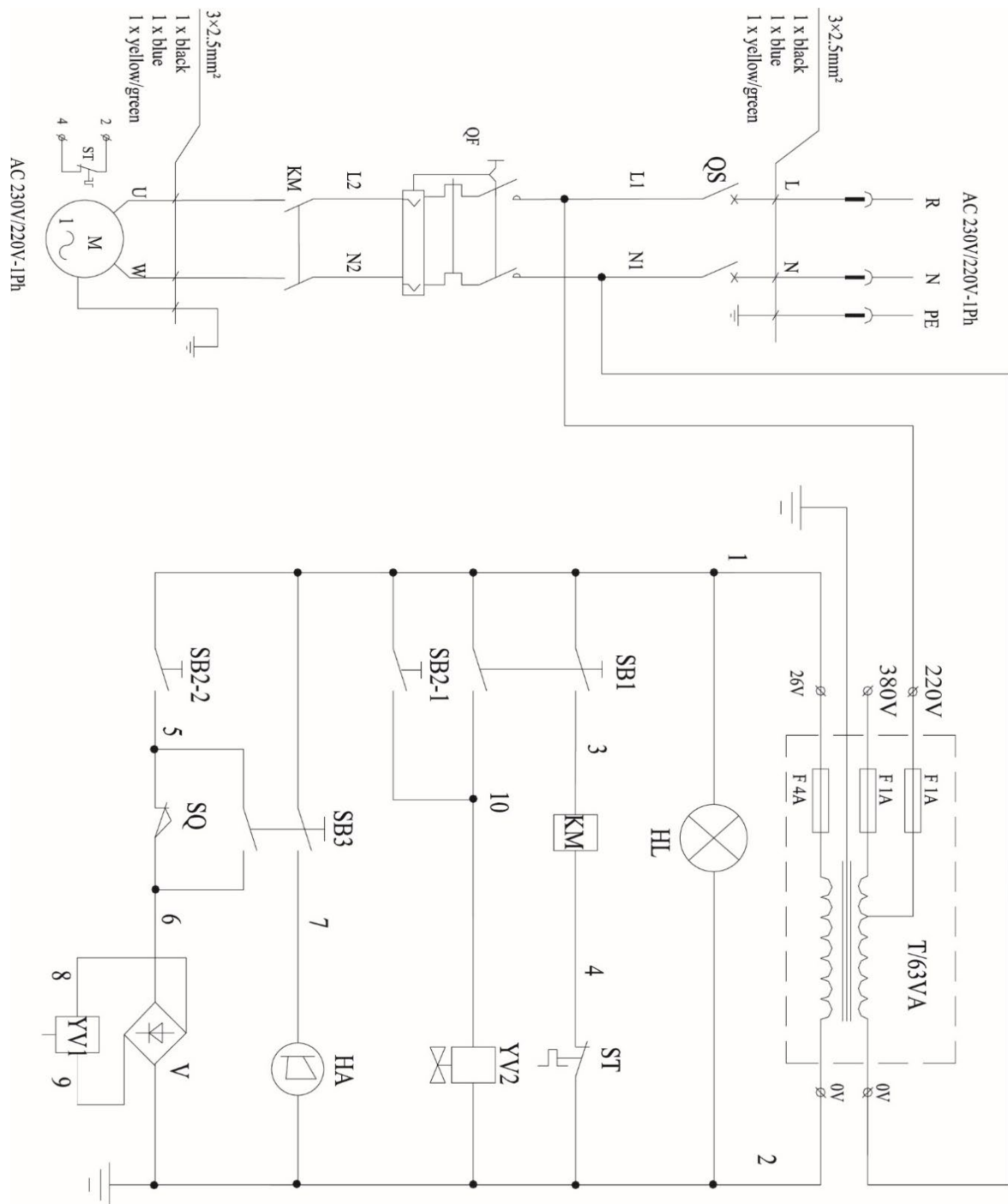
## 6.0 ANNEXE

### 6.1 Schéma pneumatique



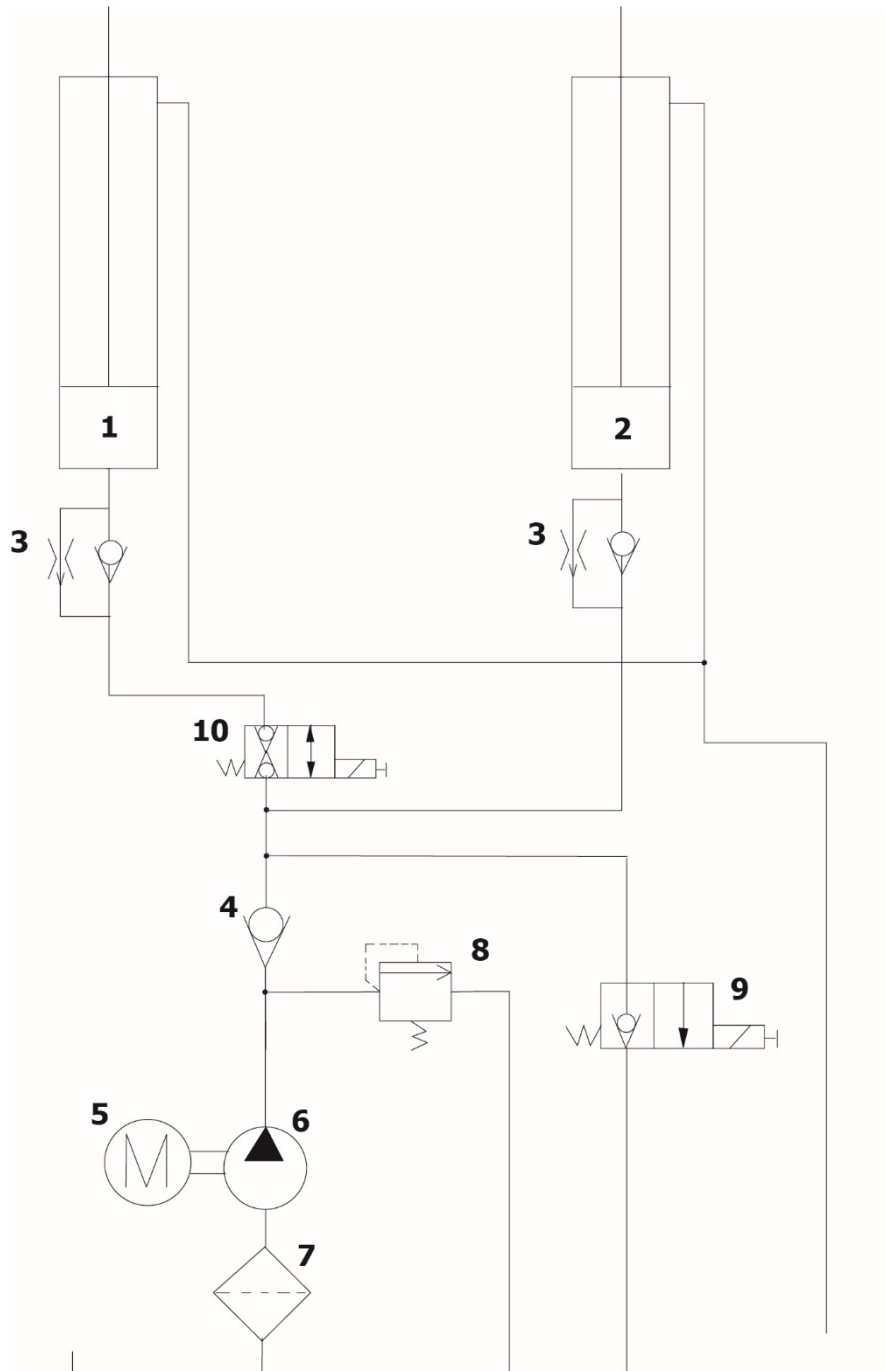
1	Vérin pneumatique	5	Manomètre OPT
2	Clapet anti-retour pneumatique	6	Régulateur de pression pneumatique OPT
3	Vanne mécanique 3/2 voies avec raccord de ventilation intégré	7	Filtre à air OPT
4	Vanne pneumatique manuelle 5/2 voies		

## 6.2 Schéma électrique



QS	Interrupteur principa	ST	Relais thermique	SB3	Bouton ABAISSER après l'arrêt CE
QF	Disjoncteur	T	Transformateur 63VA	SQ	Interrupteur arrêt CE
KM	Contacteur de moteur AC	SB1	Bouton LEVER	YV	Soupage d'abaissement
M	Moteur	SB2	Bouton ABAISSER	YV2	Electrovanne
HL	Lampe d'opération	HA	Avertisseur	V	Redresseur

### 6.3 Schéma hydraulique



<b>1</b>	Vérin hydraulique	<b>6</b>	Pompe à engrenages
<b>2</b>	Vérin hydraulique	<b>7</b>	Filtre
<b>3</b>	Limiteur de débit	<b>8</b>	Vanne de régulation de pression
<b>4</b>	Clapet anti-retour	<b>9</b>	Valve d'abaissement
<b>5</b>	Moteur	<b>10</b>	Soupape de commande

## 7.0 CARTE DE GARANTIE

Adresse du revendeur :

Adresse du client :

Société (numéro client le cas échéant) :

Société (numéro client le cas échéant) :

Interlocuteur :

Interlocuteur :

Rue :

Rue :

CP et lieu :

CP et lieu :

Tél. et Fax :

Tél. et Fax :

E-mail :

E-mail :

Fabricant et modèle :

Numéro de série :

Année de construction :

Numéro de référence :

Description du message :

Description des pièces de rechange nécessaires :

Pièce de rechange :

Numéro d'article :

Quantité :

### REMARQUES IMPORTANTES :

Les dommages qui résultent d'une utilisation incorrecte, d'un manque de maintenance ou de dommages mécaniques ne sont pas couverts par la garantie. Pour les installations qui n'ont pas été montées par un monteur agréé par ATH, la garantie se limite à la mise à disposition des pièces de rechange nécessaires.

Dommages liés au transport :

Défaut manifeste (dommages visibles liés au transport, mention sur le bon de livraison du transporteur, envoyer immédiatement une copie du bon de livraison et des photos à ATH-Heinl)

Défaut caché (le dommage lié au transport n'est découvert que lors du déballage de la marchandise, envoyer une déclaration de dommage avec des photos dans un délai de 24 heures à ATH-Heinl)

Lieu et date

Signature et cachet



## 7.1 Étendue de la garantie produit

- Cinq ans pour la structure de l'appareil
- Le bloc d'alimentation, le cylindre hydraulique et les autres pièces d'usure comme les plateaux tournants, plaques de caoutchouc, câbles, chaînes, soupapes, interrupteurs, etc. sont couverts par la garantie pendant une année dans des conditions et une utilisation normales.

La garantie ne couvre pas :

- Les défauts causés par une usure normale, une mauvaise utilisation, les dommages liés au transport, une installation incorrecte, une tension incorrecte ou un manque de maintenance.
- Les dommages résultant d'une négligence ou du non-respect des indications fournies dans ce manuel d'utilisation et/ou des autres instructions complémentaires.
- L'usure normale sur les pièces de rechange qui nécessitent une maintenance pour assurer un fonctionnement sûr.
- Tout composant endommagé lors du transport.
- Les autres composants qui ne sont pas mentionnés expressément mais qui sont considérés comme pièces d'usure habituelles.
- Dommages causés par la pluie, une humidité excessive, des environnements corrosifs ou autres impuretés.
- Imperfections qui n'entravent pas le fonctionnement.

### **LA GARANTIE NE S'APPLIQUE PAS LORSQUE LA CARTE DE GARANTIE N'A PAS ÉTÉ ENVOYÉE À ATH-HEINL.**

Veillez noter que les dommages et dysfonctionnements liés au non-respect des travaux de maintenance et de réglage (conformément au manuel d'utilisation et/ou à l'initiation), à des raccordements électriques incorrects (champ tournant, tension nominale, protection par fusible) ou à une utilisation inappropriée (surcharge, mise en place à l'extérieur, modifications techniques) ne sont pas couverts par la garantie.

## 8.0 REGISTRE DE CONTRÔLE

	<p><b>Ce registre de contrôle (procès-verbal compris) est un élément essentiel du manuel d'utilisation ou du produit. À CONSERVER PRÉCIEUSEMENT</b></p>
---	---

### Contrôle

Après le montage, la remise et l'initiation le cas échéant, le produit doit être contrôlé régulièrement conformément aux prescriptions et dispositions légales en vigueur dans le pays d'exploitation par une société ou un organisme qualifié(e) et agréé(e) à cet effet.

En cas de modification ou d'extension du type de produit, un registre de contrôle supplémentaire doit être établi et réceptionné.

### Étendue du contrôle




Outre le fonctionnement parfait, la propreté et les instructions de maintenance, il convient en particulier de contrôler les composants liés à la sécurité.

### Caractéristiques techniques

- Veuillez les consulter dans le manuel d'utilisation ci-joint.

### Plaque signalétique

- Notez toutes les données ci-dessous
- Fabricant et type des matériaux de montage utilisés :

 <b>ATH-Heinl</b>	
<b>Typ</b> Type	<b>Volt</b>
<b>Serien #</b> Serial #	<b>Ph</b>
<b>Baujahr</b> Year of built	<b>Hz</b>
	<b>Amp.</b>
	<b>kW</b>
 	<p style="text-align: center;">Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China</p> <p style="text-align: center;">ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany</p>

## 8.1 Procès-verbal d'installation et de remise

### Lieu d'installation :

Société :

Rue :

Lieu :

Pays :

### Appareil / Installation :

Fabricant :

Type / modèle :

N° de série :

Année de  
construction :

Magasin compétent :

Le produit mentionné ci-dessus a été monté, le fonctionnement et la sécurité ont été contrôlés, puis le produit a été mis en service. La mise en place a été effectuée par :

l'exploitant

un membre du personnel qualifié

L'exploitant confirme avoir installé le produit de manière conforme, avoir lu, compris et respecté toutes les informations contenues dans ce manuel d'utilisation et dans le procès-verbal. Il confirme également avoir conservé ces documents de sorte qu'ils soient accessibles à tout moment par l'utilisateur formé.

L'exploitant confirme qu'après le montage et la mise en service par une personne formée par le fabricant ou un revendeur agréé (personnel qualifié), une formation au fonctionnement, à l'utilisation, aux instructions de sécurité, maintenance et entretien de la machine a eu lieu ; il confirme avoir reçu les documents, informations et instructions concernant la machine et que le produit fonctionne parfaitement.

### REMARQUE IMPORTANTE :

#### **DANS LE CAS OÙ CES POINTS NE SONT PAS REMPLIS, AUCUNE RÉCLAMATION EN GARANTIE N'EST ACCEPTÉE :**

La garantie ne s'applique que lorsque le montage, la remise et éventuellement la formation à la machine ainsi que la maintenance annuelle par une personne qualifiée agréée par le fabricant ont été respectés et que la preuve en est apportée. L'intervalle entre 2 maintenances ne doit pas dépasser 12 mois. En cas d'utilisation hors standard ou par roulement d'équipes ou saisonnière, il convient de prévoir une vérification et une maintenance tous les six mois.

Les réclamations en garantie ne sont acceptées que lorsque tous les points dans le procès-verbal et dans le manuel d'utilisation sont remplis et que la réclamation est faite immédiatement après la constatation et que ce **procès-verbal en rapport avec le procès-verbal de maintenance et éventuellement avec le procès-verbal de service a été envoyé au fabricant.**

Les autres informations spécifiques relatives à la garantie, comme l'étendue, les exigences et prescriptions sont décrites dans le manuel d'utilisation et doivent être respectées.

Les dommages et réclamations qui résultent d'une manipulation incorrecte, d'un défaut de maintenance et d'entretien, de l'utilisation de moyens de montage, d'exploitation, de maintenance et de nettoyage inappropriés ou non prescrits, de dommages mécaniques, d'une intervention dans l'appareil sans consultation préalable ou par du personnel qualifié non autorisé ne sont pas couverts par la garantie. Pour les installations qui ont été montées par un personnel qualifié autorisé, la garantie se limite après accord avec le fabricant à la mise à disposition des pièces de rechange nécessaires au maximum.

---

Nom et cachet commercial du personnel qualifié  
éventuellement numéro et nom VKH

---

Date et signature de la personne qualifiée

---

Nom et cachet commercial de l'exploitant

---

Date et signature de l'exploitant

## 8.2 Plan de contrôle

Contrôle	1	2	3	4	5	6
Date						
Plaque signalétique						
Manuel d'utilisation abrégé						
Manuel d'utilisation						
Signalisation de sécurité						
Signalisation pour utilisation						
Autre signalisation						
Construction (déformation, fissures)						
Cheville de fixation et stabilité						
État du sol en béton (fissures)						
État / État général						
État / Propreté						
État / Entretien et scellement						
État / Fluides						
État / Lubrification						
État / Bloc						
État / Entraînement						
État / Moteur						
État / Transmission						
État / Cylindre						
État / Soupape						
État / Commande électrique						
État / Palpeurs électriques						
État / Interrupteur électrique						
État / Conduites électriques						
État / Conduites hydrauliques						
État / Raccord à vis hydraulique						
État / Conduites pneumatiques						
État / Raccord à vis pneumatique						
État / Étanchéité						
État / Boulons et paliers						
État / Pièces d'usure						
État / Recouvrements						
État / Fonctions sous charge						
État / Pièces de sécurité						
État / Dispositif de sécurité électrique						
État / Dispositif de sécurité hydraulique						
État / Dispositif de sécurité pneumatique						
État / Dispositif de sécurité mécanique						
État / Fonctions sous charge						
Plaquette de contrôle délivrée						

### 8.3 Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

## Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur\*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants \*) :

---

---

---

---

---

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

---

---

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun \*) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

### Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte \*\*)

Défauts corrigés \*\*)

\*) Veuillez rayer les mentions inutiles

\*\*\*) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

## Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur\*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants \*) :

---

---

---

---

---

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

---

---

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun \*) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

### Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte \*\*)

Défauts corrigés \*\*)

\*) Veuillez rayer les mentions inutiles

\*\*) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

## Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur\*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants \*) :

---

---

---

---

---

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

---

---

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun \*) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

### Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte \*\*)

Défauts corrigés \*\*)

\*) Veuillez rayer les mentions inutiles

\*\*\*) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

## Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur\*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants \*) :

---

---

---

---

---

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

---

---

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun \*) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

### Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte \*\*)

Défauts corrigés \*\*)

\*) Veuillez rayer les mentions inutiles

\*\*) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature



Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

## Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur\*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants \*) :

---

---

---

---

---

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

---

---

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun \*) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

### Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte \*\*)

Défauts corrigés \*\*)

\*) Veuillez rayer les mentions inutiles

\*\*) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

## Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur\*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants \*) :

---

---

---

---

---

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

---

---

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun \*) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

### Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte \*\*)

Défauts corrigés \*\*)

\*) Veuillez rayer les mentions inutiles

\*\*) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature







[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)

## ATH-Heinl GmbH & Co. KG

Gewerbepark 9  
D-92278 Illschwang  
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

[info@ath-heinl.de](mailto:info@ath-heinl.de)

[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)

